

Thüringen-Atlas

Ausgabe 2016

Thüringen-Atlas



Vorwort



Im Jahr 1999 erschien im Thüringer Landesamt für Statistik die erste Auflage des **Thüringen-Atlas**. Das Vorwort begann mit den Worten „Ein Bild sagt oft mehr als tausend Worte“.

Dieses Sprichwort darf auch als Motto der nunmehr vorgelegten 18. Auflage des **Thüringen-Atlas** gelten, denn dieser bedient sich nach wie vor fast ausschließlich grafischer Mittel.

Deshalb nimmt der **Thüringen-Atlas** innerhalb der breiten Produktpalette des Thüringer Landesamtes für Statistik eine besondere Stellung ein. Die statistischen Inhalte aus den verschiedensten Themengebieten werden in regionaler Gliederung als Karten und in Grafiken dargestellt. Auf Begriffsdefinitionen wird dabei bereits seit der Erstauflage bewusst verzichtet. Definitionen, methodische Hinweise und das entsprechende Zahlenwerk sind bei Bedarf in den einschlägigen Veröffentlichungen des Thüringer Landesamtes für Statistik oder im Internet nachzulesen.

Die Inhalte gliedern sich in sechs Bereiche:

- **Bevölkerung**
- **Wahlen**
- **Bildung, Soziales und Gesundheit**
- **Wirtschaft und Arbeit**
- **Bauen, Wohnen, Umwelt und Verkehr**
- **Kommunale Haushalte**

Der **Thüringen-Atlas** wird Jahr für Jahr neu bearbeitet. Dabei werden die Karten und Grafiken nicht nur aktualisiert, sondern bei Bedarf auch inhaltlich überarbeitet und ergänzt.

Erfurt, November 2016

Die Form der Loseblattsammlung bietet dem Nutzer die Möglichkeit sich bei Bedarf auch ein eigenes themenbezogenes Kartenwerk zusammenzustellen, das die historische Entwicklung widerspiegelt.

Im Mai 2011 wurde in Deutschland ein Zensus durchgeführt, der eine neue Basis für alle Fortschreibungen zur Bevölkerung und zum Gebäude- und Wohnungsbestand geschaffen hat. Entsprechende Angaben in diesem Atlas sind ab Berichtsjahr 2011 auf die neue Basis umgestellt, sodass Vergleiche zu den Zahlen vor 2011 nur bedingt möglich sind.

Die positive Resonanz, auf die der **Thüringen-Atlas** gestoßen ist, hat uns veranlasst, zusätzlich zu dieser zusammenfassenden Veröffentlichung zwei weitere, thematisch spezialisierte Atlanten zu entwickeln und jährlich neu herauszugeben. Der **Thüringen-Atlas – Wirtschaft** beleuchtet ökonomische Themen aus unterschiedlichen Perspektiven. Der **Thüringen-Atlas – Finanzen und Personal der Kommunen** präsentiert Informationen zu diesem Thema in grafischer Form. Darüber hinaus erscheint in unregelmäßigen Abständen eine zusätzliche Kartensammlung als **Thüringen-Atlas – Landwirtschaft**.

Wünsche und Anregungen zur weiteren Ausgestaltung des **Thüringen-Atlas** und der thematischen Atlanten werden vom Thüringer Landesamt für Statistik gern entgegengenommen.

Der **Thüringen-Atlas** steht wie die meisten Publikationen des Thüringer Landesamtes im Internet zum kostenlosen Download zur Verfügung.

Bitte beachten Sie auch unsere Statistischen Berichte und Verzeichnisse, Monatshefte, Faltblätter sowie verschiedene zusammenfassende Querschnittsveröffentlichungen, insbesondere das Statistische Jahrbuch.

Günter Krombholz
Präsident des Thüringer Landesamtes für Statistik

Kartenverzeichnis

Bevölkerung

1. Bevölkerung, Bevölkerungsdichte und Flächennutzung
2. Bevölkerungsentwicklung seit 3. Oktober 1990
3. Voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung 2014 bis 2035
4. Geburten und Sterbefälle
5. Wanderungsgewinn und -verlust
6. Größenstruktur der Gemeinden

Wahlen

7. Kreistagswahlen und Stadtratswahlen der kreisfreien Städte am 25. Mai 2014
8. Landtagswahl am 14. September 2014
9. Bundestagswahl am 22. September 2013
10. Europawahl am 25. Mai 2014

Bildung, Soziales und Gesundheit

11. Kinder in Tageseinrichtungen
12. Allgemeinbildende Schulen
13. Berufsbildende Schulen
14. Hochschulstandorte und Studierende
15. Hauptberuflich tätige voll- und teilzeitbeschäftigte Ärzte und Zahnärzte
16. Betten in Krankenhäusern sowie Vorsorge- oder Reha-Einrichtungen
17. Stationäre Pflegeeinrichtungen (Pflegeheime)

Wirtschaft und Arbeit

18. Bruttowertschöpfung
19. Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer
20. Erwerbstätige am Arbeitsort
21. Pendlerverhalten der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten
22. Gewerbeanzeigen
23. Insolvenzverfahren
24. Umsatzproduktivität und Beschäftigtendichte im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe
25. Gästeankünfte und Übernachtungen in Beherbergungsstätten (ohne Camping)
26. Arbeitslosigkeit

Bauen, Wohnen, Umwelt und Verkehr

27. Tatsächliche Flächennutzung
28. Wohnungen und Wohngebäudebestand
29. Gemeldete Baufertigstellungen und Wohnungsabgänge
30. Bestand an Personenkraftwagen
31. Polizeilich erfasste Unfälle und Verunglückte im Straßenverkehr
32. Haushaltsabfälle und an Abfallanlagen angelieferte Abfälle

Kommunale Haushalte

33. Steuereinnahmekraft der Gemeinden
34. Schuldenstand der Gemeinden
35. Ausgaben für Sachinvestitionen der Gemeinden und Gemeindeverbände

Herausgeber

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefax: 03 61 37-84 699
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de
Internet: www.statistik.thueringen.de

Bestellnummer: 40 503
Preis: 18,50 EUR

Auskunft erteilt:
Referat Veröffentlichungen, Analysen,
Auskunftsdienst, Bibliothek, Archiv

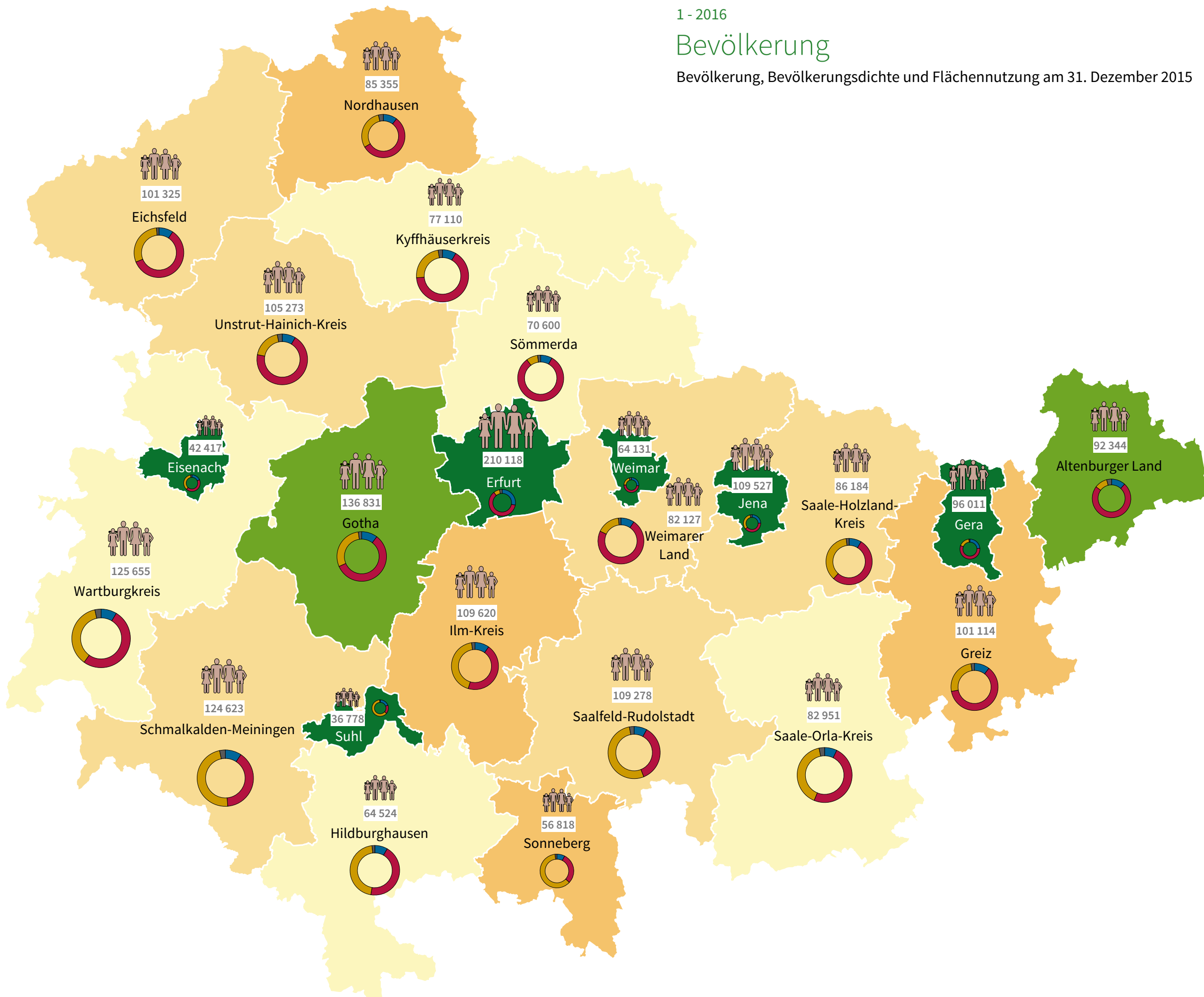
Telefon: 03 61 37-84 642 / 84 647

Grafik Titelseite: © Thüringer Landesamt für Statistik

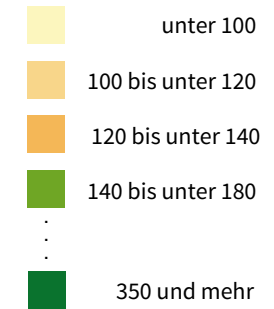
1 - 2016

Bevölkerung

Bevölkerung, Bevölkerungsdichte und Flächennutzung am 31. Dezember 2015



Einwohner je km²

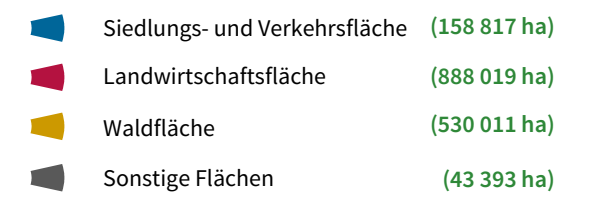


Thüringen: 134
 Kreisfreie Städte: 675
 Landkreise: 105

Bevölkerung (2 170 714 Einwohner)

Flächennutzung

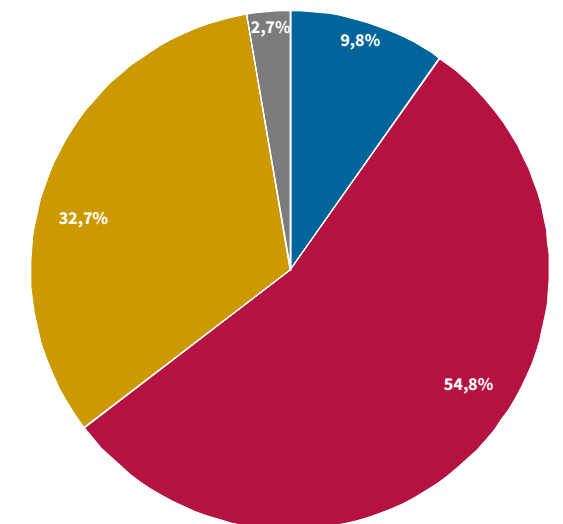
Bodenfläche 1 620 238 Hektar (ha)



130 743 ha (Wartburgkreis)

8 448 ha (Weimar)

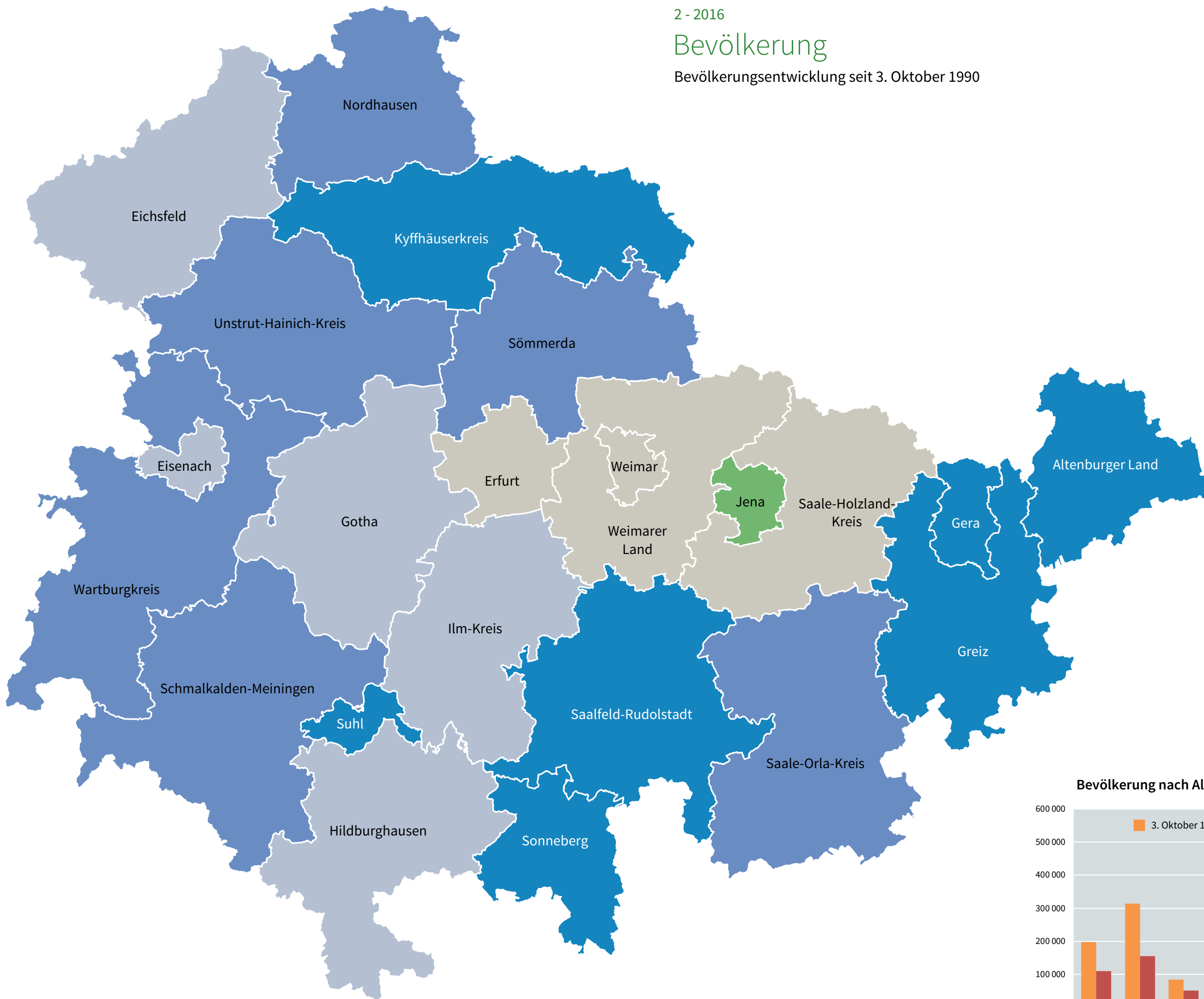
Flächennutzung in Thüringen



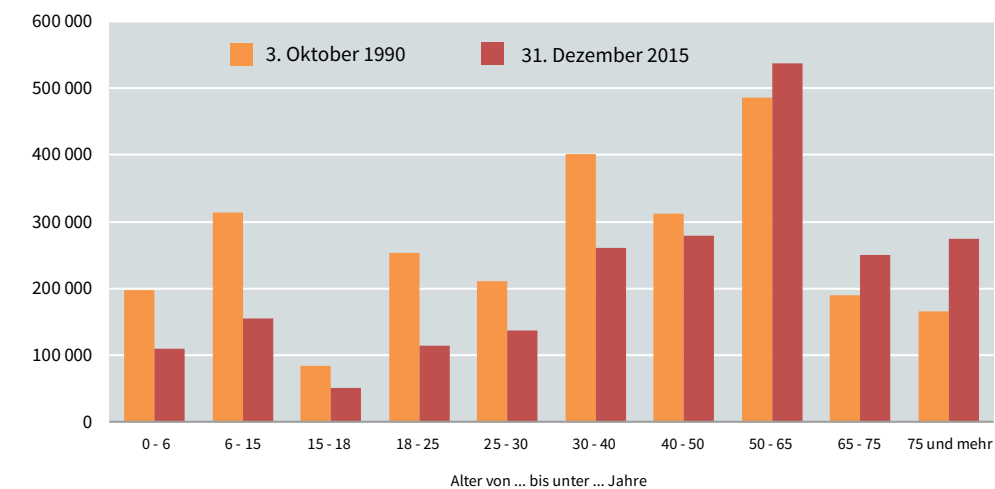
2 - 2016

Bevölkerung

Bevölkerungsentwicklung seit 3. Oktober 1990



Bevölkerung nach Altersgruppen 1990 und 2015

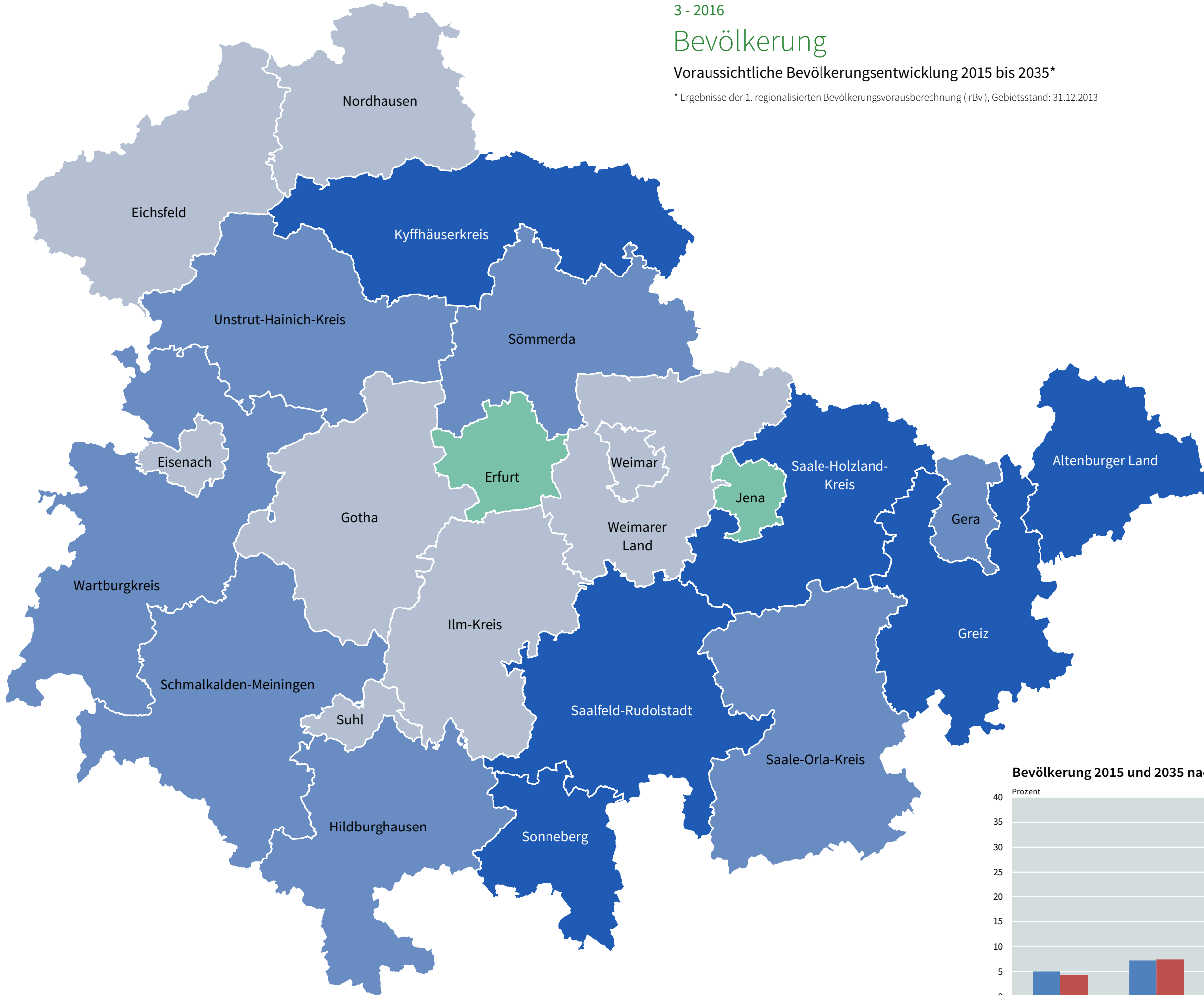


3 - 2016

Bevölkerung

Voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung 2015 bis 2035*

* Ergebnisse der 1. regionalisierten Bevölkerungsvorausberechnung (rBv), Gebietsstand: 31.12.2013



Zunahme der Bevölkerung

0 % bis unter 10 %

Maximum: 7,4 % (Erfurt)

Abnahme der Bevölkerung

unter 15 %

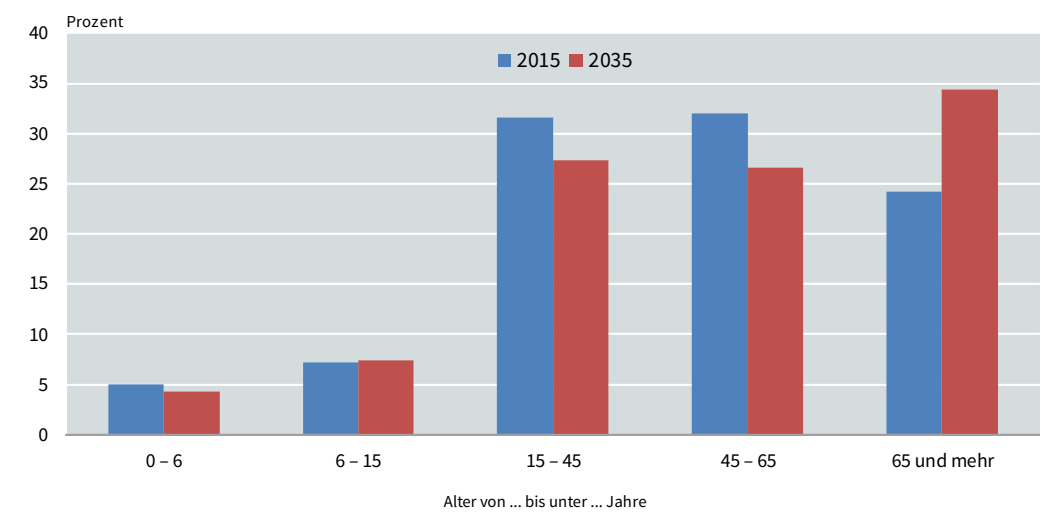
15 % bis unter 20 %

20 % und mehr

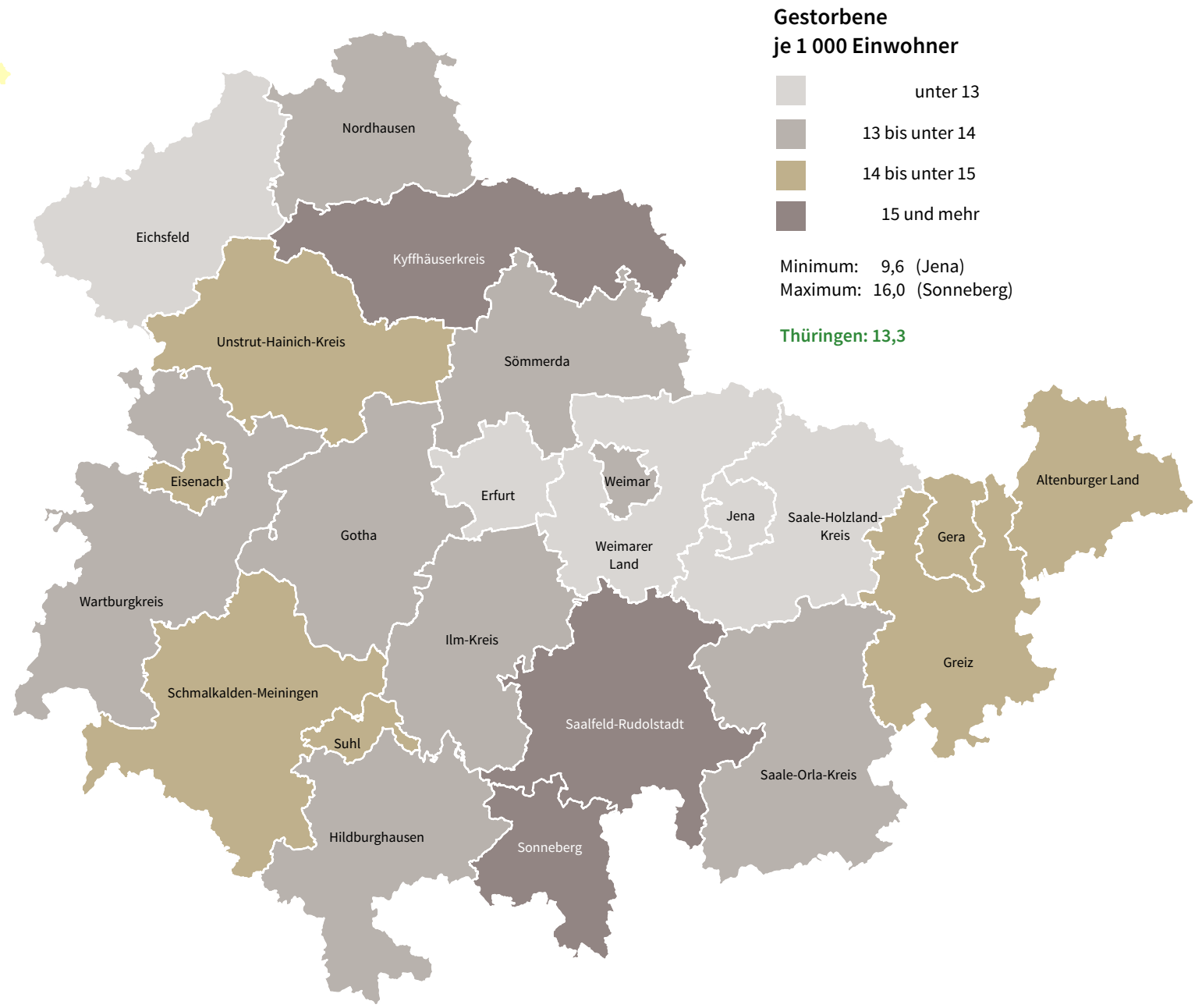
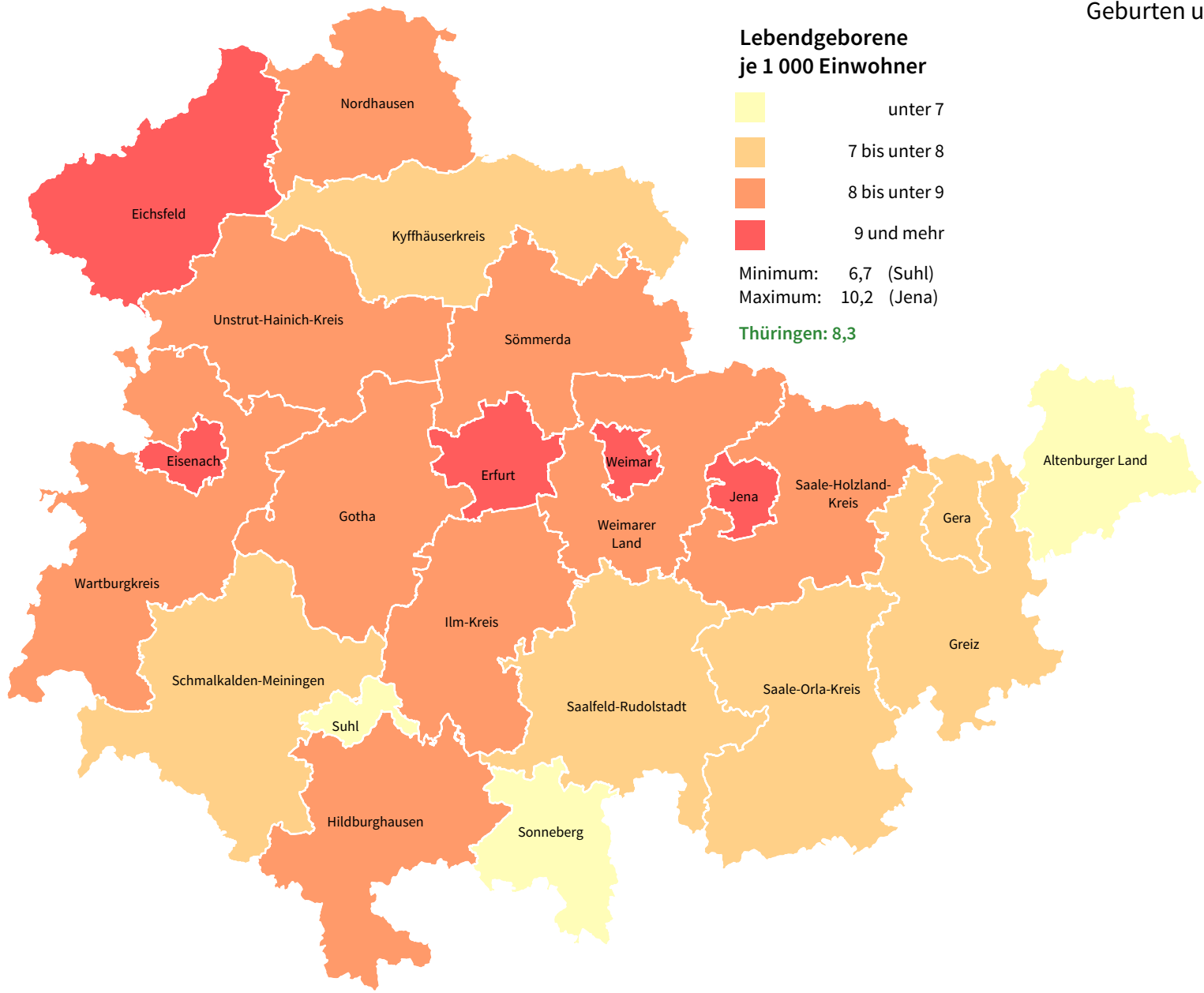
Maximum: 25,9 % (Saale-Holzland-Kreis)

Thüringen: -13,6 %

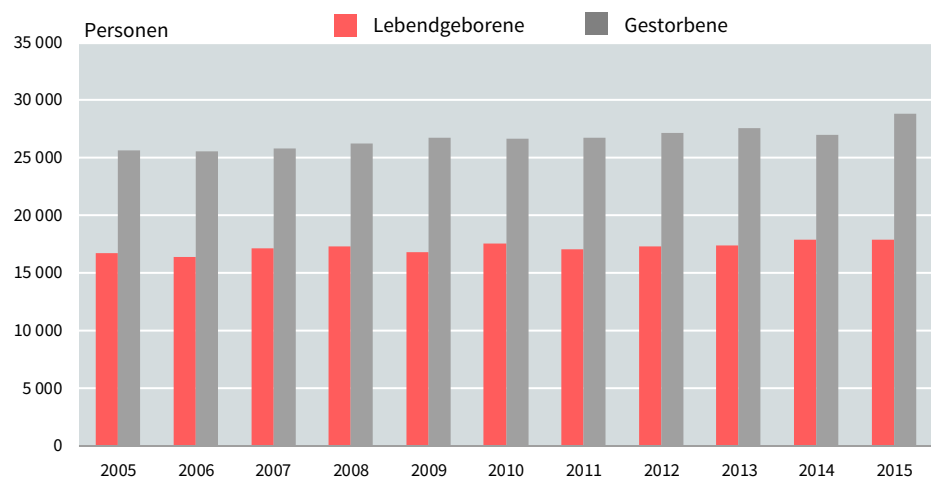
Bevölkerung 2015 und 2035 nach Altersgruppen



4 - 2016
Bevölkerung
 Geburten und Sterbefälle 2015



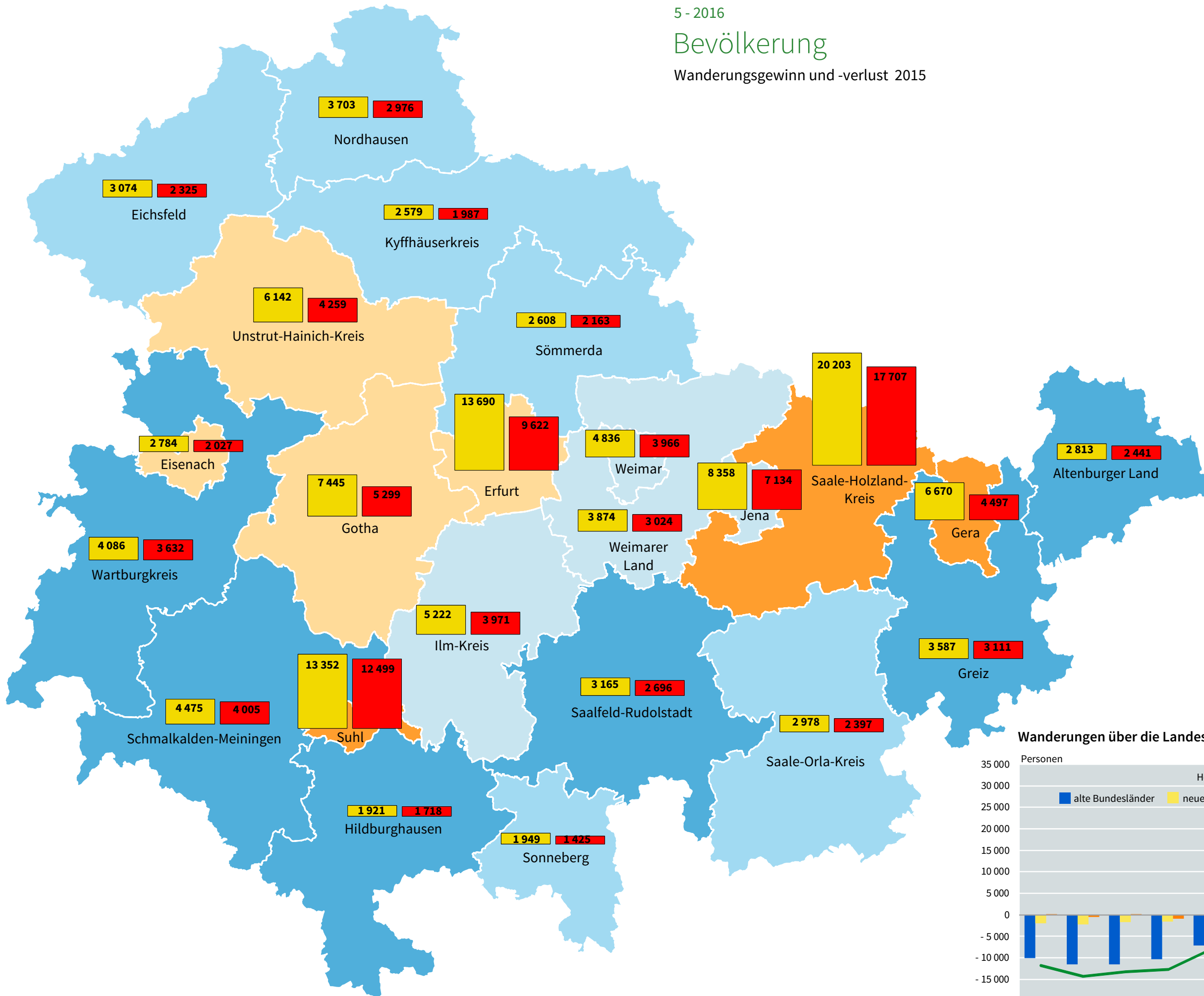
Lebendgeborene und Gestorbene



5 - 2016

Bevölkerung

Wanderungsgewinn und -verlust 2015



Wanderungen über die Kreisgrenzen

Wanderungsgewinn je 1 000 Einwohner

- unter 5
- 5 bis unter 10
- 10 bis unter 15
- 15 bis unter 20
- 20 und mehr

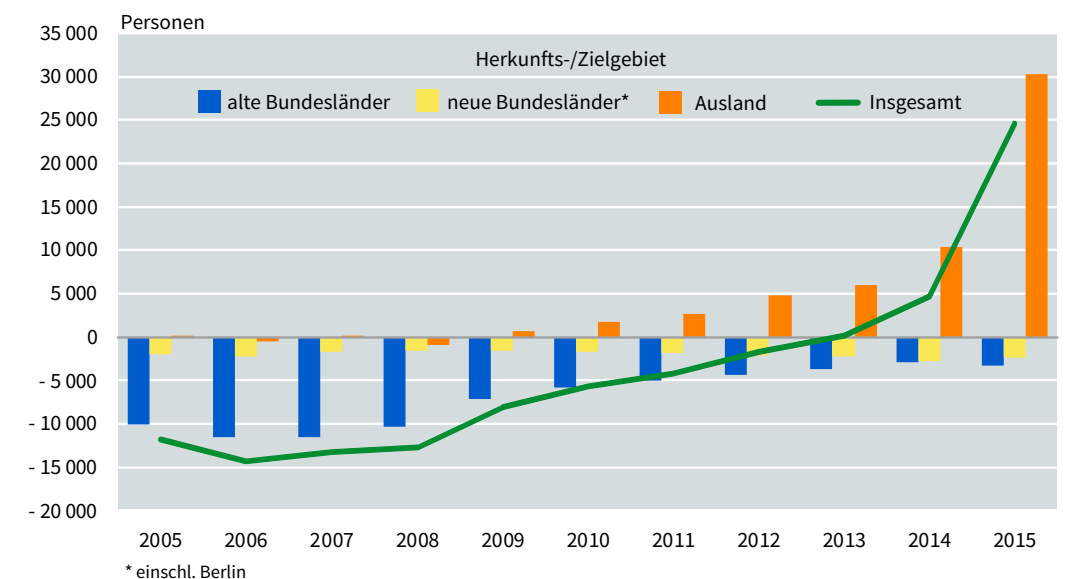
Höchster Wanderungsgewinn: 29,3 (Saale-Holzland-Kreis)

Niedrigster Wanderungsgewinn: 3,1 (Hildburghausen)

Thüringen: 11,4

- Zuzüge
- Fortzüge

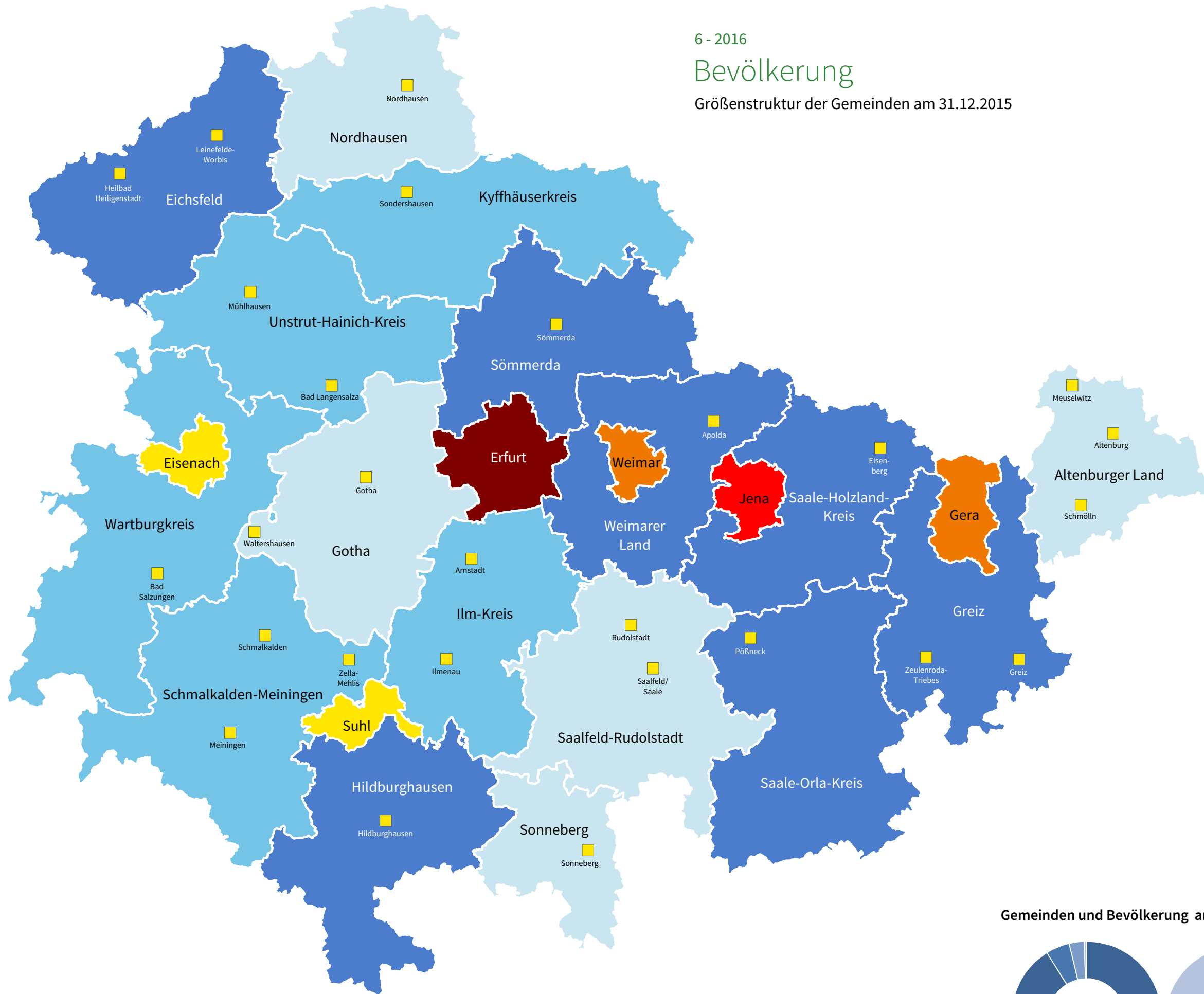
Wanderungen über die Landesgrenzen - Wanderungsgewinn und -verlust



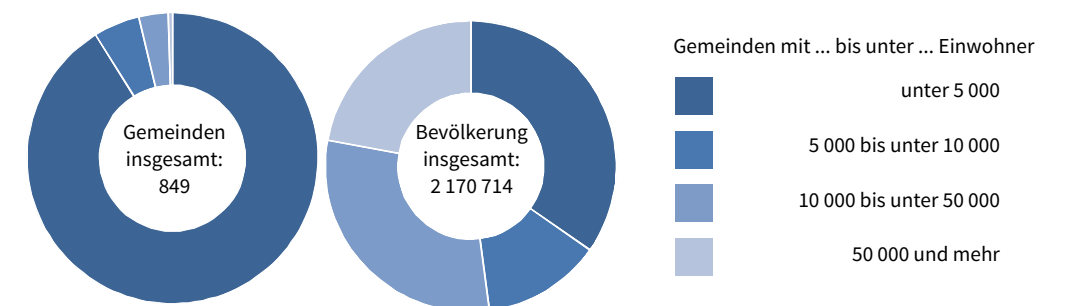
6 - 2016

Bevölkerung

Größenstruktur der Gemeinden am 31.12.2015

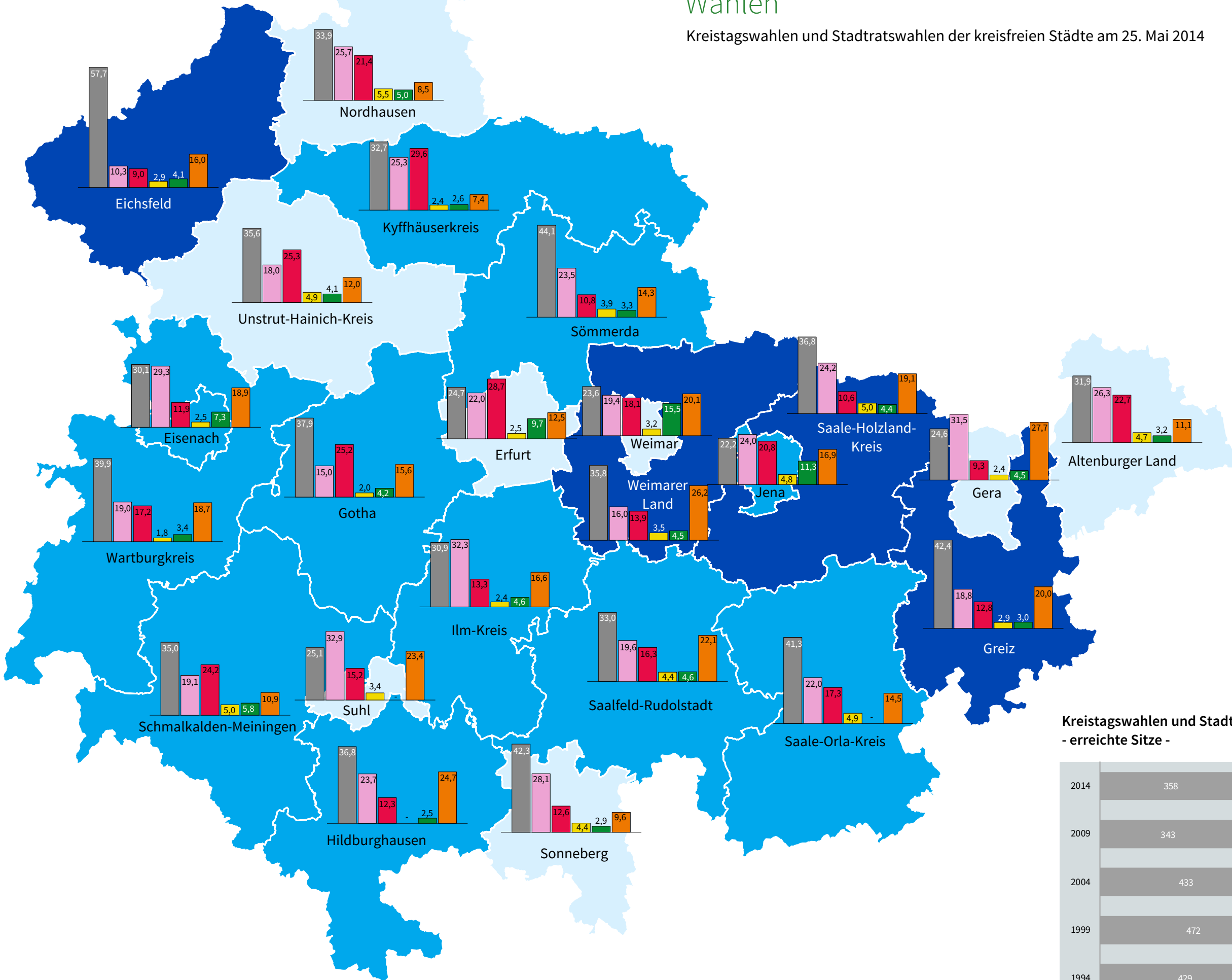


Gemeinden und Bevölkerung am 31.12.2015 nach Größenklassen der Gemeinden



7 - 2016
Wahlen

Kreistagswahlen und Stadtratswahlen der kreisfreien Städte am 25. Mai 2014



Wahlbeteiligung

- unter 50 %
- 50 % bis unter 55 %
- 55 % und mehr

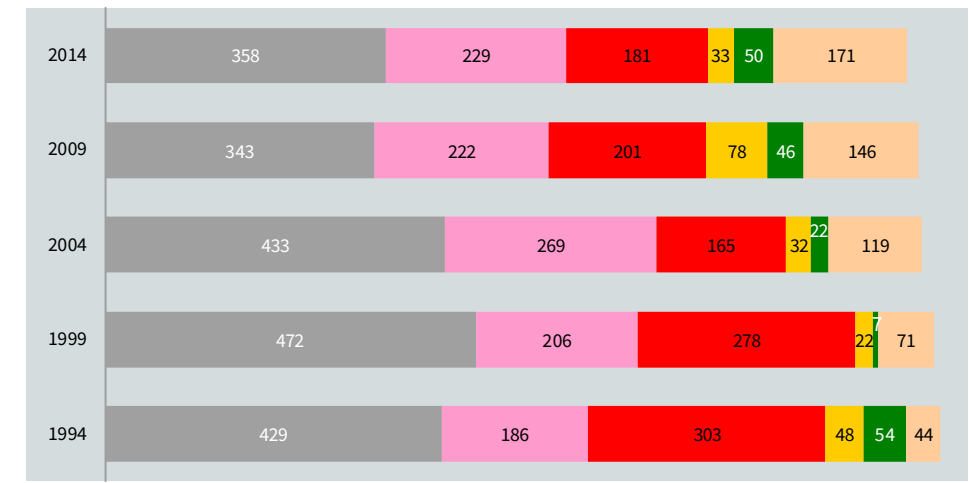
Minimum: 43,6 % (Gera)
Maximum: 58,3 % (Saale-Holzland-Kreis)

Thüringen: 51,4 %

Gültige Stimmen

- CDU (35,0 %)
- DIE LINKE (21,9 %)
- SPD (18,3 %)
- FDP (3,4 %)
- GRÜNE (5,0 %)
- Sonstige (16,4 %)

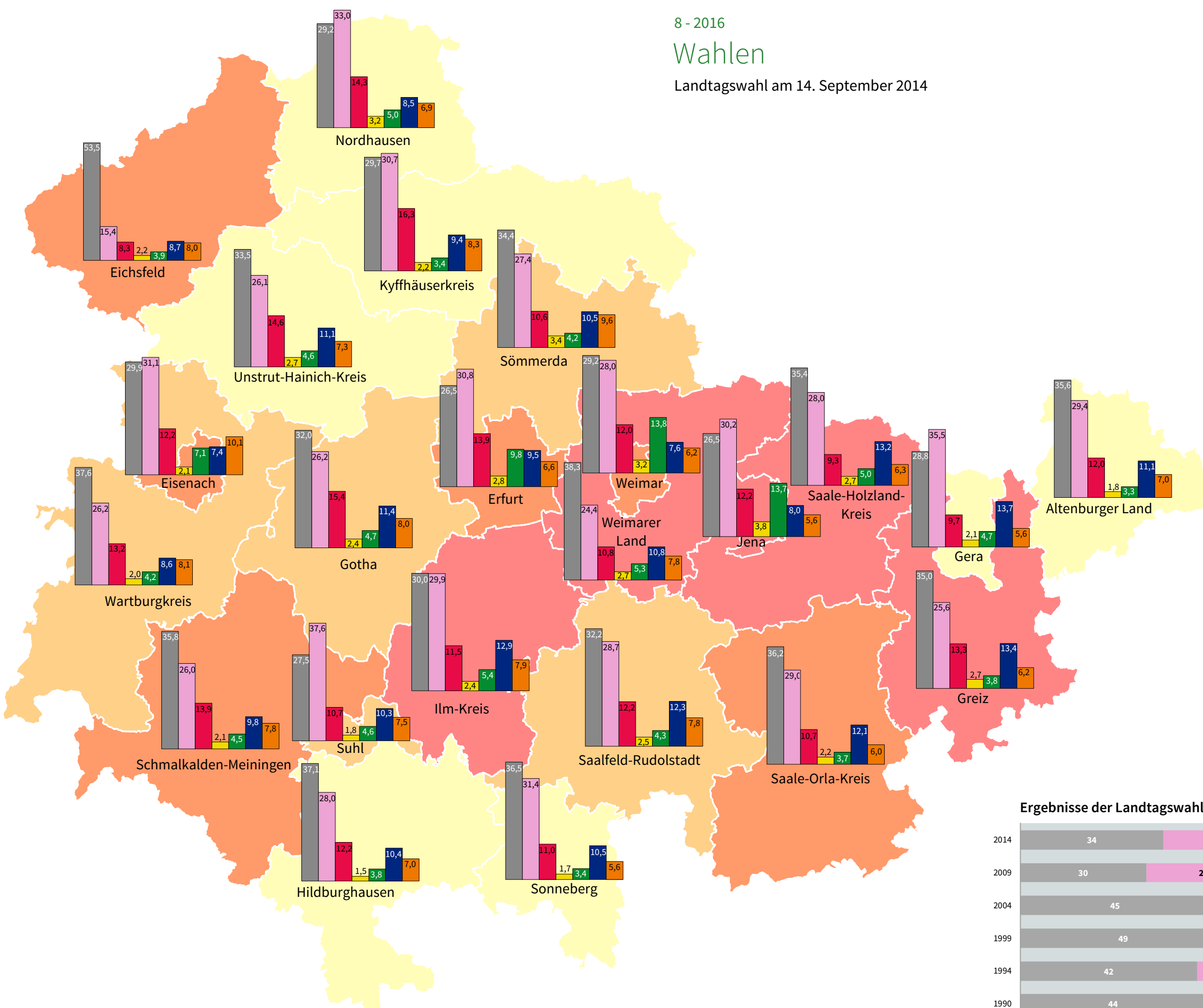
Kreistagswahlen und Stadtratswahlen der kreisfreien Städte - erreichte Sitze -



8 - 2016

Wahlen

Landtagswahl am 14. September 2014



Wahlbeteiligung

- unter 51 %
- 51 % bis unter 53 %
- 53 % bis unter 55 %
- 55 % und mehr

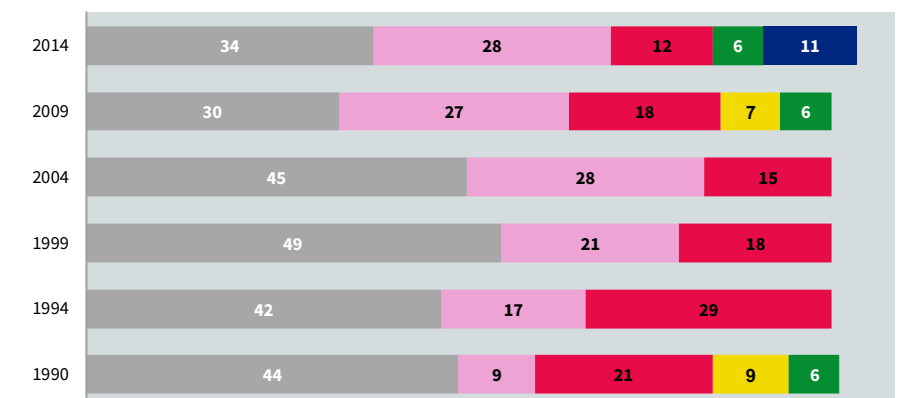
Minimum: 46,7 % (Sonneberg)
Maximum: 57,7 % (Weimarer Land)

Thüringen: 52,7 %

Landesstimmen

- CDU (33,5 %)
- DIE LINKE (28,2 %)
- SPD (12,4 %)
- FDP (2,5 %)
- GRÜNE (5,7 %)
- AfD (10,6 %)
- Sonstige (7,2 %)

Ergebnisse der Landtagswahlen - Sitzverteilung -

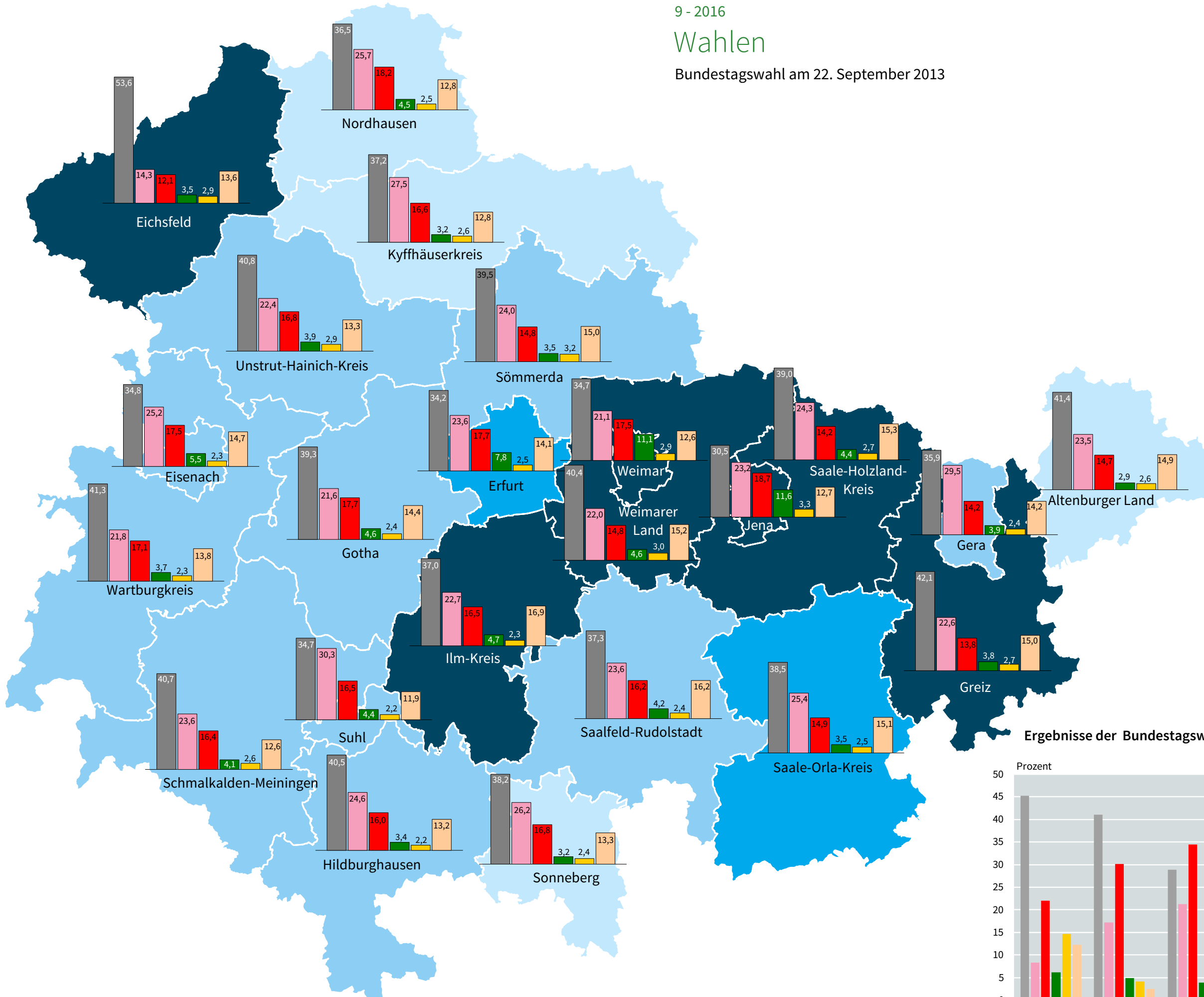


■ CDU ■ DIE LINKE ■ SPD ■ FDP ■ GRÜNE ■ AfD

9 - 2016

Wahlen

Bundestagswahl am 22. September 2013



Wahlbeteiligung

- unter 66 %
- 66 % bis unter 68 %
- 68 % bis unter 70 %
- 70 % und mehr

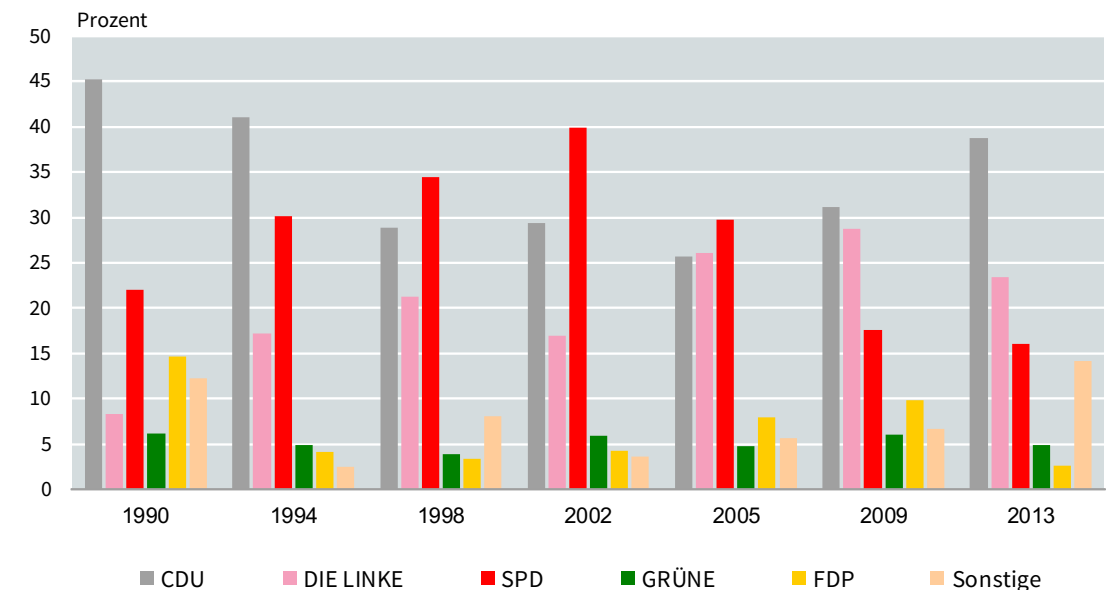
Minimum: 64,4 % (Sonneberg)
Maximum: 73,4 % (Jena)

Thüringen: 68,2 %

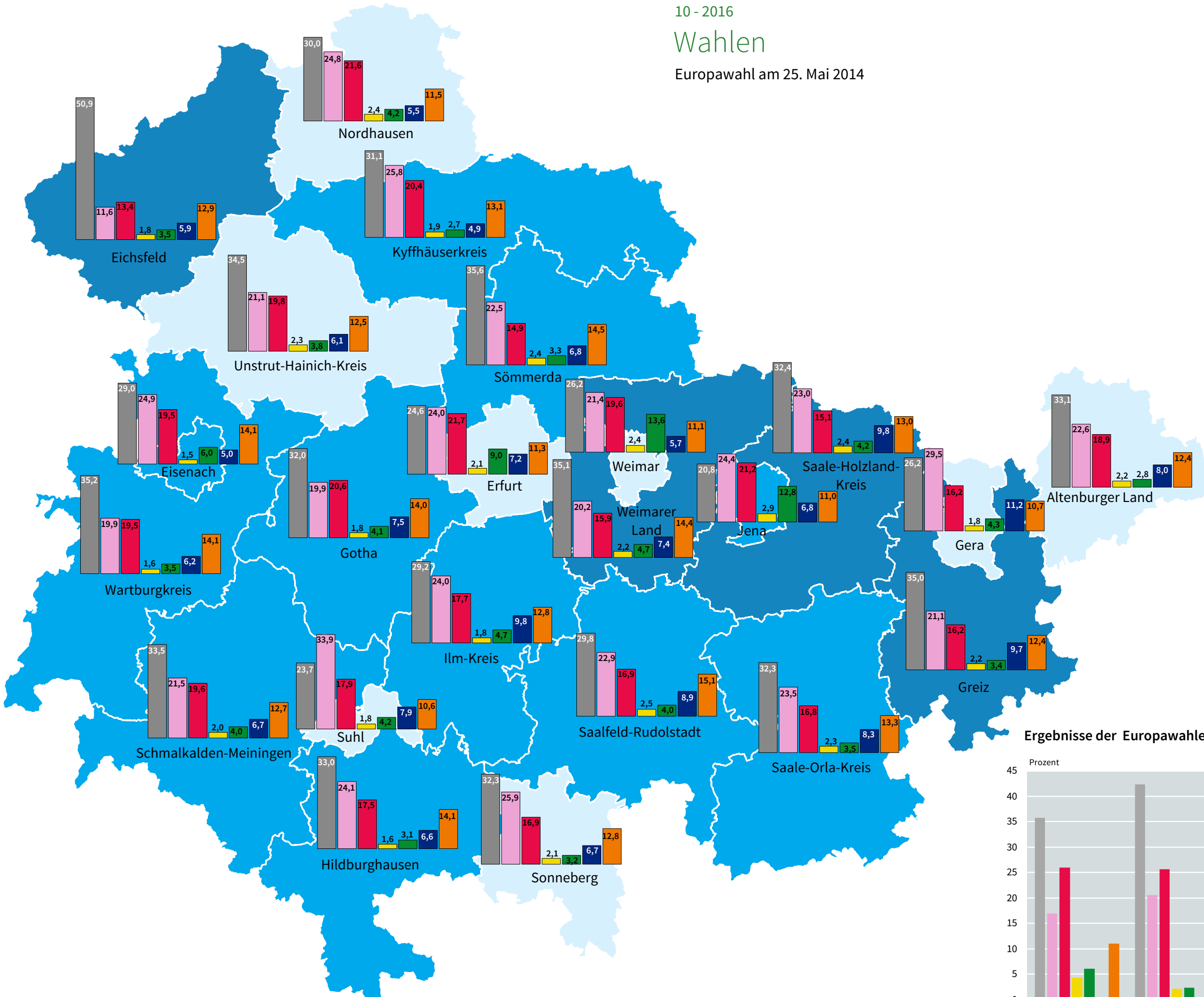
Zweitstimmenanteil

- CDU (38,8 %)
- DIE LINKE (23,4 %)
- SPD (16,1 %)
- FDP (2,6 %)
- GRÜNE (4,9 %)
- Sonstige (14,2 %)

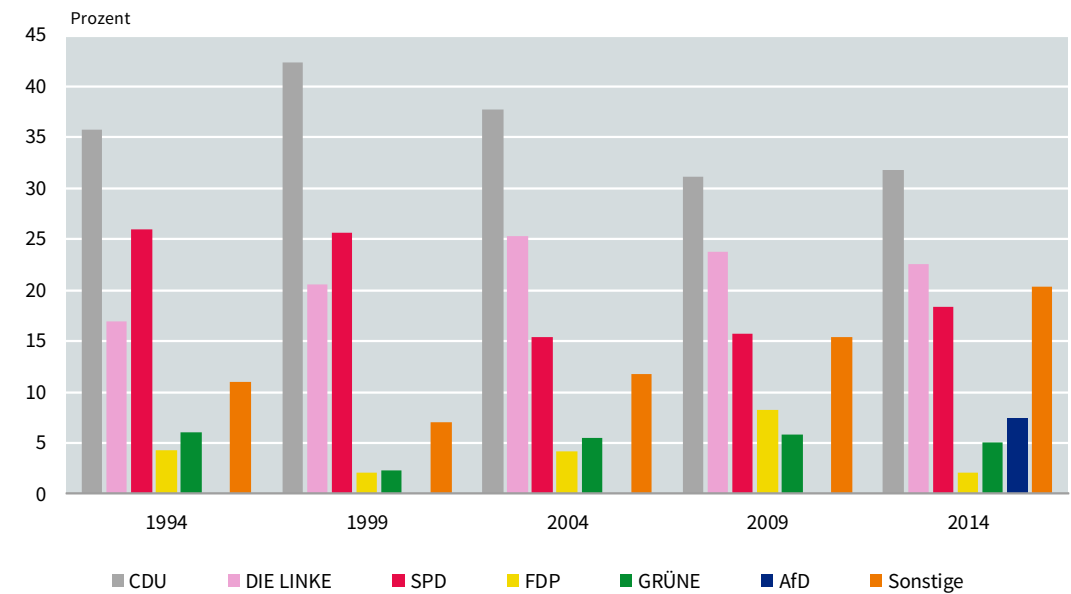
Ergebnisse der Bundestagswahlen in Thüringen - Zweitstimmenanteile -

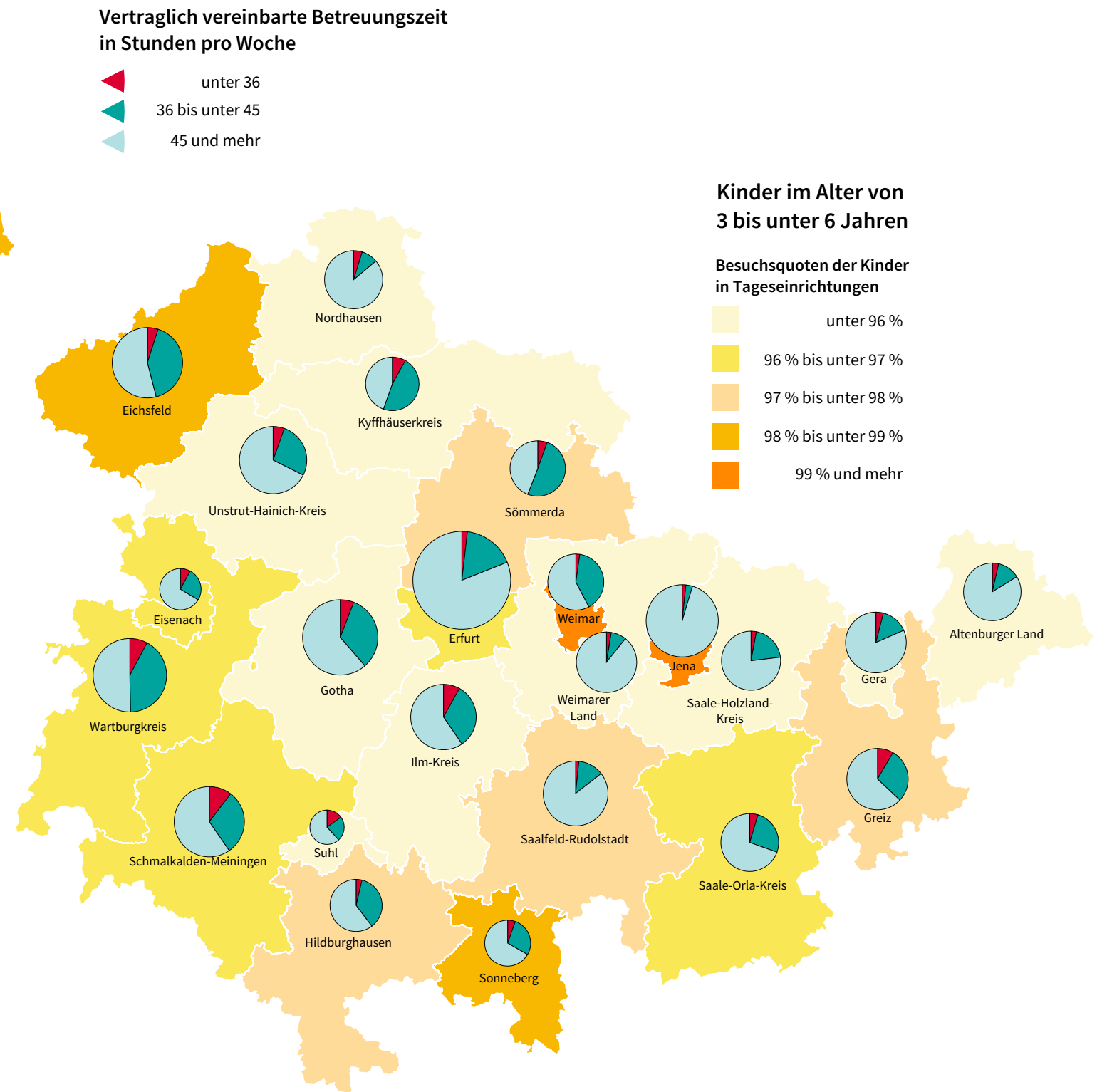
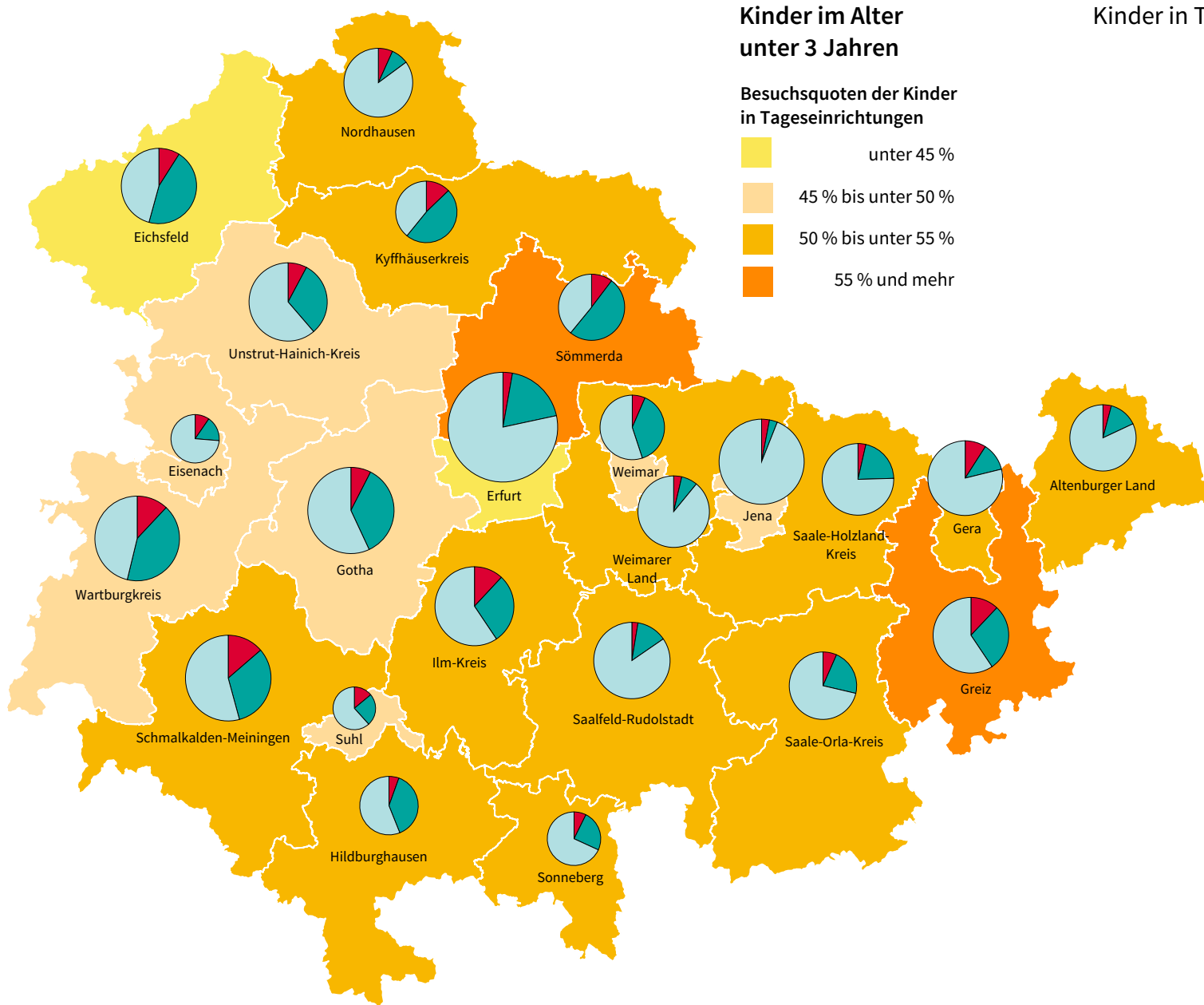


10 - 2016
Wahlen
 Europawahl am 25. Mai 2014

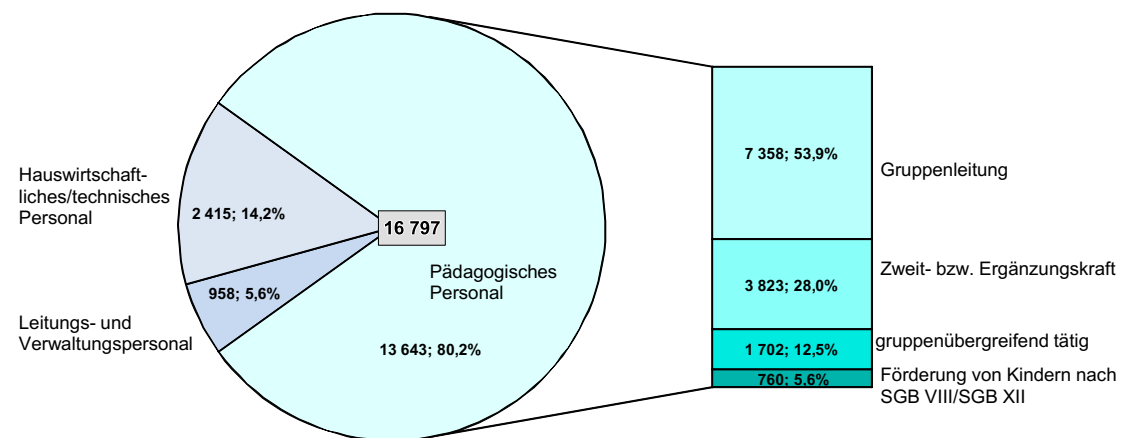


Ergebnisse der Europawahlen - Stimmenanteile -





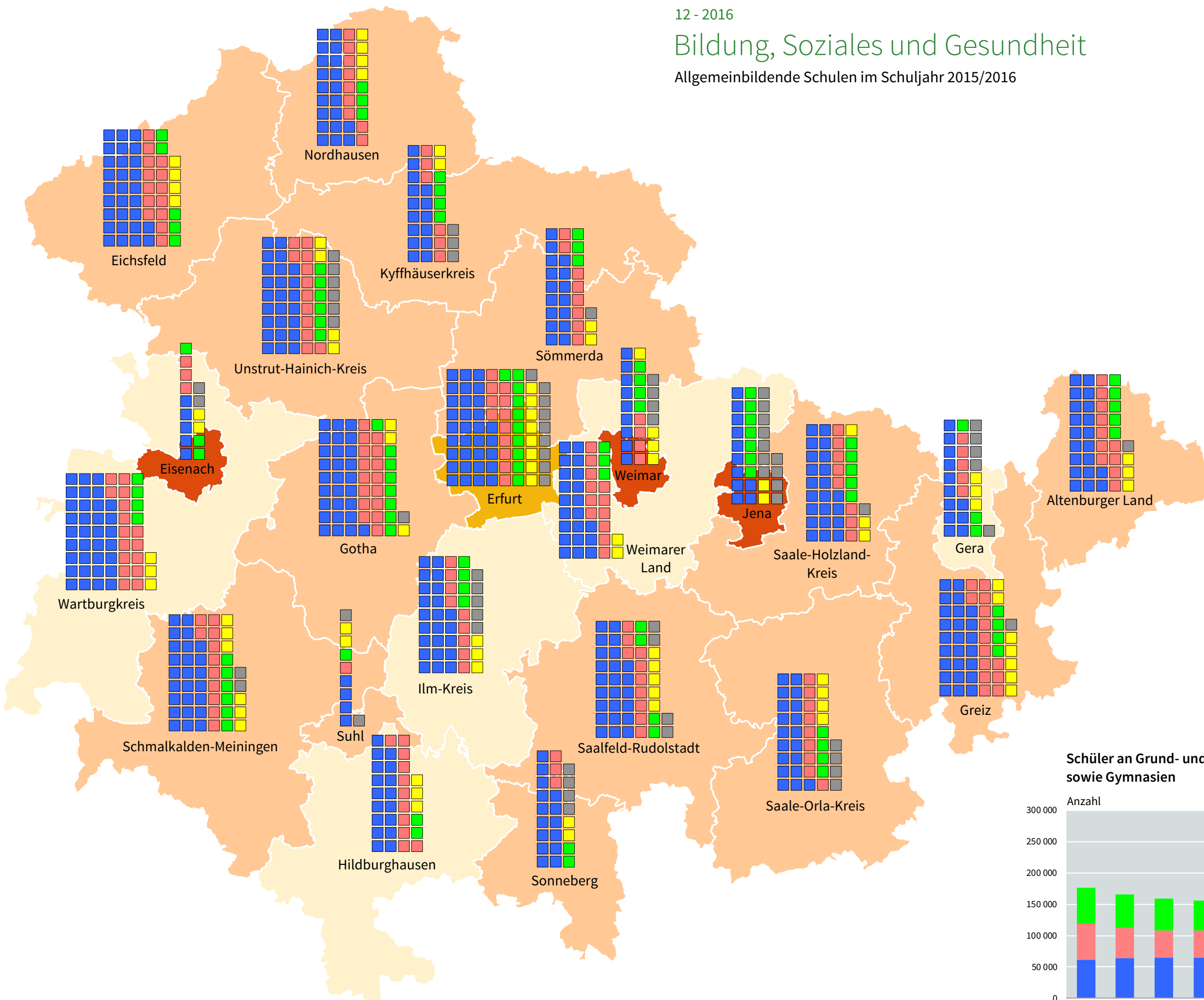
In Tageseinrichtungen für Kinder tätige Personen am 1.3.2016 nach Arbeitsbereichen



12 - 2016

Bildung, Soziales und Gesundheit

Allgemeinbildende Schulen im Schuljahr 2015/2016



Übergangsquote zum Gymnasium*

- unter 35 %
- 35 % bis unter 45 %
- 45 % bis unter 55 %
- 55 % und mehr

Minimum: 27,9 % (Hildburghausen)
Maximum: 69,1 % (Eisenach)

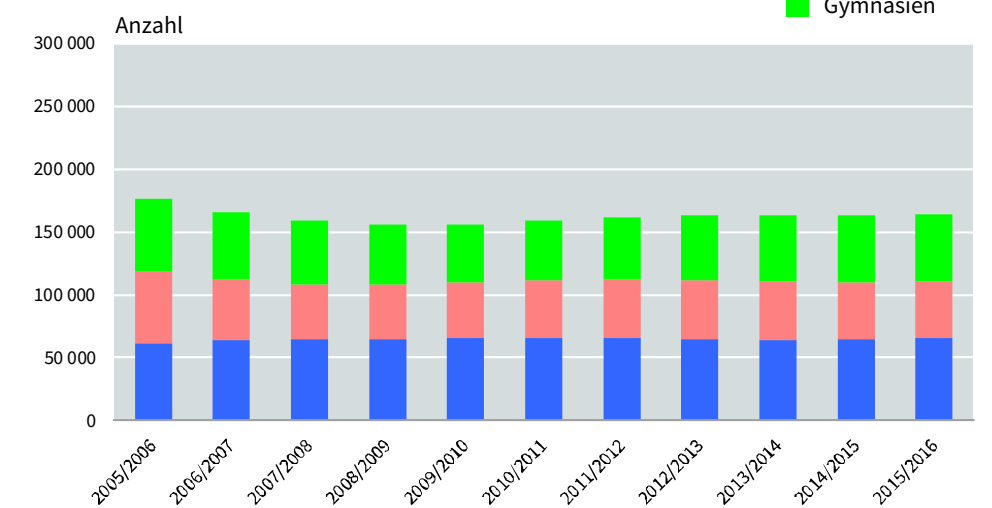
Thüringen: 40,9 %

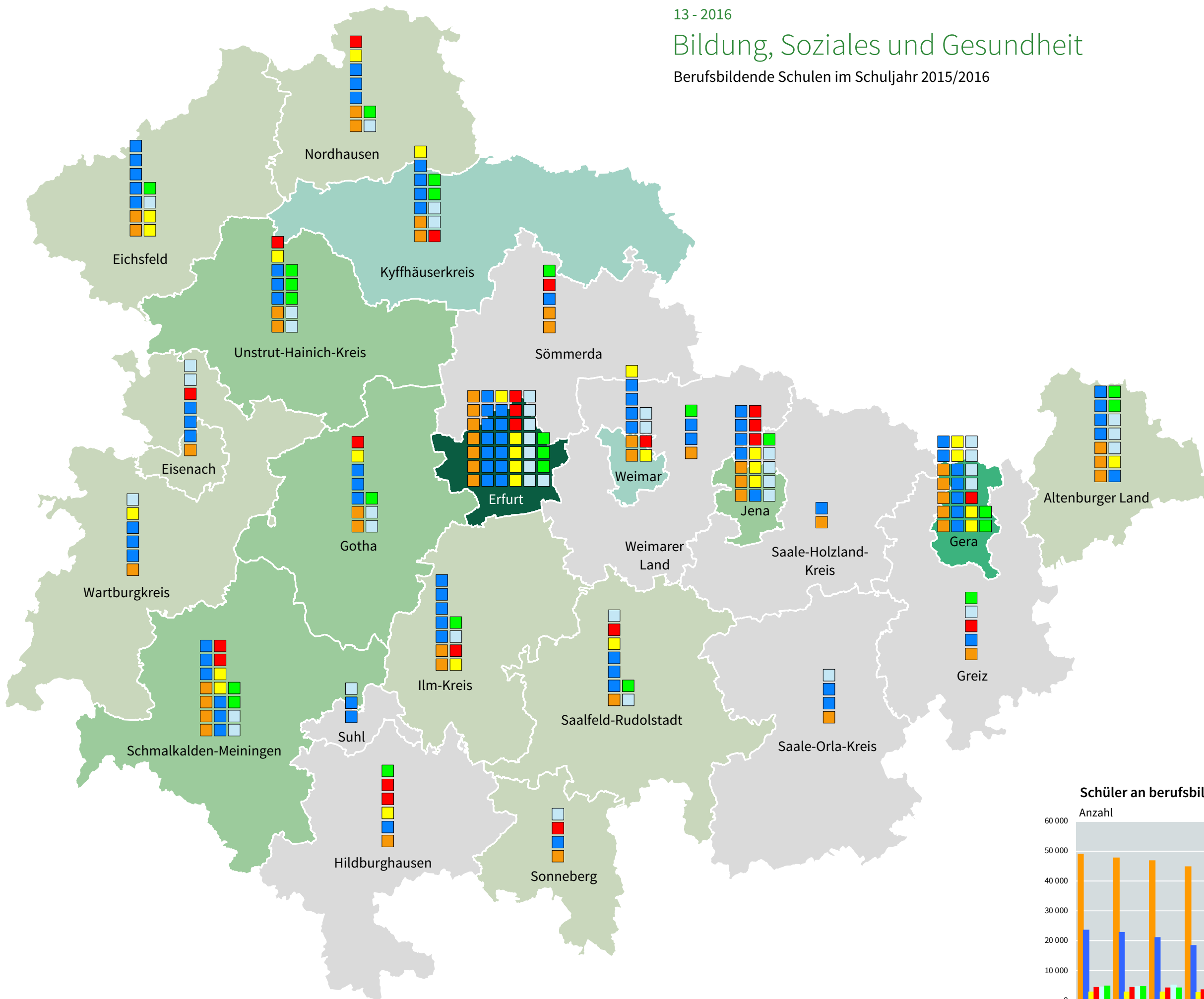
Anzahl der Schulen

- Grundschulen (451)
- Regelschulen (204)
- Gymnasien (100)
- Förderschulen (81)
- sonstige Schulen (66)

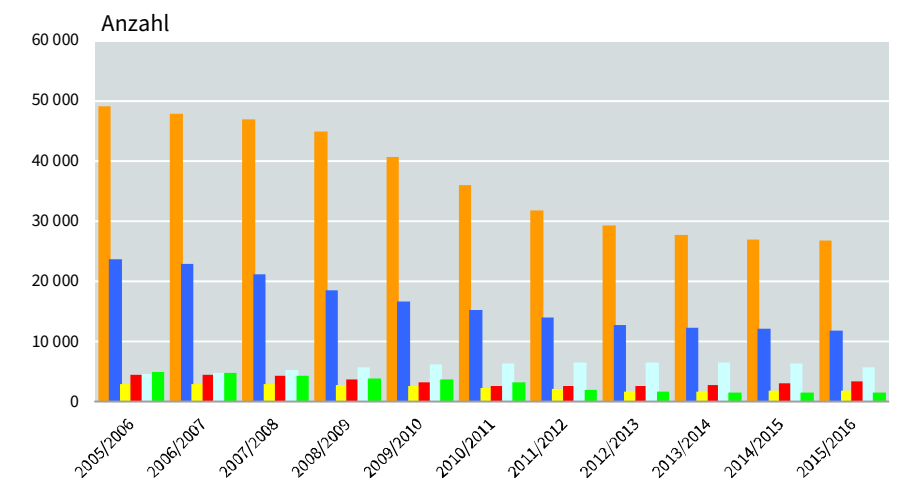
* Quote berechnet aus der Schülerzahl der 4. Grundschulklassen (Schuljahr 2014/2015) und der 5. Gymnasialklassen (Schuljahr 2015/2016)

Schüler an Grund- und Regelschulen sowie Gymnasien





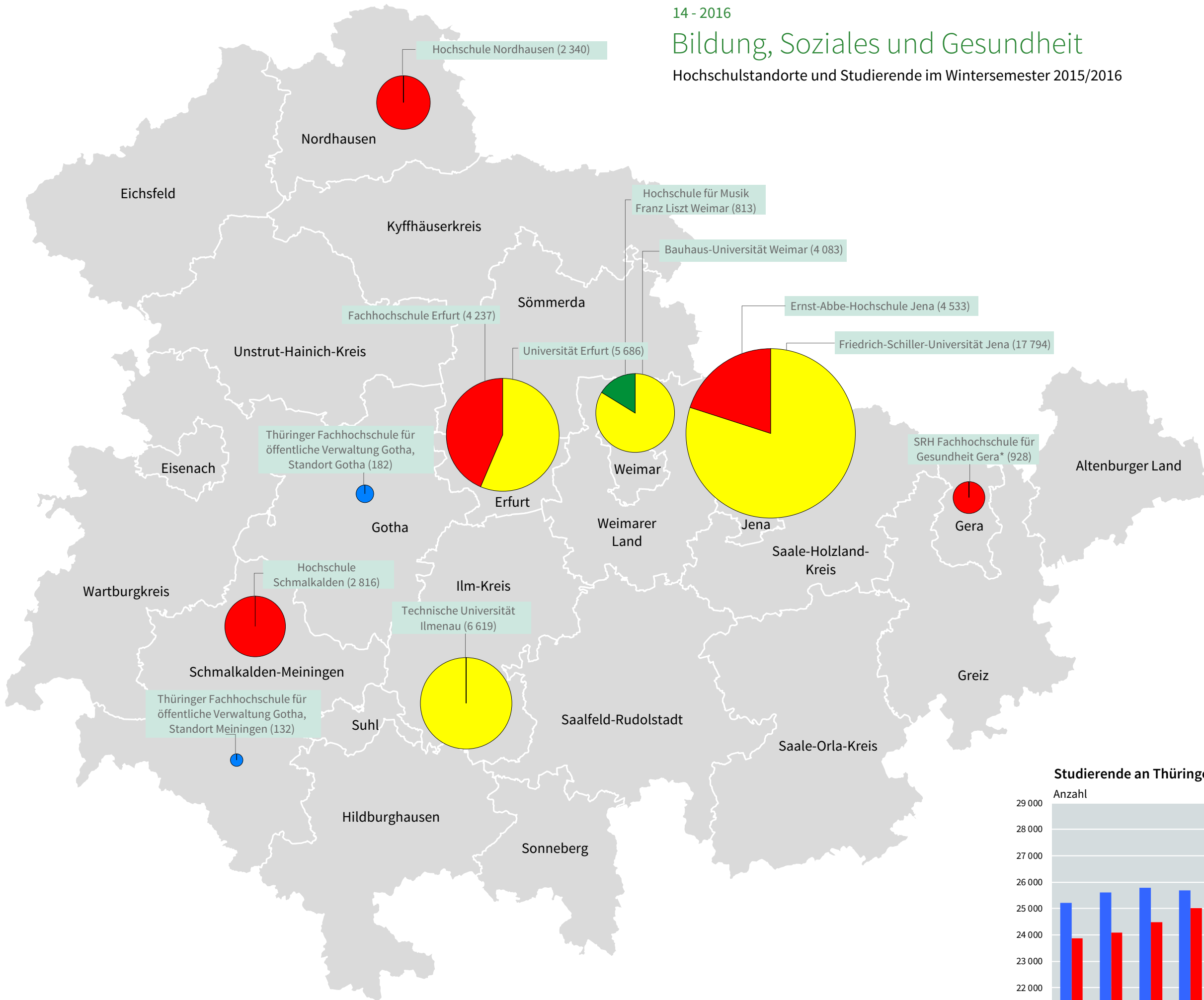
Schüler an berufsbildenden Schulen nach Schulformen



14 - 2016

Bildung, Soziales und Gesundheit

Hochschulstandorte und Studierende im Wintersemester 2015/2016

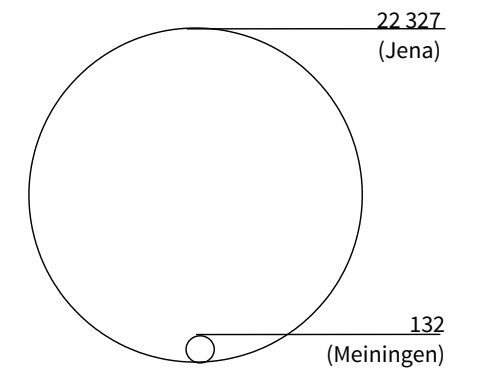


Hochschulart

- Universität
- Musikhochschule
- Fachhochschule
- Verwaltungsfachhochschule

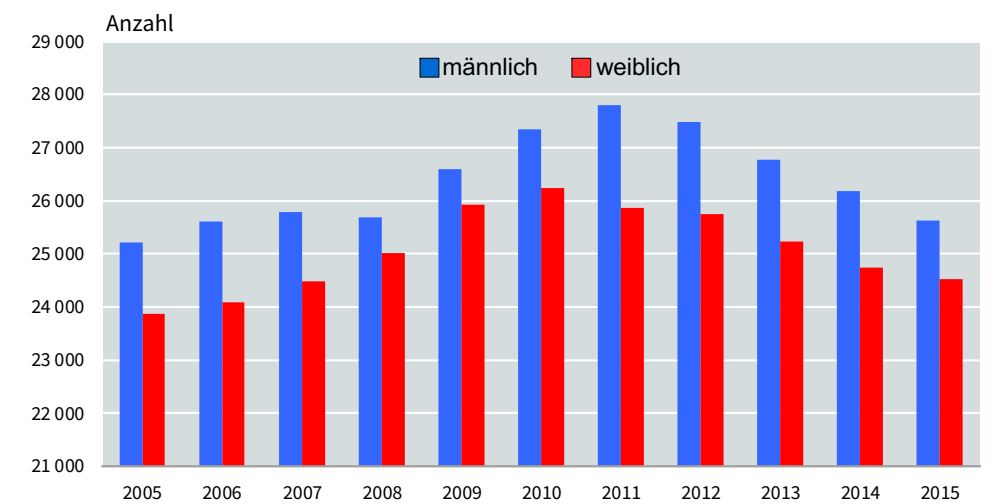
Studierende am Standort insgesamt

Thüringen: 50 163



* Private Fachhochschule

Studierende an Thüringer Hochschulen

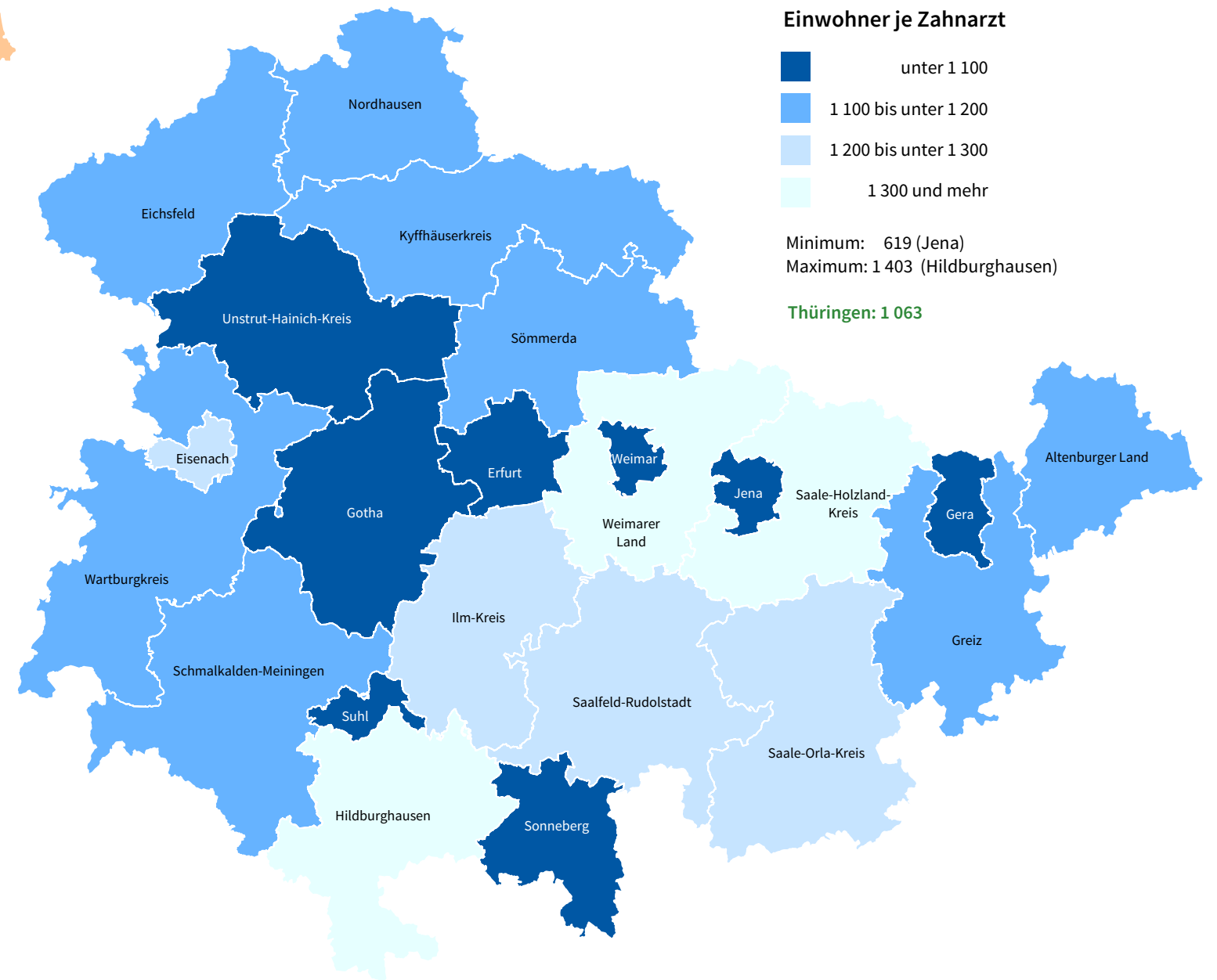
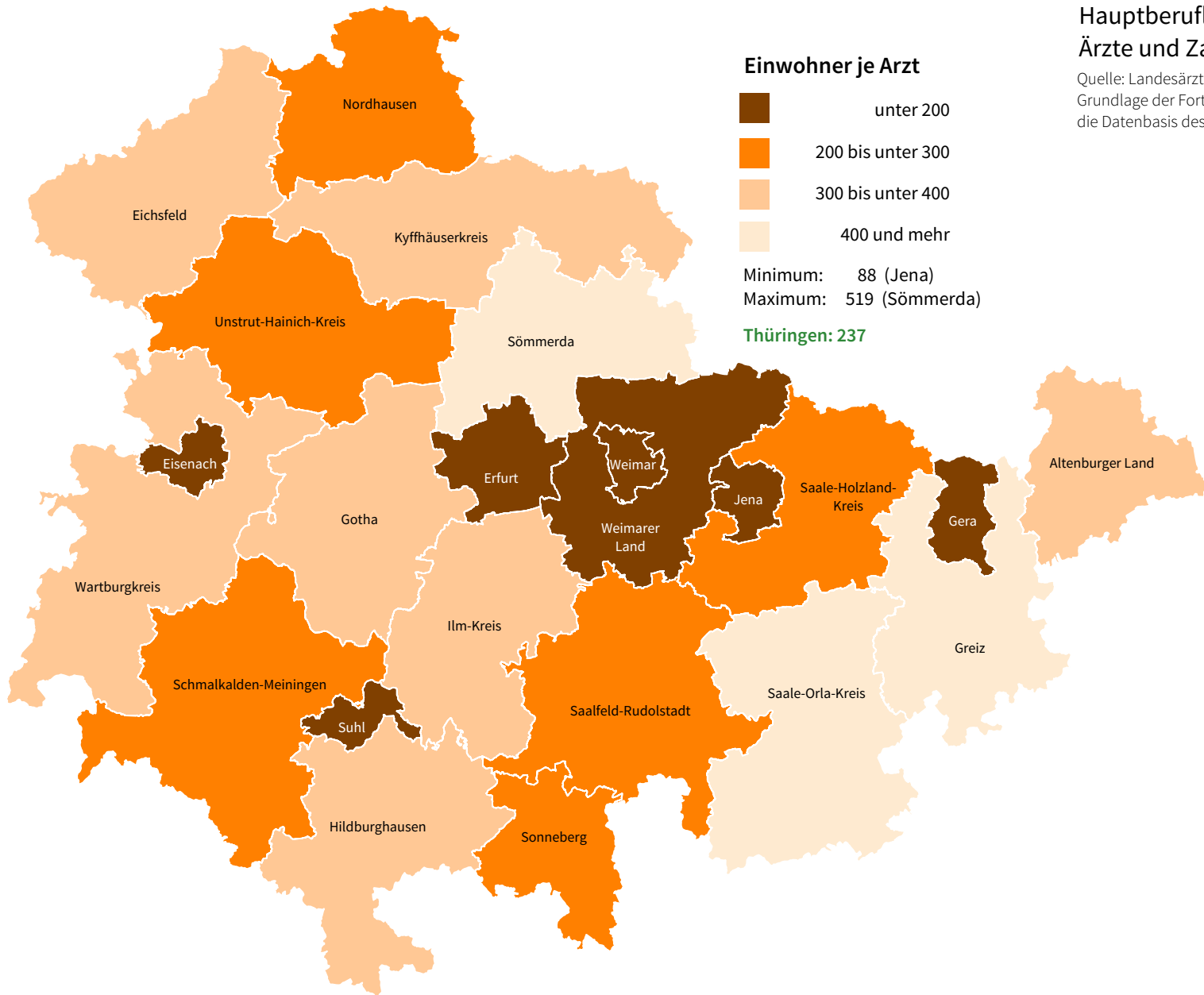


15 - 2016

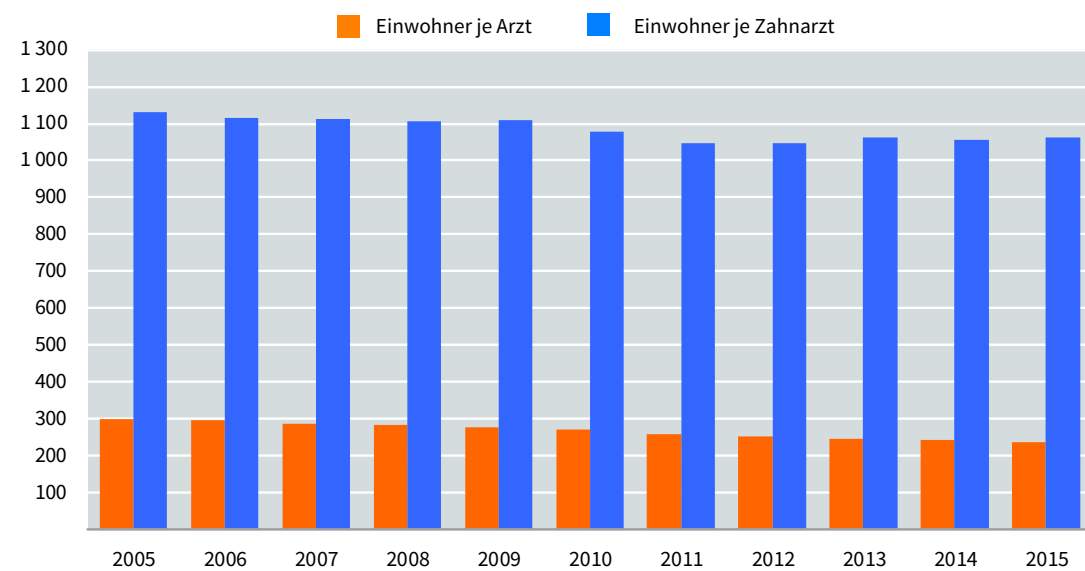
Bildung, Soziales und Gesundheit

Hauptberuflich tätige voll- und teilzeitbeschäftigte Ärzte und Zahnärzte am 31. Dezember 2015

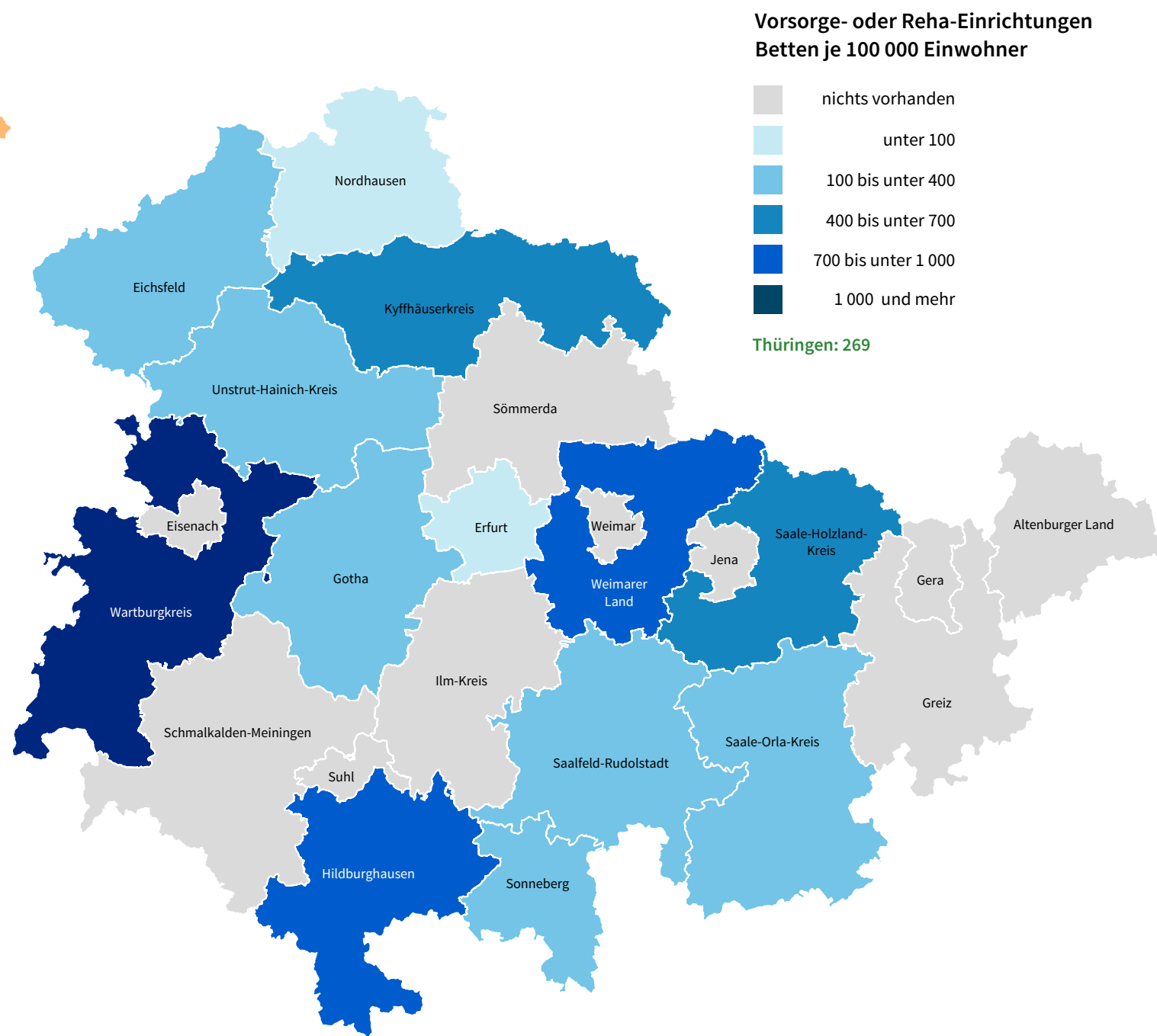
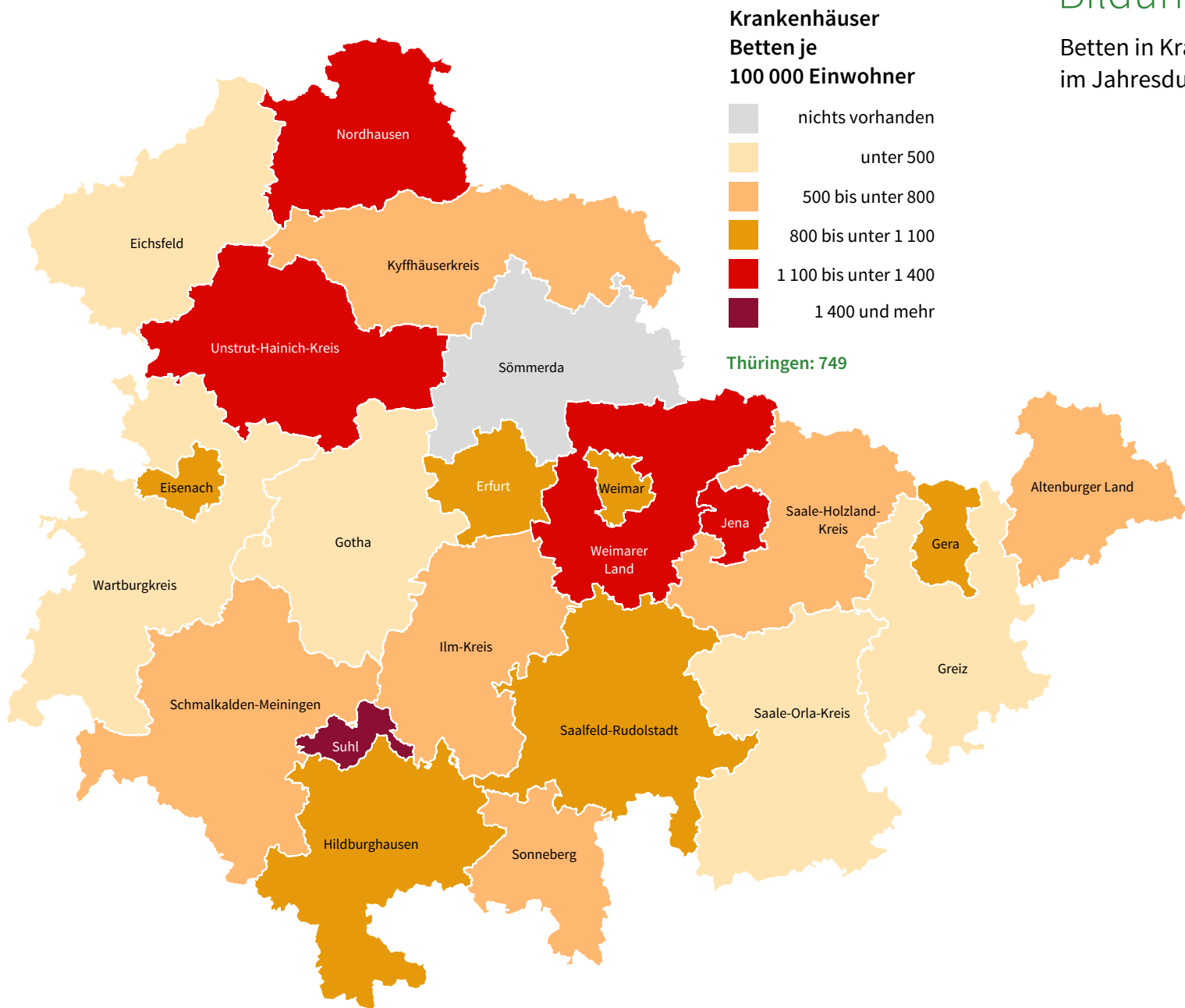
Quelle: Landesärztekammer bzw. Landeszahnärztekammer Thüringen
Grundlage der Fortschreibung der Bevölkerungszahl ist ab dem Berichtsjahr 2012
die Datenbasis des Zensus 2011 mit Stichtag 9.5.2011



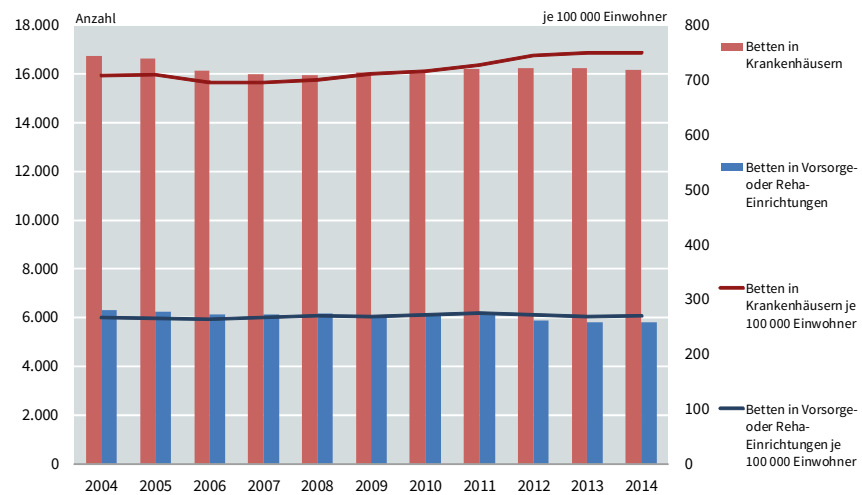
Einwohner je Arzt bzw. Zahnarzt



Betten in Krankenhäusern sowie Vorsorge- oder Reha-Einrichtungen im Jahresdurchschnitt 2014



Betten in Krankenhäusern, Vorsorge- oder Reha-Einrichtungen

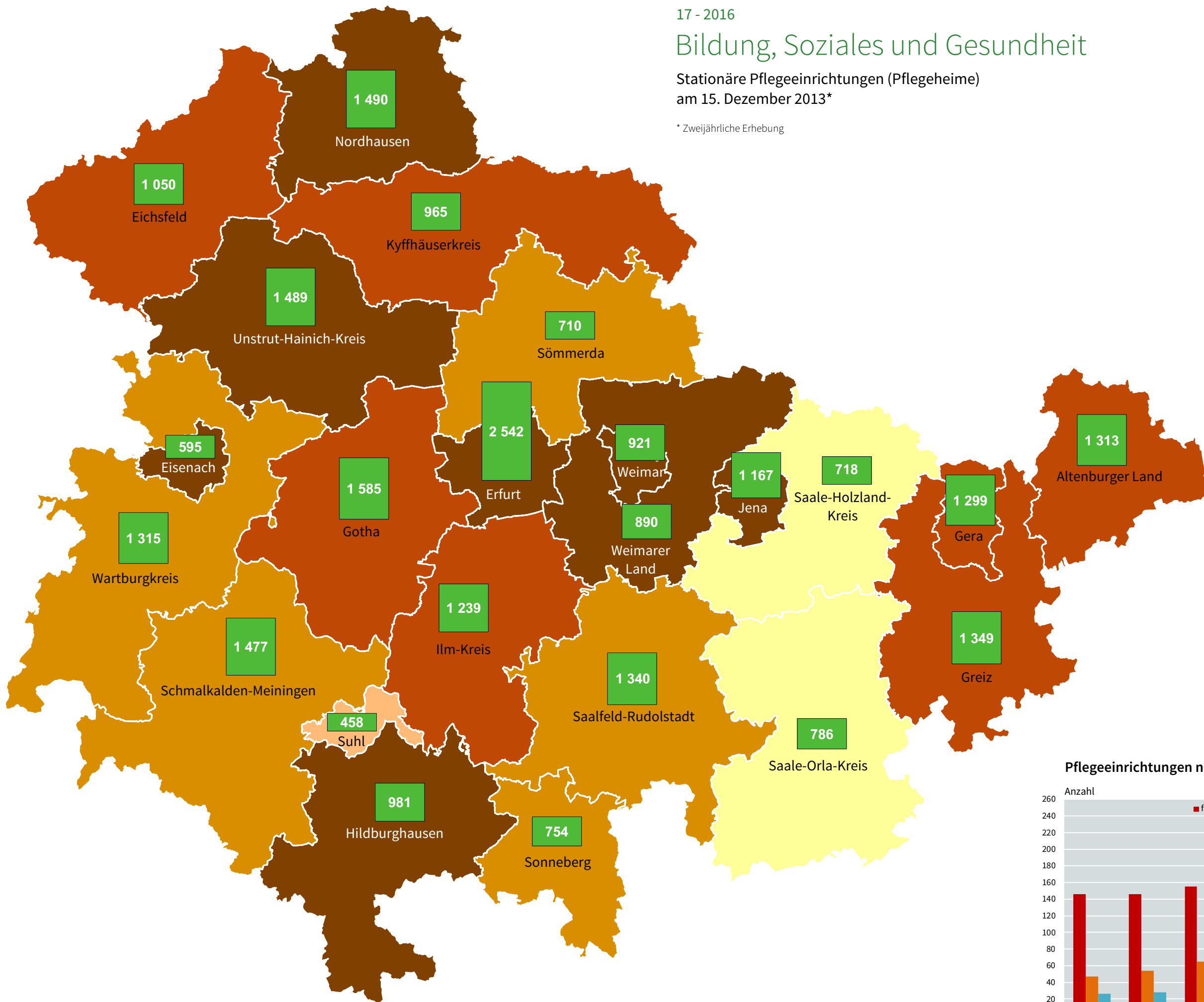


17 - 2016

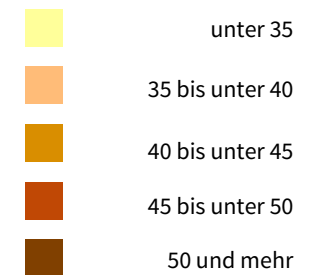
Bildung, Soziales und Gesundheit

Stationäre Pflegeeinrichtungen (Pflegeheime)
am 15. Dezember 2013*

* Zweijährliche Erhebung



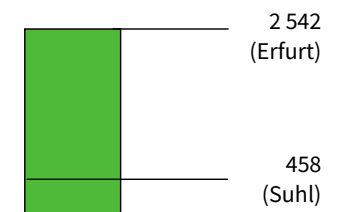
Verfügbare Plätze (vollstationär) in
Pflegeheimen je 1 000 der Bevölkerung
ab 65 Jahre



Minimum: 33 (Saale-Holzland-Kreis)
Maximum: 65 (Weimar)

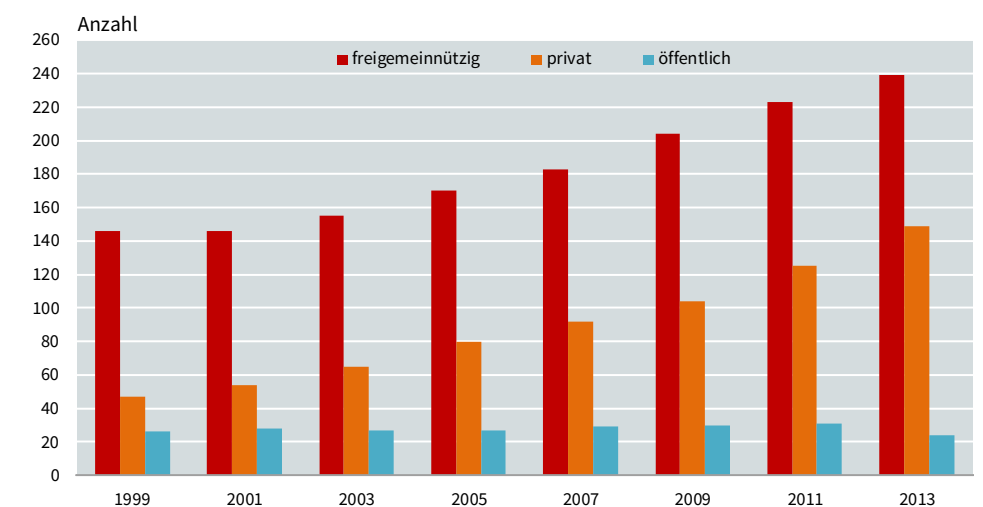
Thüringen: 48

Verfügbare Plätze (vollstationär)



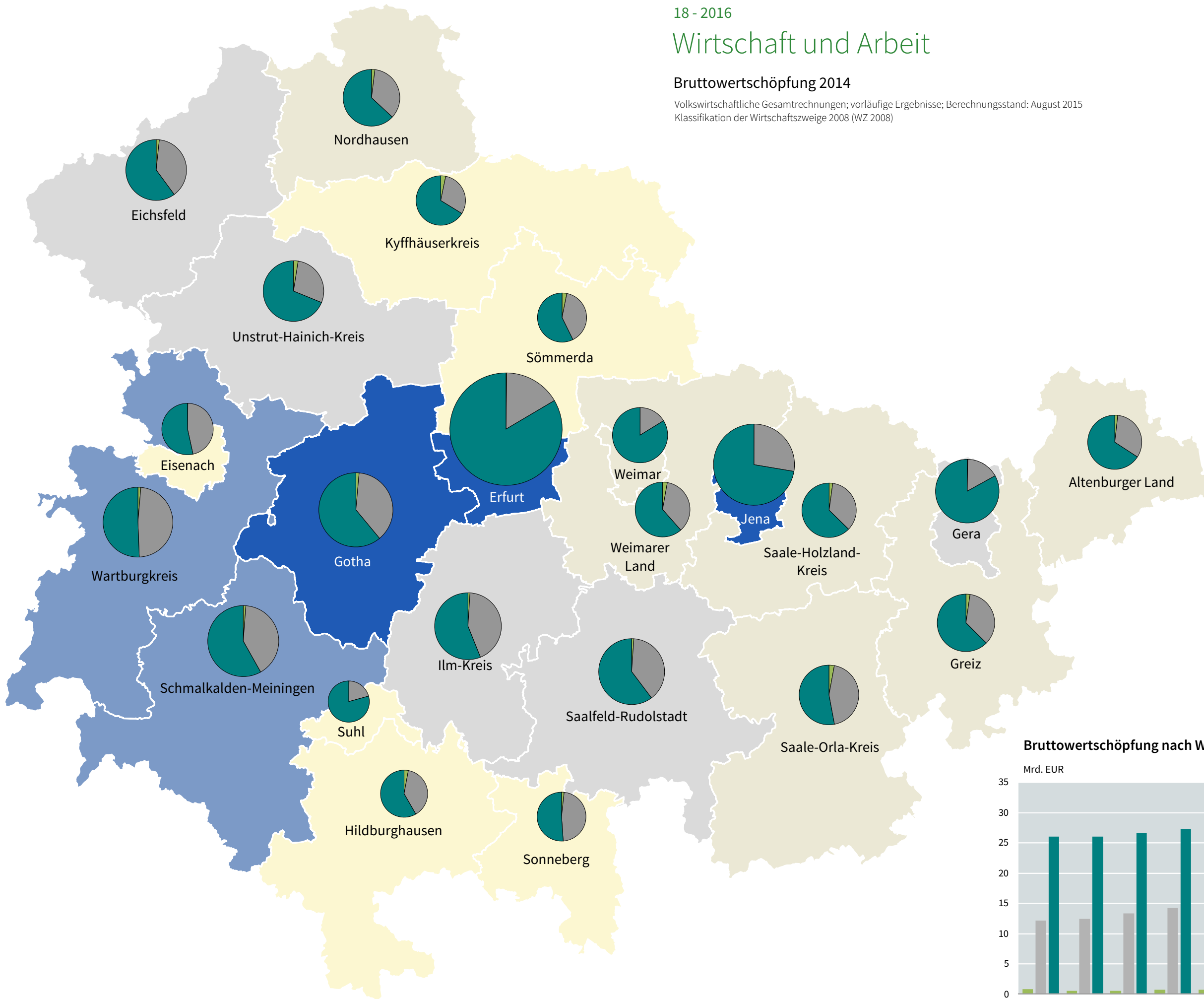
Thüringen: 26 433

Pflegeeinrichtungen nach Trägern

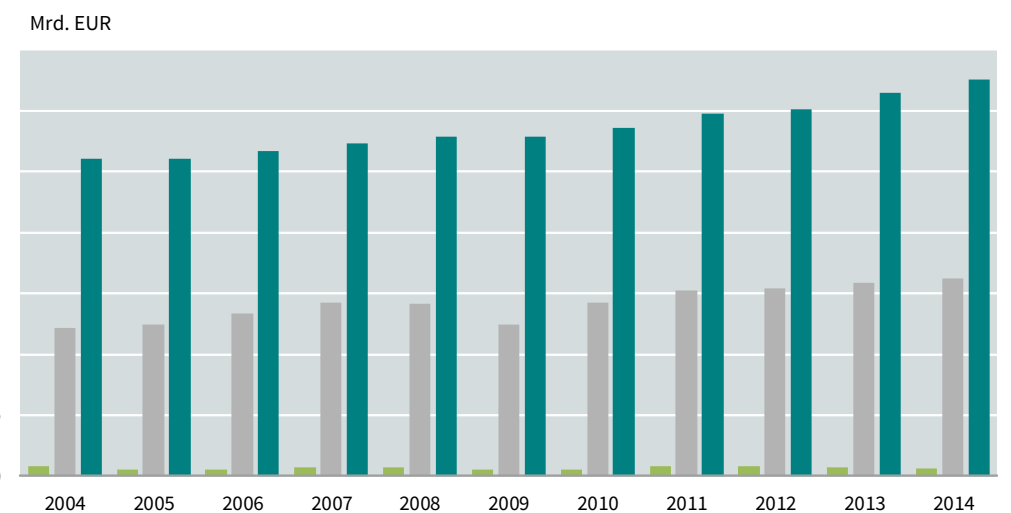


Bruttowertschöpfung 2014

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen; vorläufige Ergebnisse; Berechnungsstand: August 2015
 Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008)



Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen

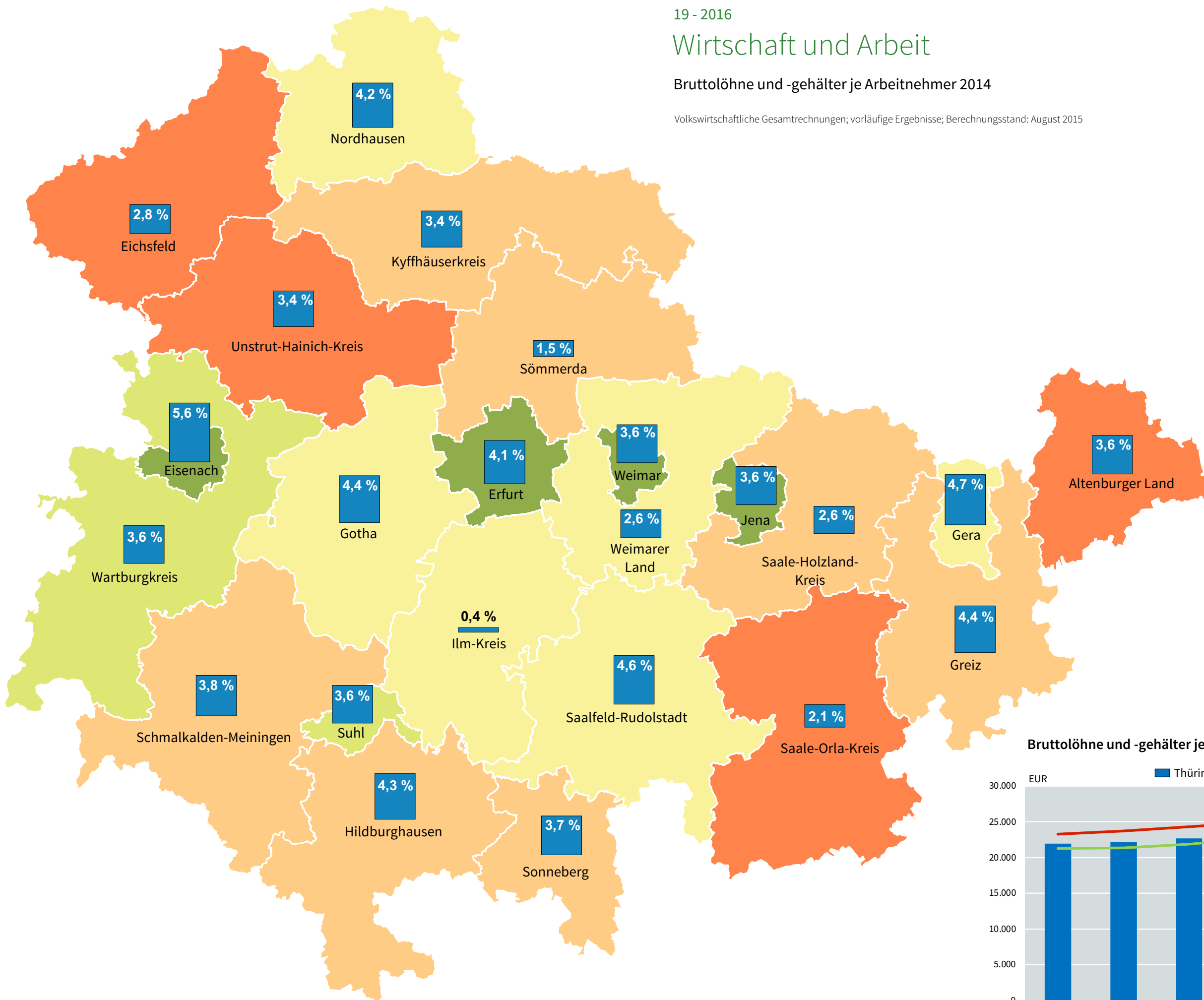


19 - 2016

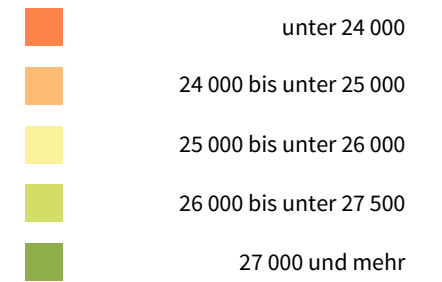
Wirtschaft und Arbeit

Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer 2014

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen; vorläufige Ergebnisse; Berechnungsstand: August 2015



Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer in EUR

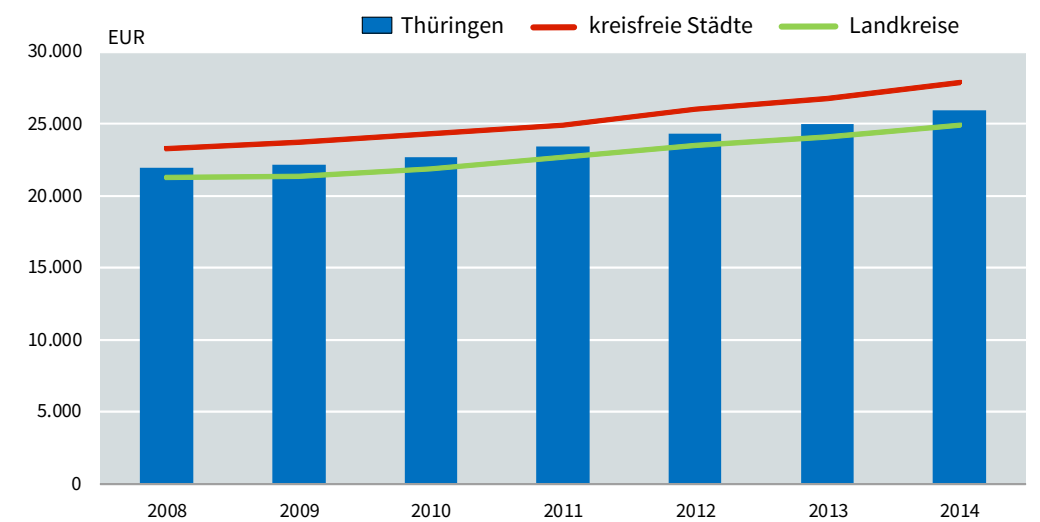


Minimum: 23 656 (Altenburger Land)
Maximum: 30 295 (Jena)

Thüringen: 25 915

Veränderung 2014 zu 2013 in Prozent

Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer

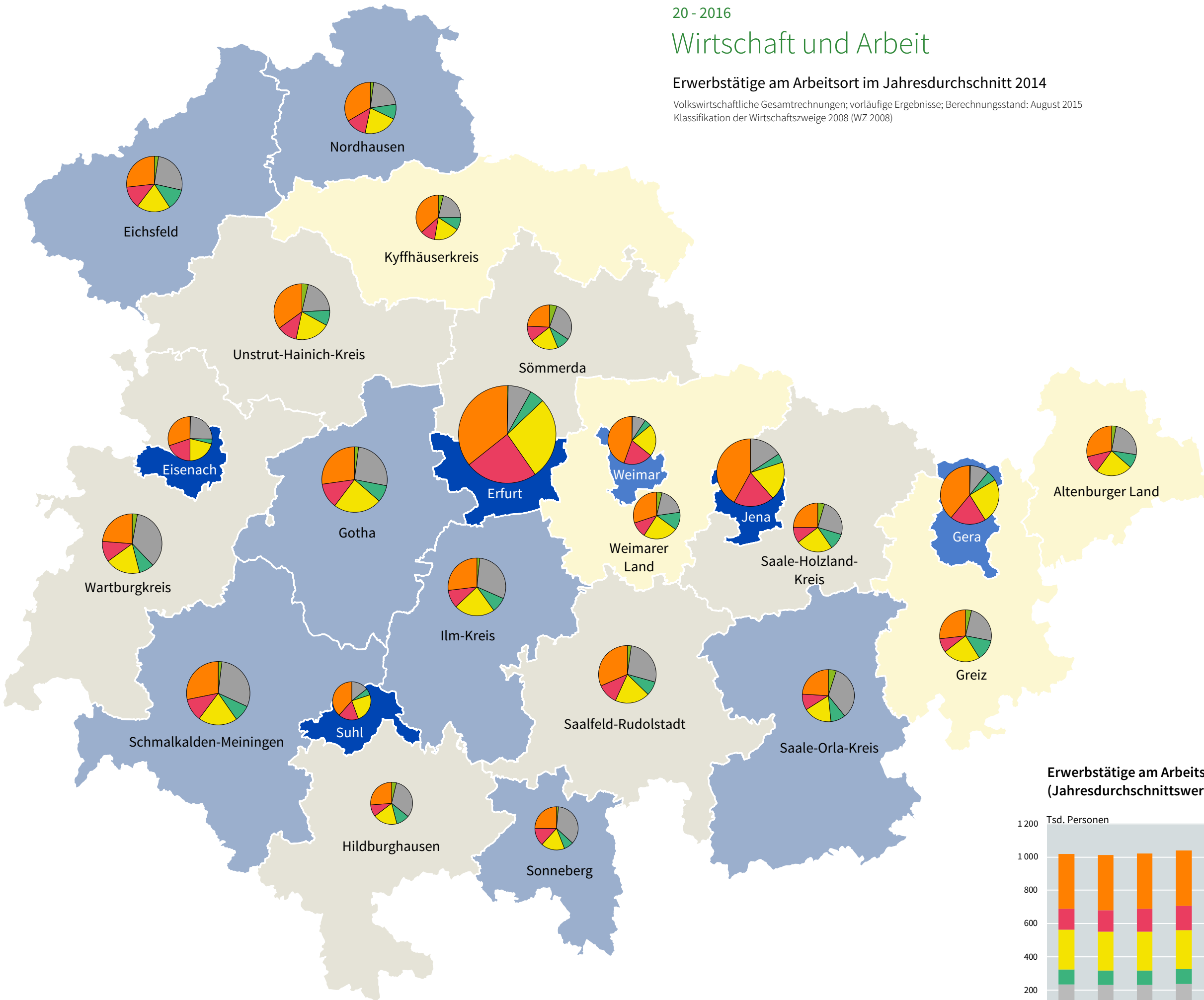


20 - 2016

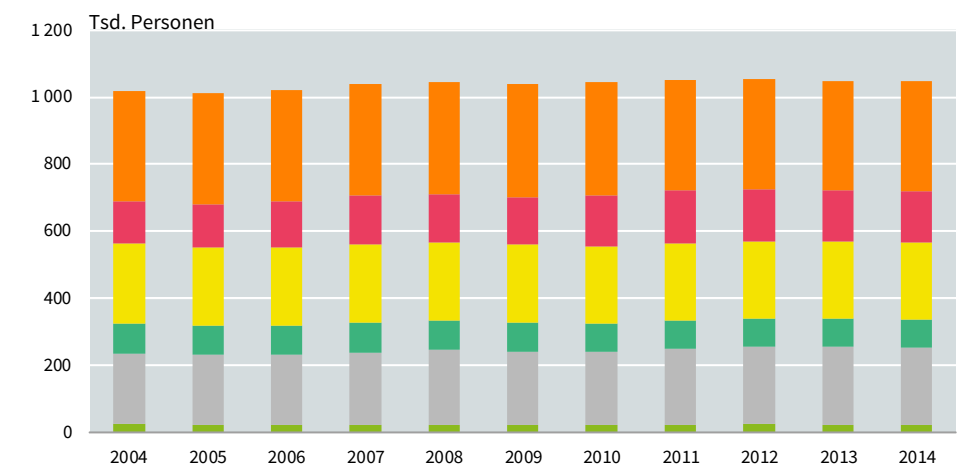
Wirtschaft und Arbeit

Erwerbstätige am Arbeitsort im Jahresdurchschnitt 2014

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen; vorläufige Ergebnisse; Berechnungsstand: August 2015
Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008)

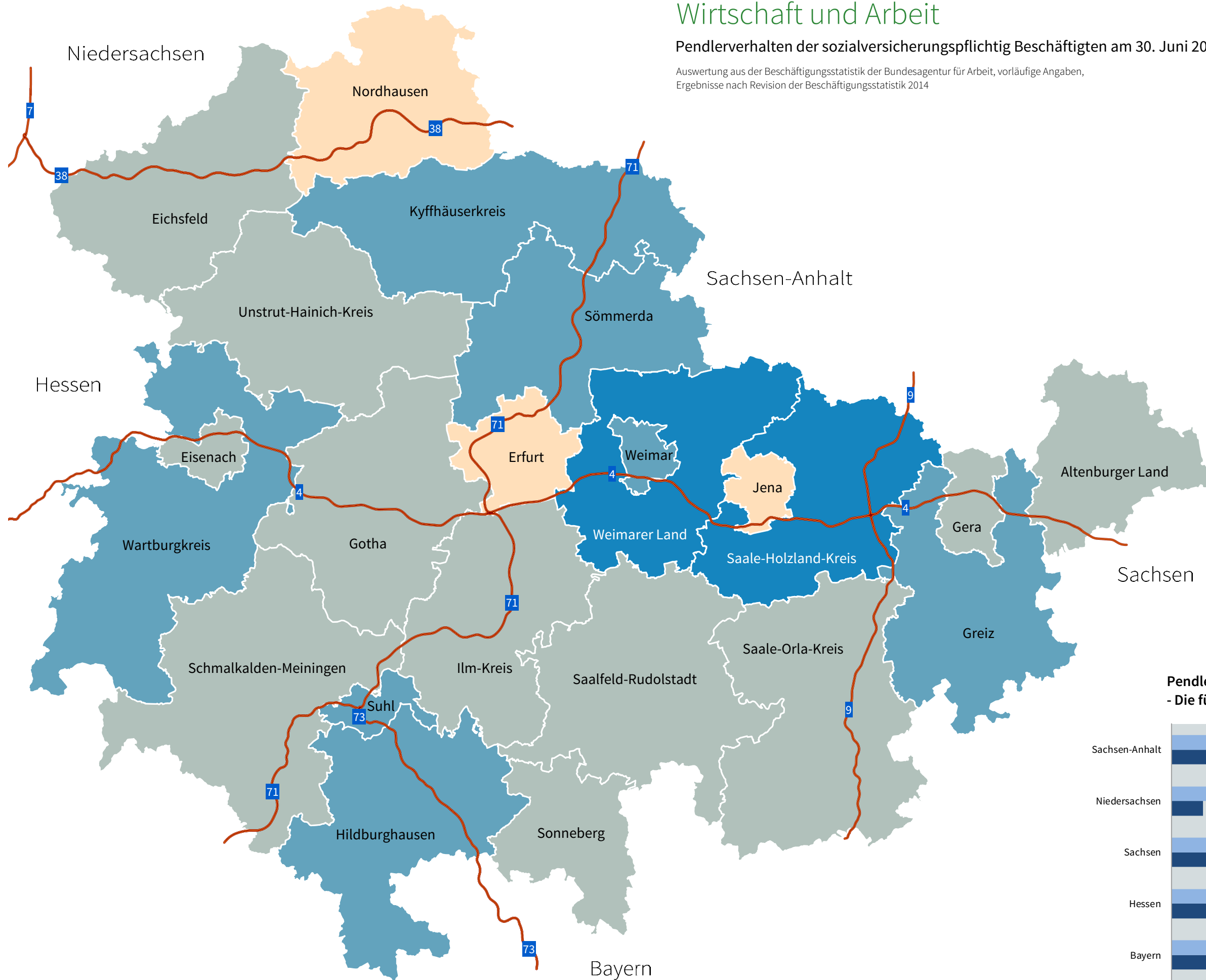


Erwerbstätige am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen (Jahresdurchschnittswerte)

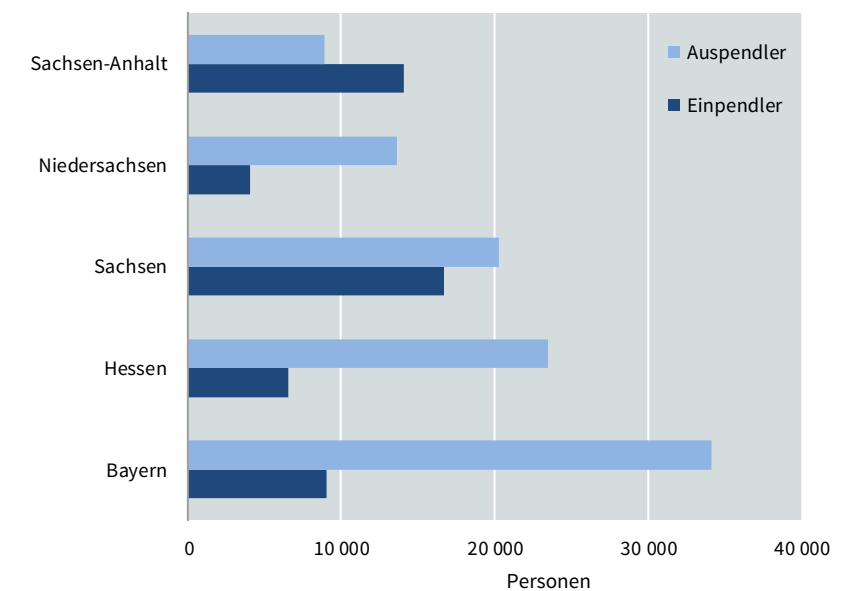


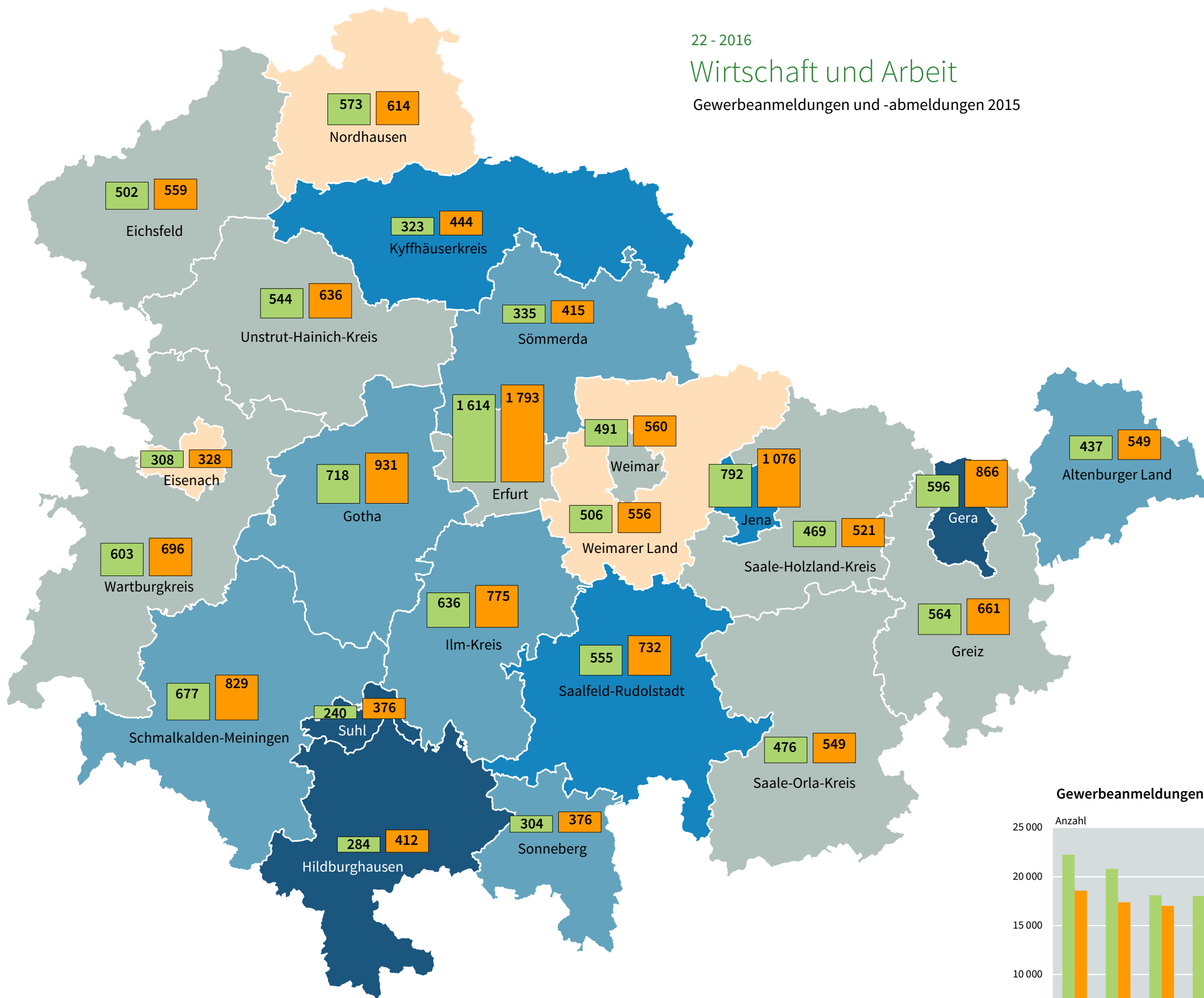
Pendlerverhalten der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am 30. Juni 2015

Auswertung aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit, vorläufige Angaben, Ergebnisse nach Revision der Beschäftigungsstatistik 2014



Pendler über die Landesgrenzen - Die fünf wichtigsten Ziel- und Herkunftsländer -





Abmeldungen je 100 Anmeldungen

- unter 110
- 110 bis unter 120
- 120 bis unter 130
- 130 bis unter 140
- 140 und mehr

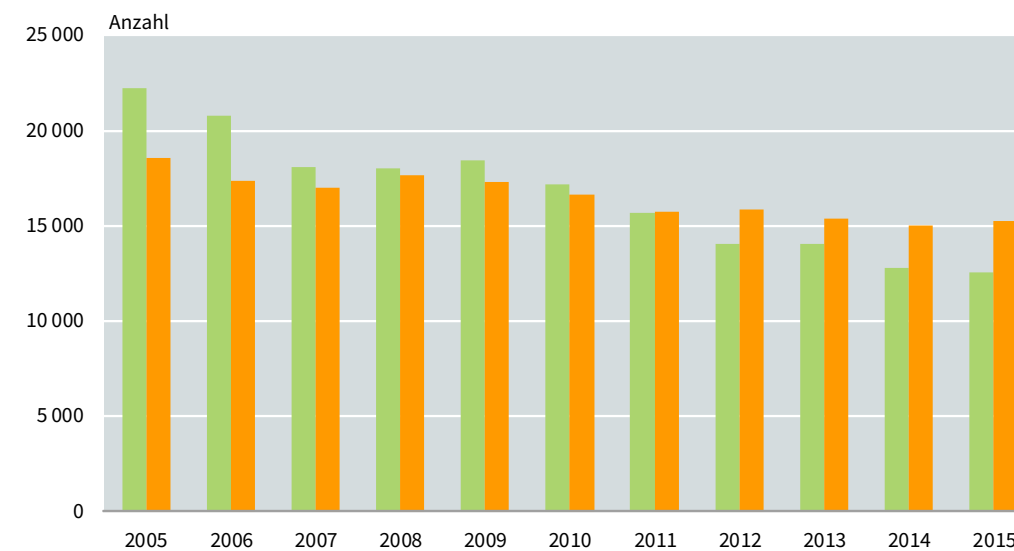
Minimum: 107 (Eisenach)
Maximum: 157 (Suhl)

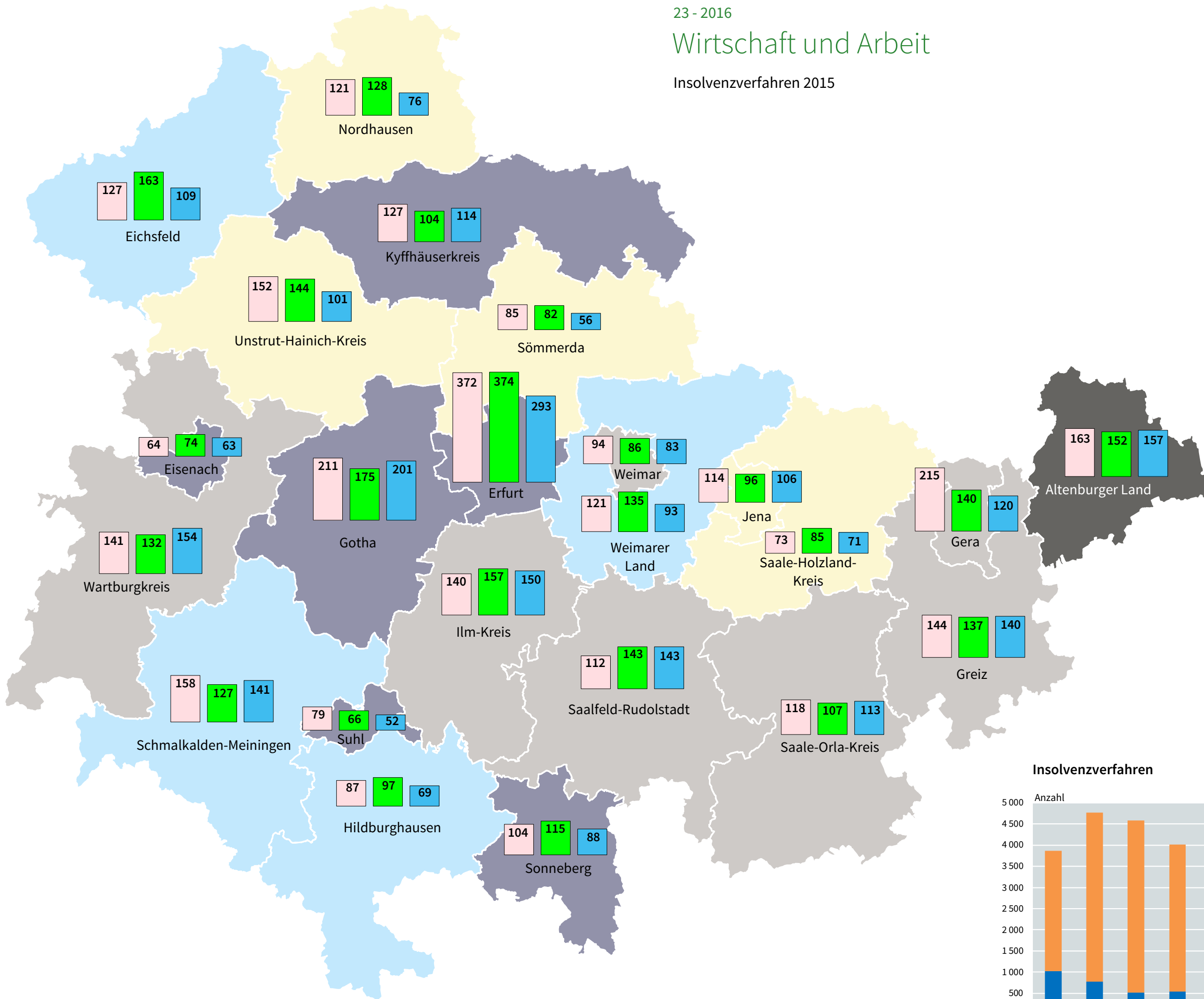
Thüringen: 122

Gewerbeanzeigen

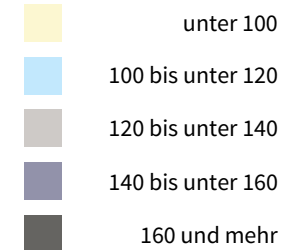
- Anmeldungen (12 547)
- Abmeldungen (15 254)

Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen





Insolvenzverfahren je 100 000 Einwohner



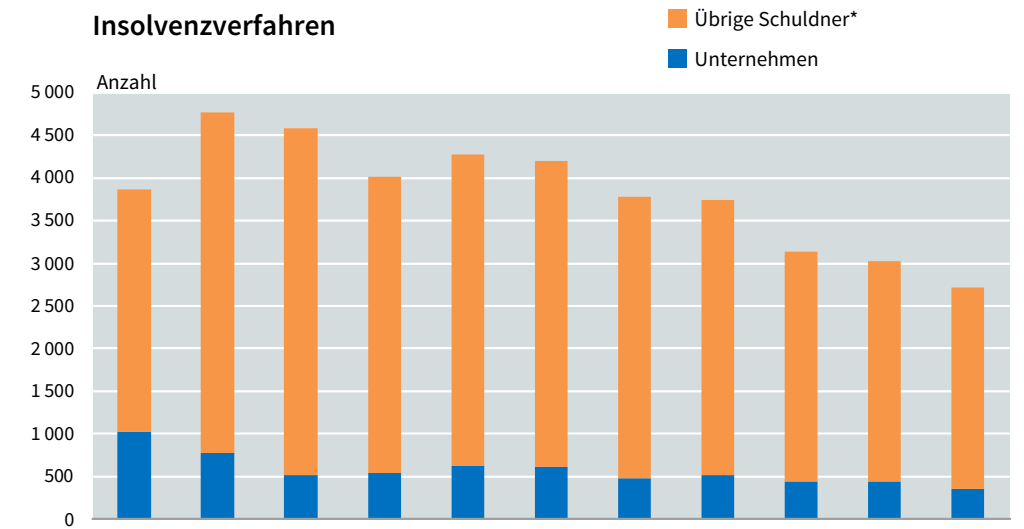
Minimum: 79 (Sömmerda)
Maximum: 170 (Altenburger Land)

Thüringen: 126

Insolvenzverfahren insgesamt



Insolvenzverfahren

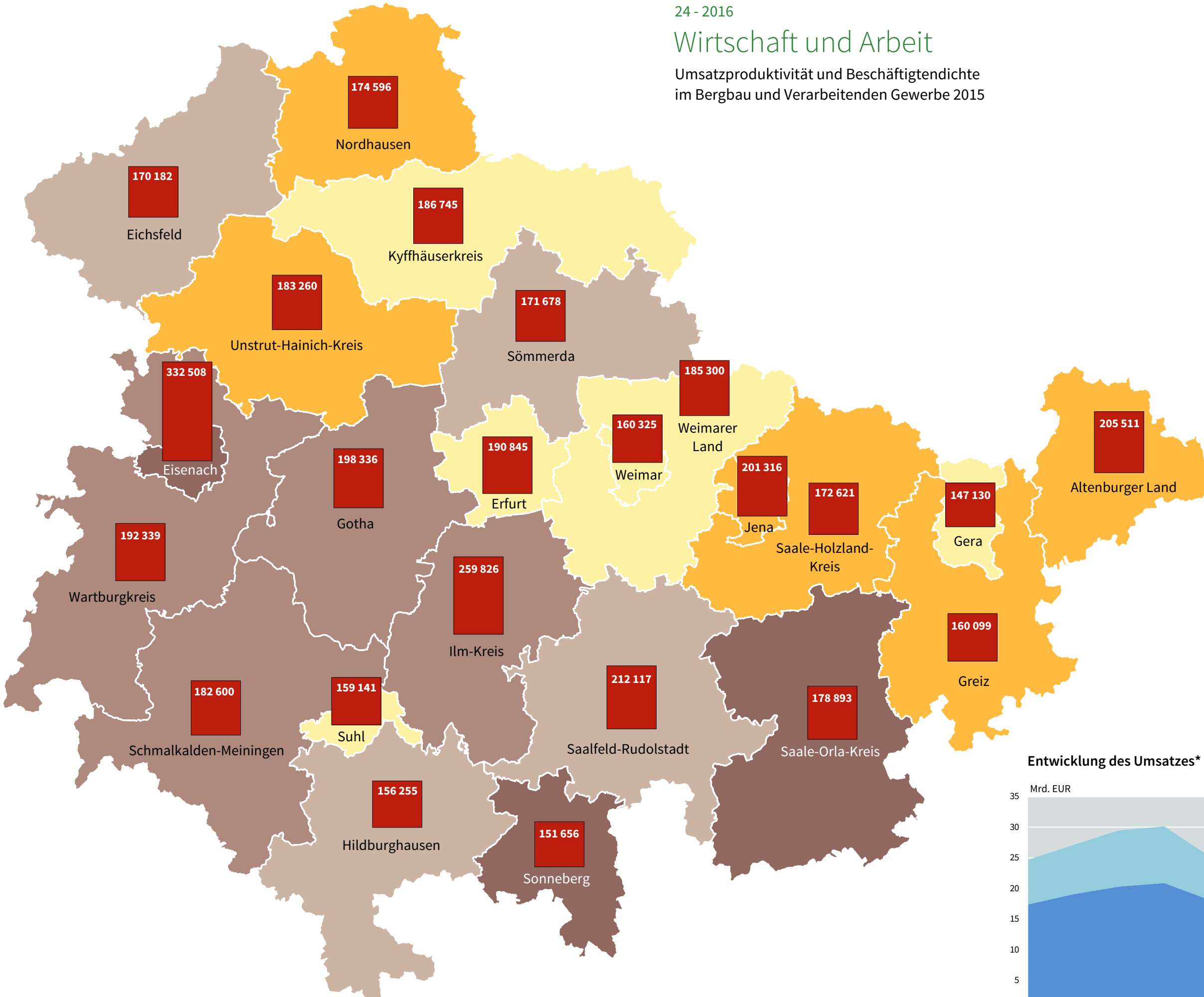


* Natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä., ehemals selbständig Tätige, private Verbraucher, Nachlässe.

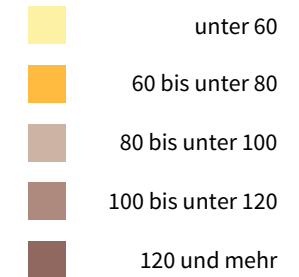
24 - 2016

Wirtschaft und Arbeit

Umsatzproduktivität und Beschäftigtendichte im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2015



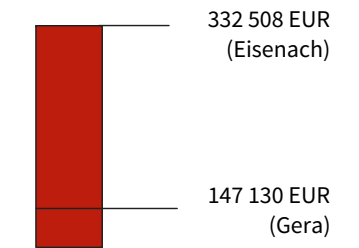
Beschäftigte im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe je 1 000 Einwohner



Minimum: 30 (Weimar)
Maximum: 160 (Eisenach)

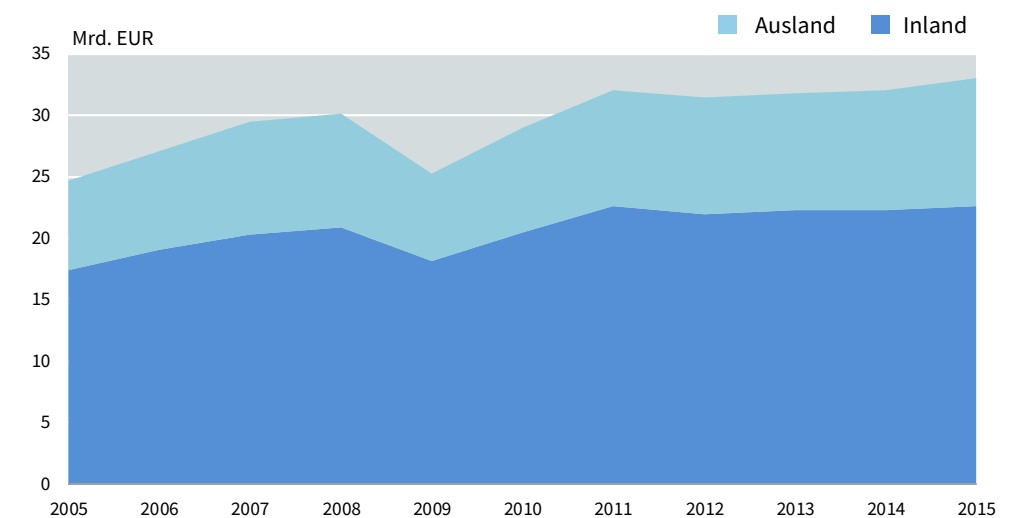
Thüringen: 79

Umsatz je Beschäftigten



Thüringen: 193 149 EUR

Entwicklung des Umsatzes*



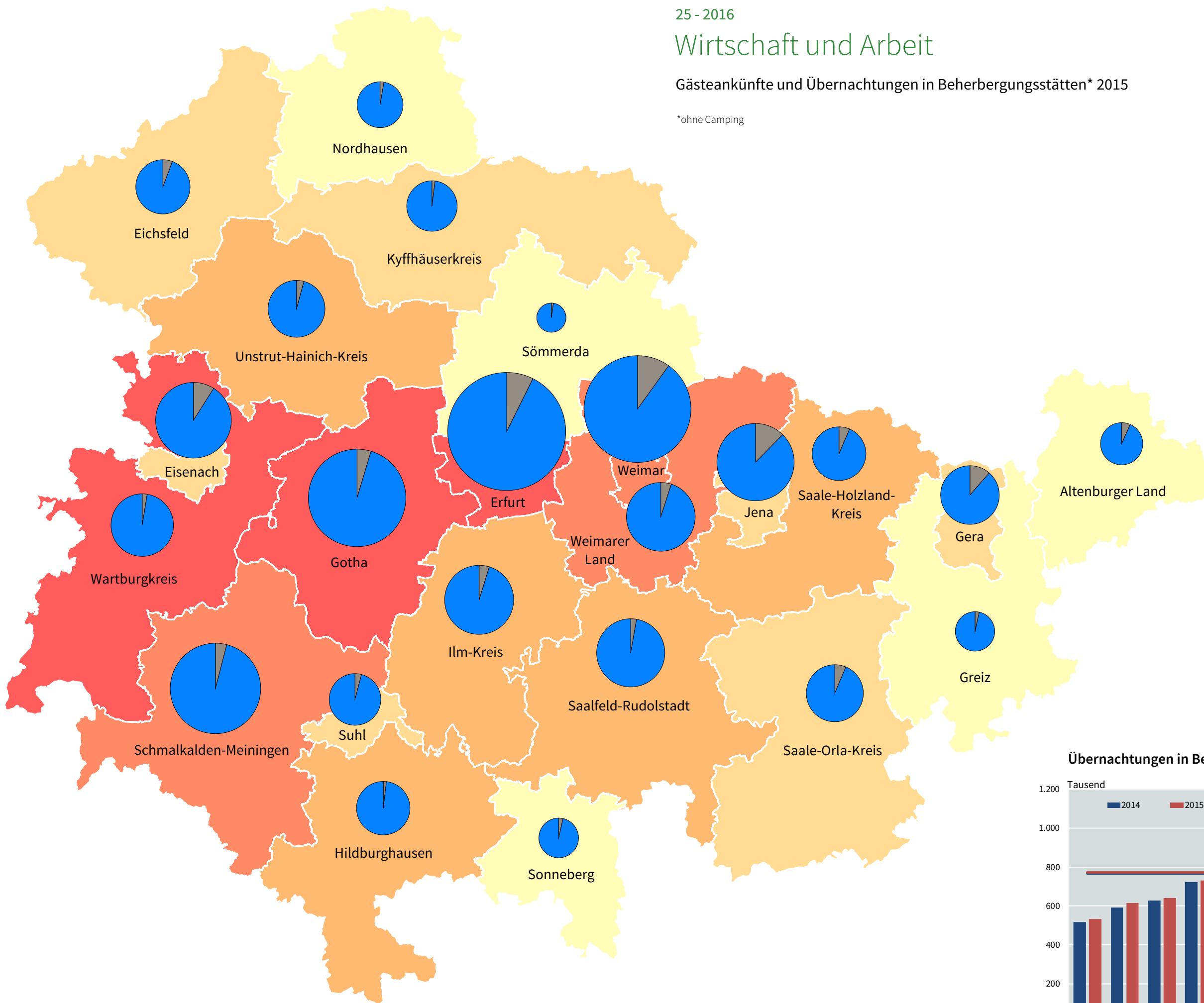
* bis 2007 nach WZ 2003, ab 2008 nach WZ 2008

25 - 2016

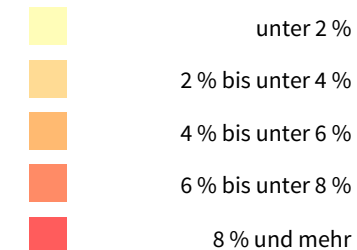
Wirtschaft und Arbeit

Gästeankünfte und Übernachtungen in Beherbergungsstätten* 2015

*ohne Camping



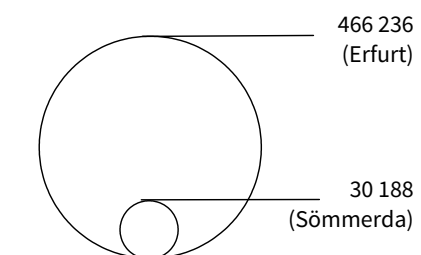
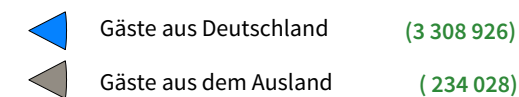
Anteil des Kreises an den Übernachtungen in Beherbergungsstätten insgesamt



Minimum: 0,8 % (Sömmerda)
Maximum: 10,0 % (Gotha)

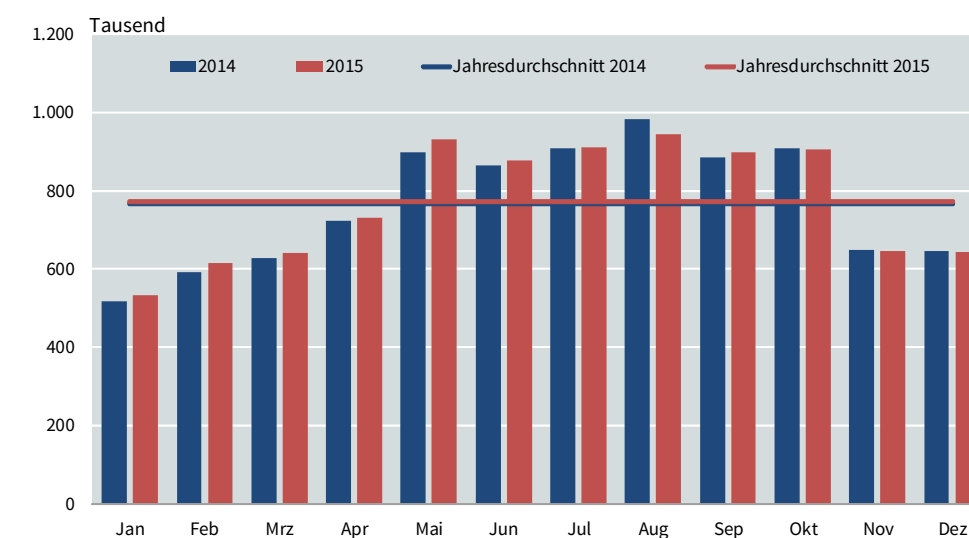
Übernachtungen: 9 264 426

Gästeankünfte in Beherbergungsstätten



Thüringen: 3 542 954

Übernachtungen in Beherbergungsstätten (ohne Camping)

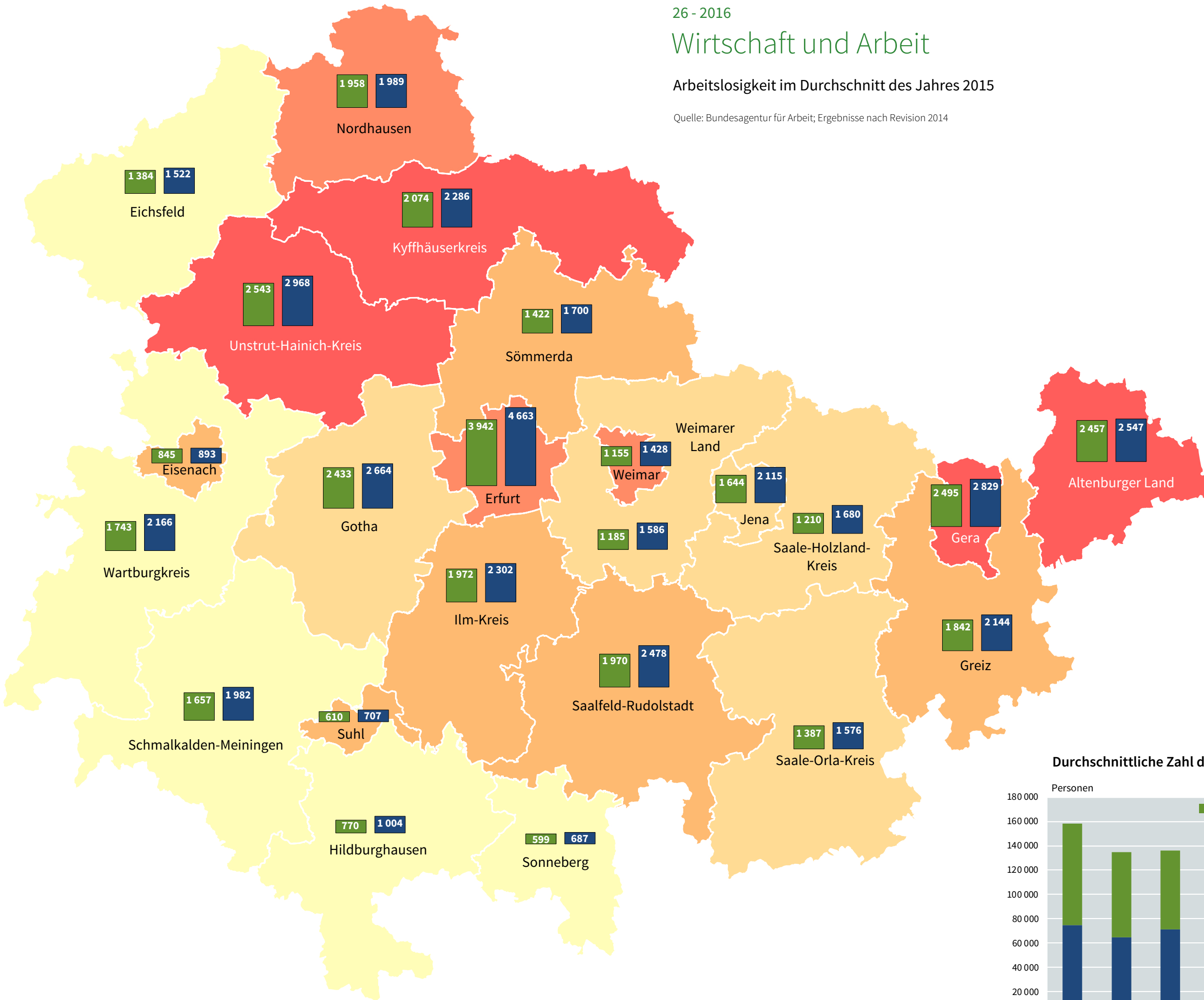


26 - 2016

Wirtschaft und Arbeit

Arbeitslosigkeit im Durchschnitt des Jahres 2015

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Ergebnisse nach Revision 2014



Arbeitslosenquote*

- unter 6,0 %
- 6,0 % bis unter 7,0 %
- 7,0 % bis unter 8,0 %
- 8,0 % bis unter 9,0 %
- 9,0 % und mehr

Minimum: 4,2 % (Sonneberg)
Maximum: 10,9 % (Gera)

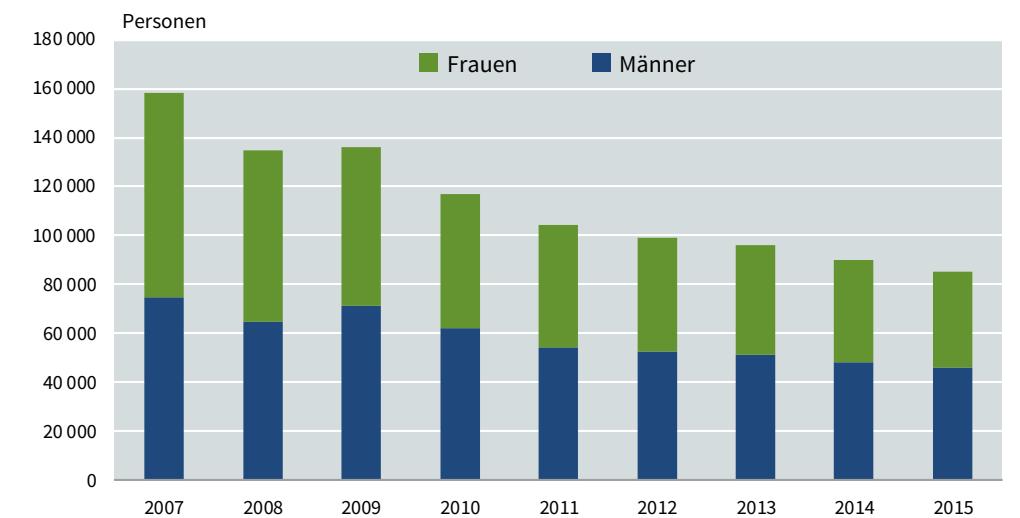
Thüringen: 7,4 %

Zahl der Arbeitslosen

- Frauen (39 296)
- Männer (45 916)

* bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen

Durchschnittliche Zahl der Arbeitslosen



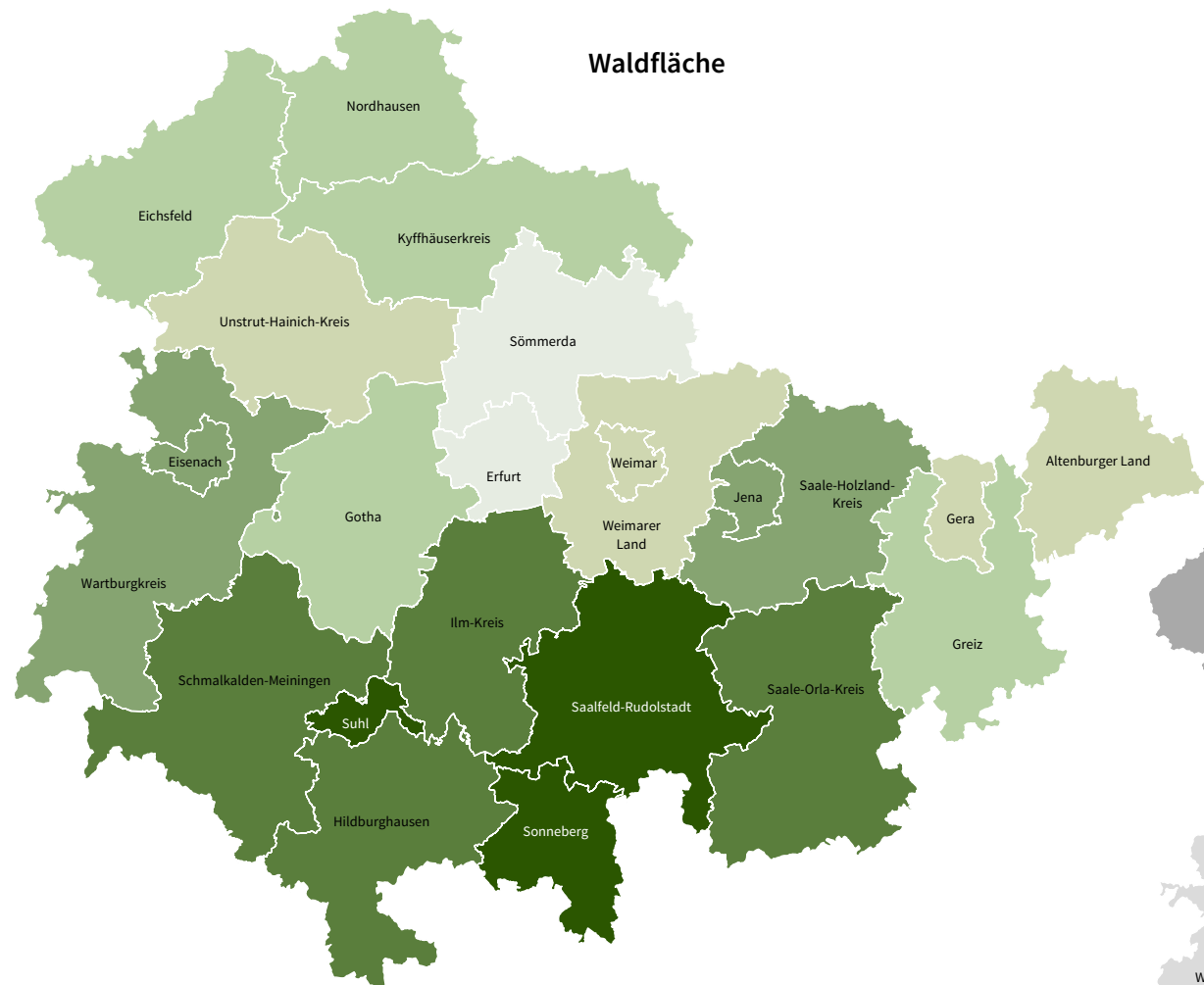
27 - 2016

Bauen, Wohnen, Umwelt und Verkehr

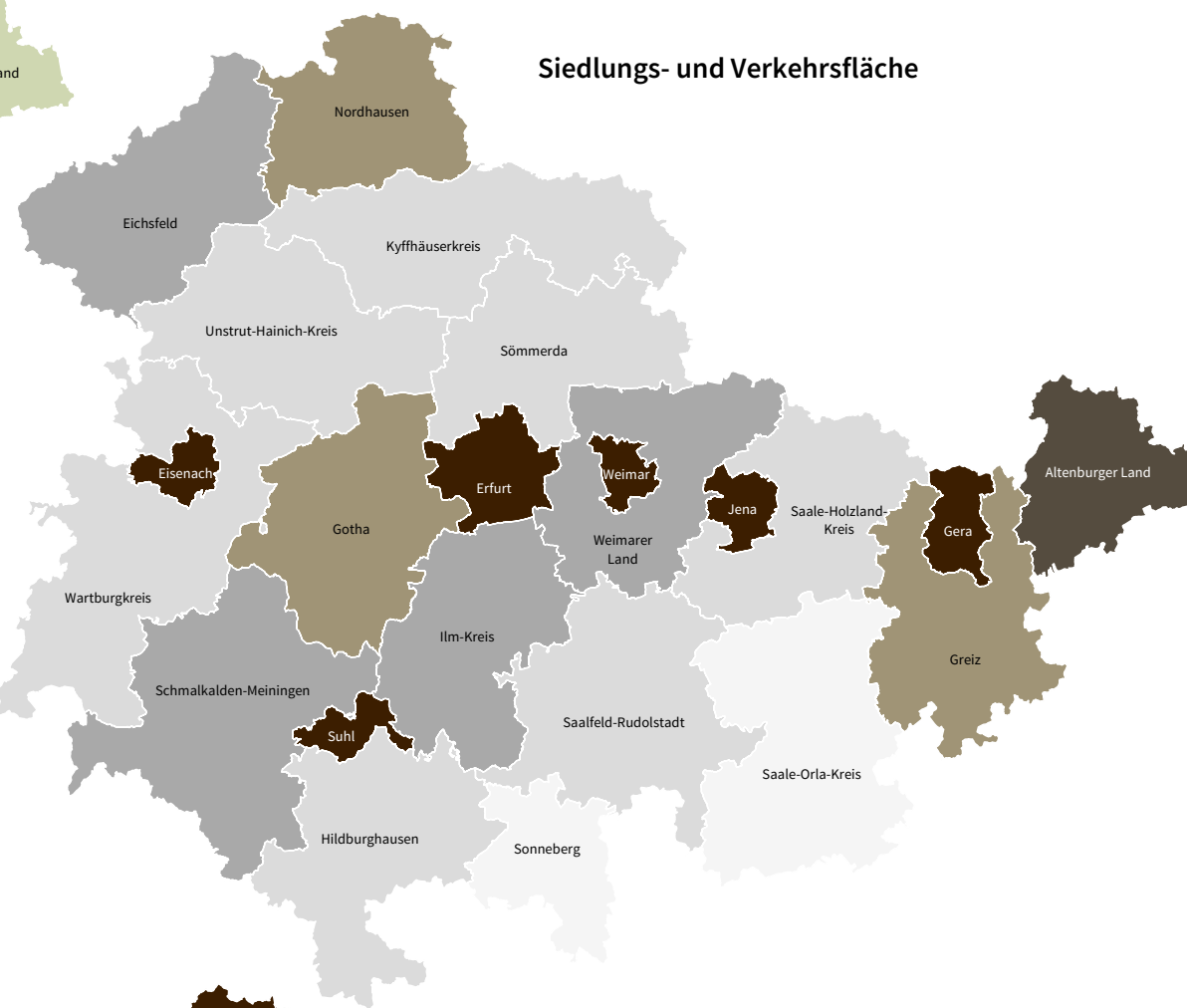
Tatsächliche Flächennutzung am 31.12.2015



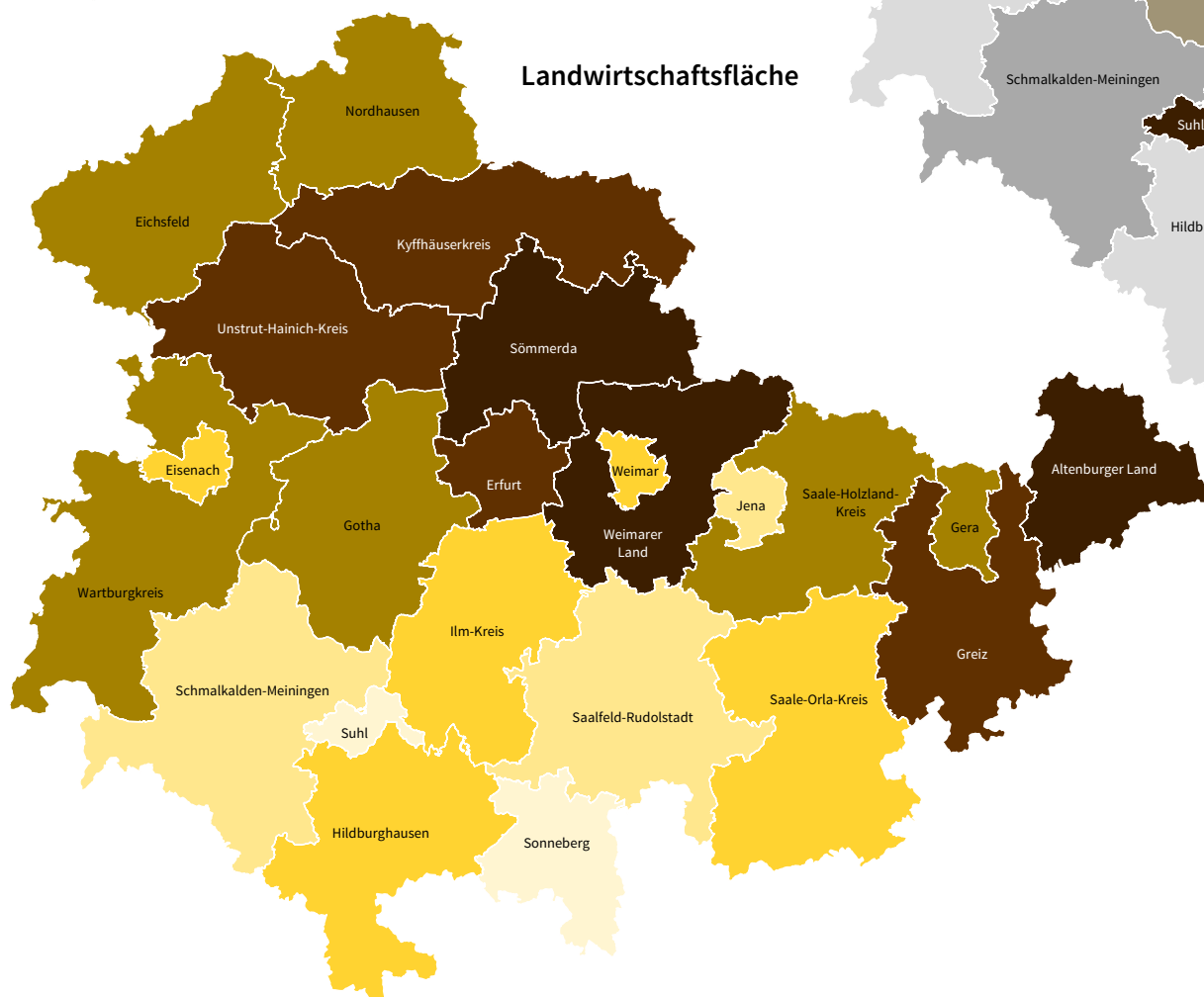
Waldfläche



Siedlungs- und Verkehrsfläche



Landwirtschaftsfläche



Anteil der Waldfläche an der Bodenfläche im Kreis

- unter 10 %
- 10 % bis unter 20 %
- 20 % bis unter 30 %
- 30 % bis unter 40 %
- 40 % bis unter 50 %
- 50 % und mehr

Thüringen: 33 %

Anteil der Landwirtschaftsfläche an der Bodenfläche im Kreis

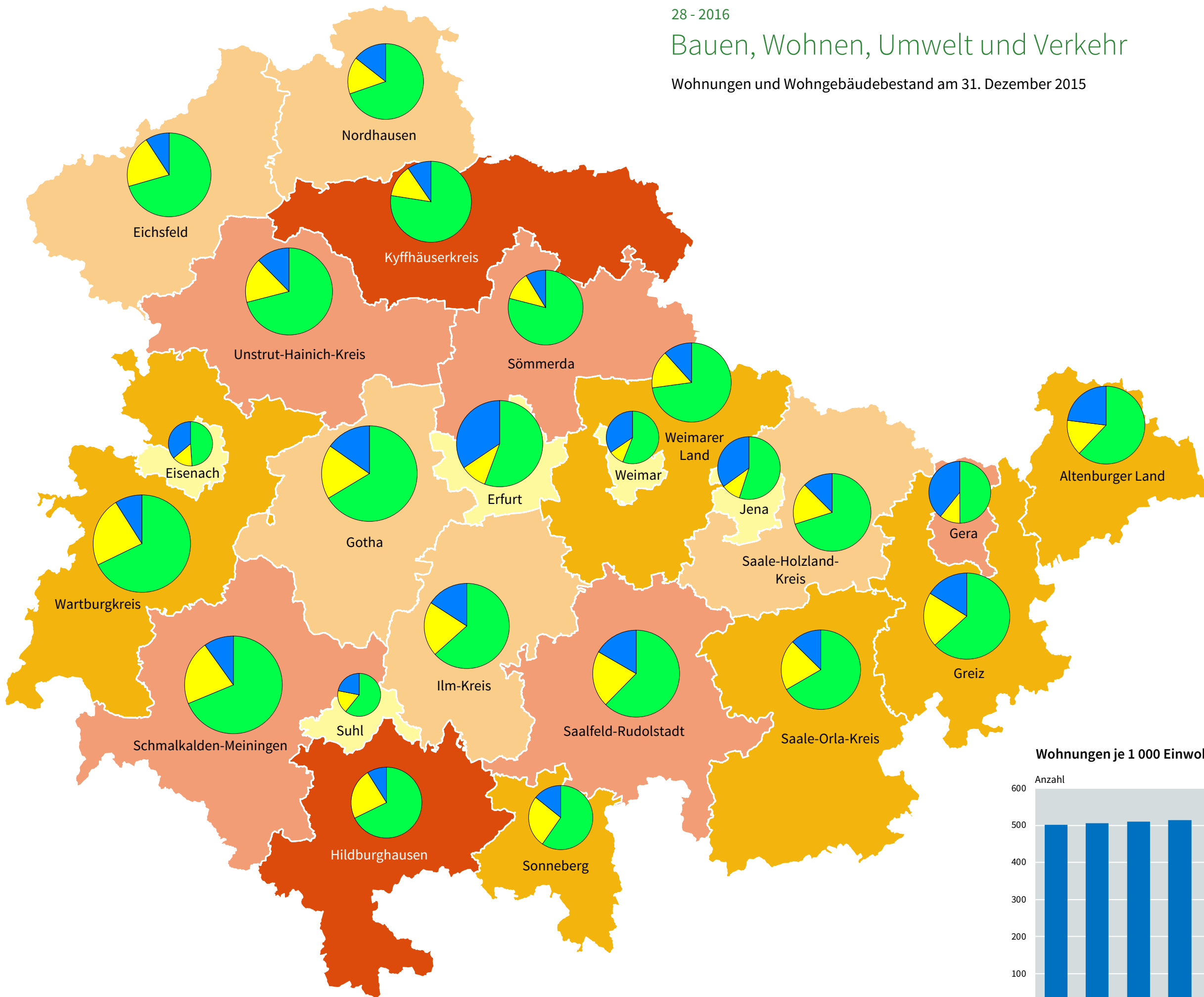
- unter 30 %
- 30 % bis unter 40 %
- 40 % bis unter 50 %
- 50 % bis unter 60 %
- 60 % bis unter 70 %
- 70 % und mehr

Thüringen: 55 %

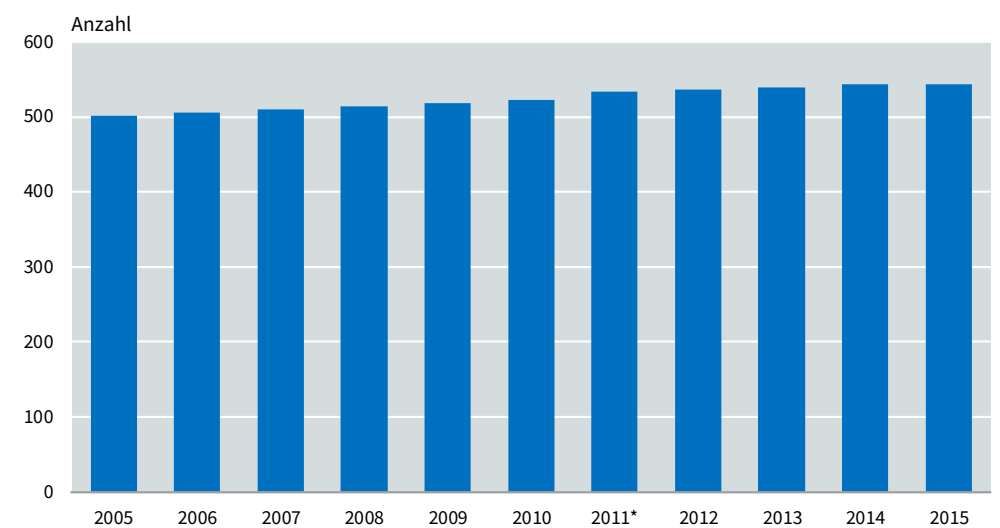
Anteil der Siedlungs- und Verkehrsfläche an der Bodenfläche im Kreis

- unter 8,0 %
- 8,0 % bis unter 9,0 %
- 9,0 % bis unter 10,0 %
- 10,0 % bis unter 11,0 %
- 11,0 % bis unter 12,0 %
- 12,0 % und mehr

Thüringen: 10 %



Wohnungen je 1 000 Einwohner

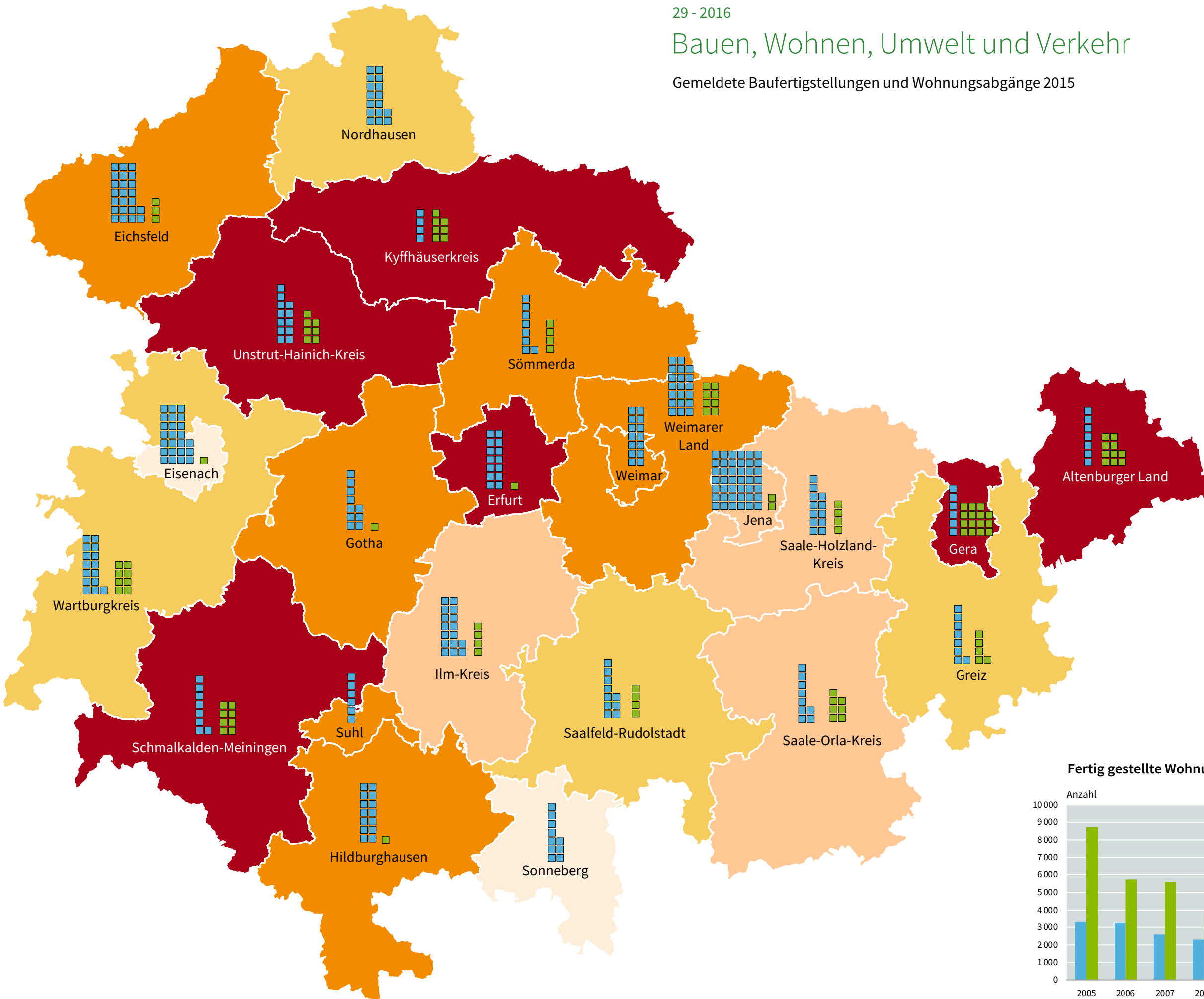


* Ab 2011 Fortschreibung auf der Basis der endgültigen Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011

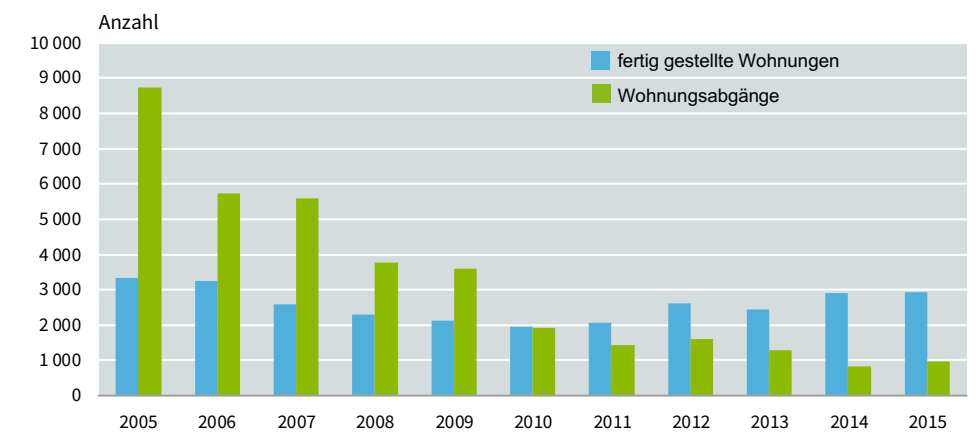
29 - 2016

Bauen, Wohnen, Umwelt und Verkehr

Gemeldete Baufertigstellungen und Wohnungsabgänge 2015



Fertig gestellte Wohnungen und Wohnungsabgänge*

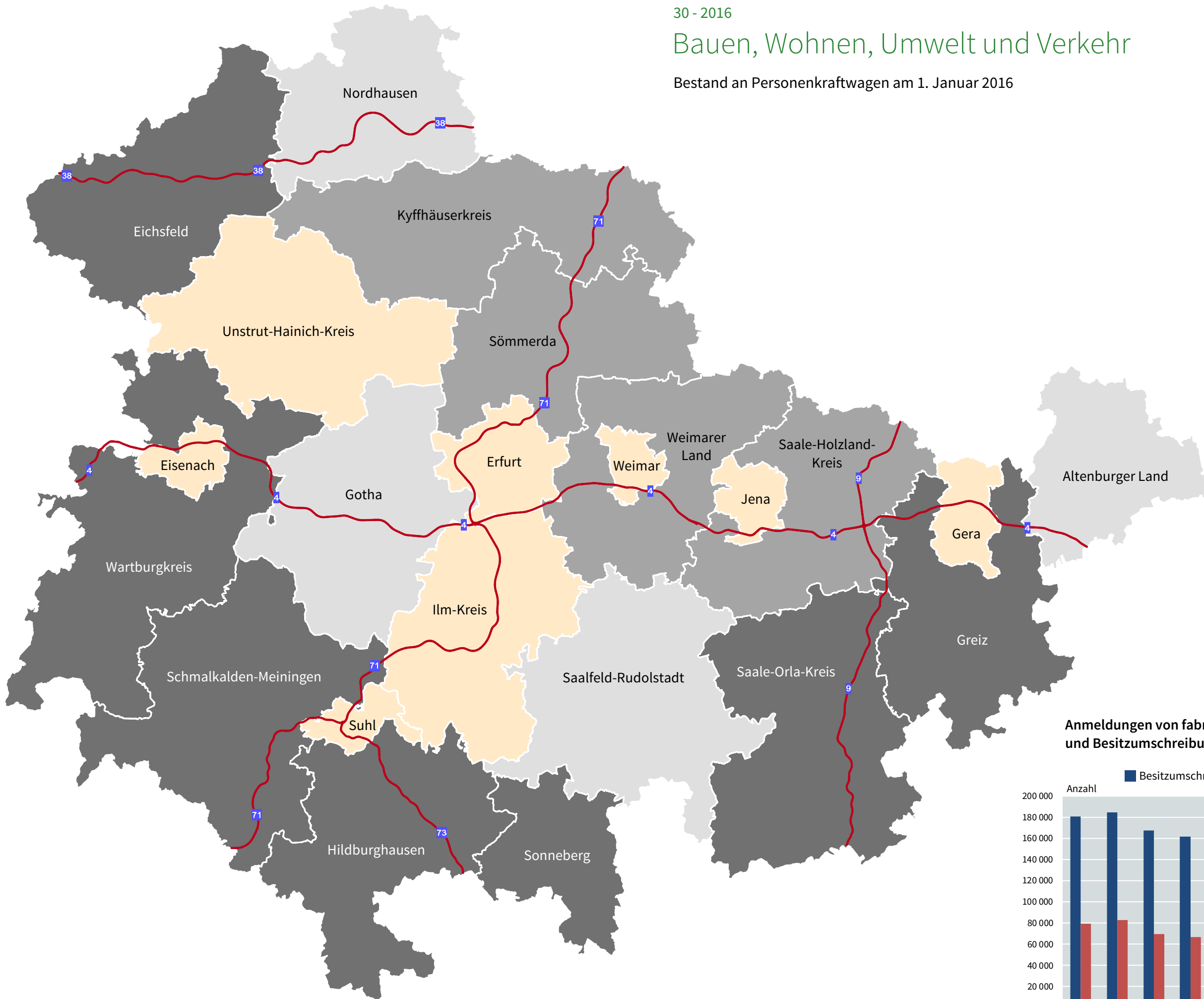


* Antwortausfälle haben vor allem 2003 und 2004 zu Untererfassungen geführt. Die betreffenden Meldungen wurden nachträglich dem Jahr 2005 zugeordnet.

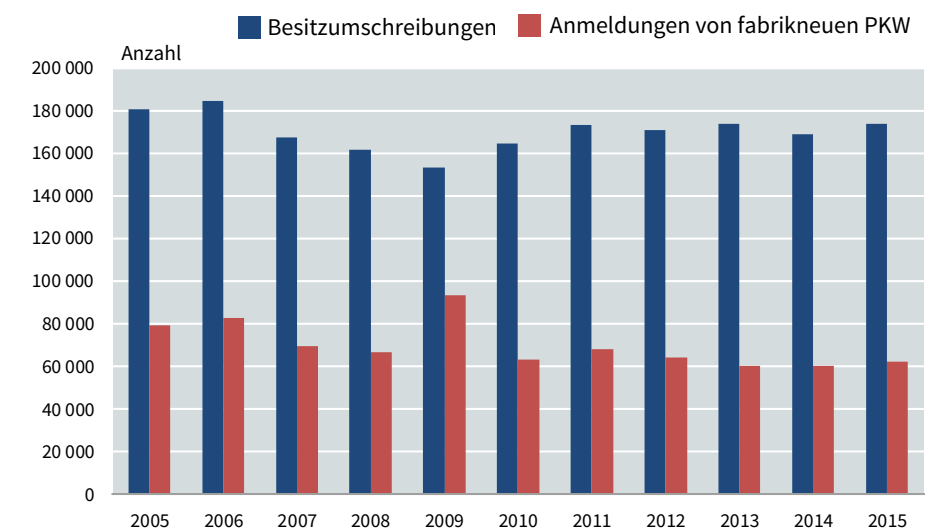
30 - 2016

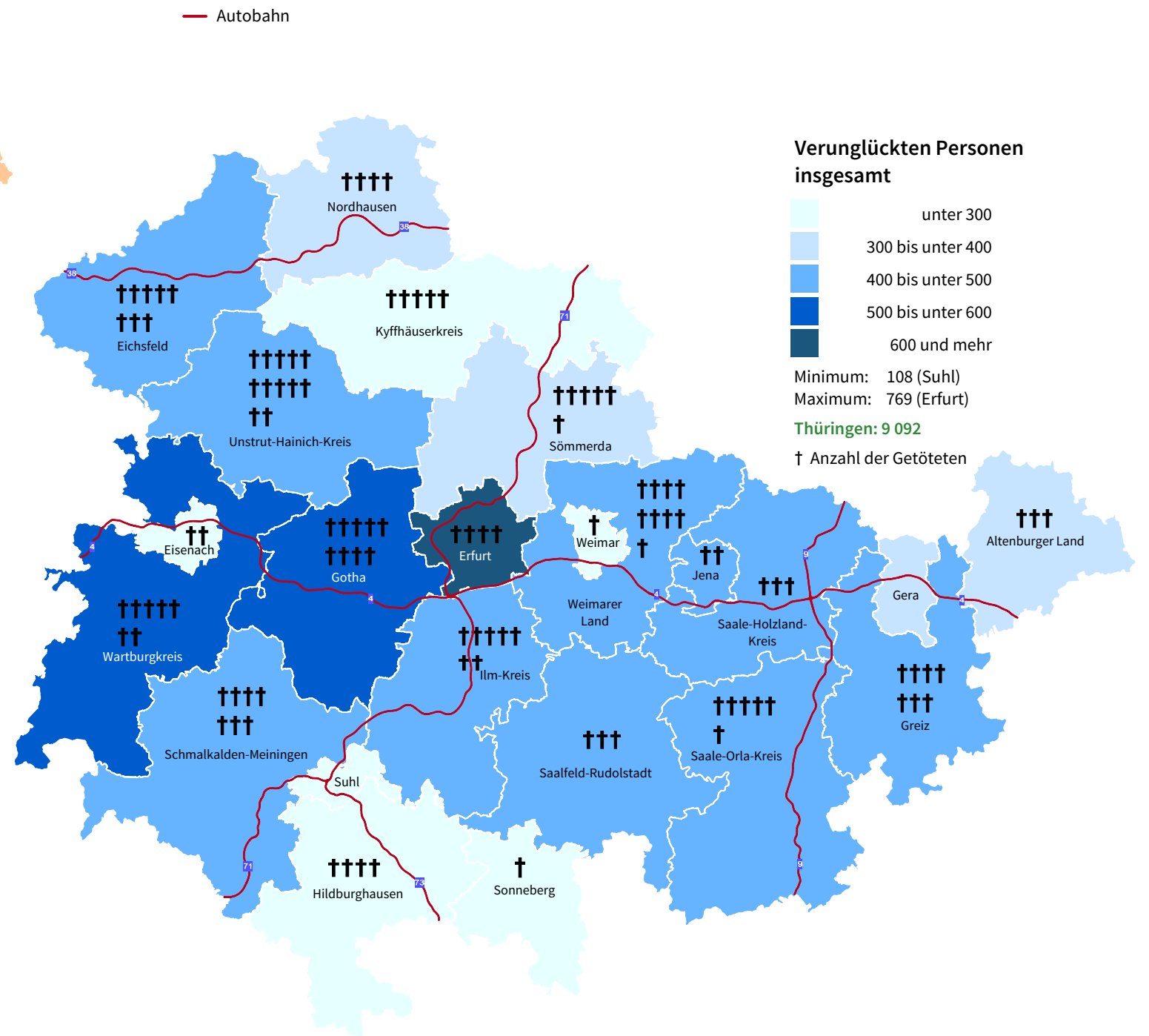
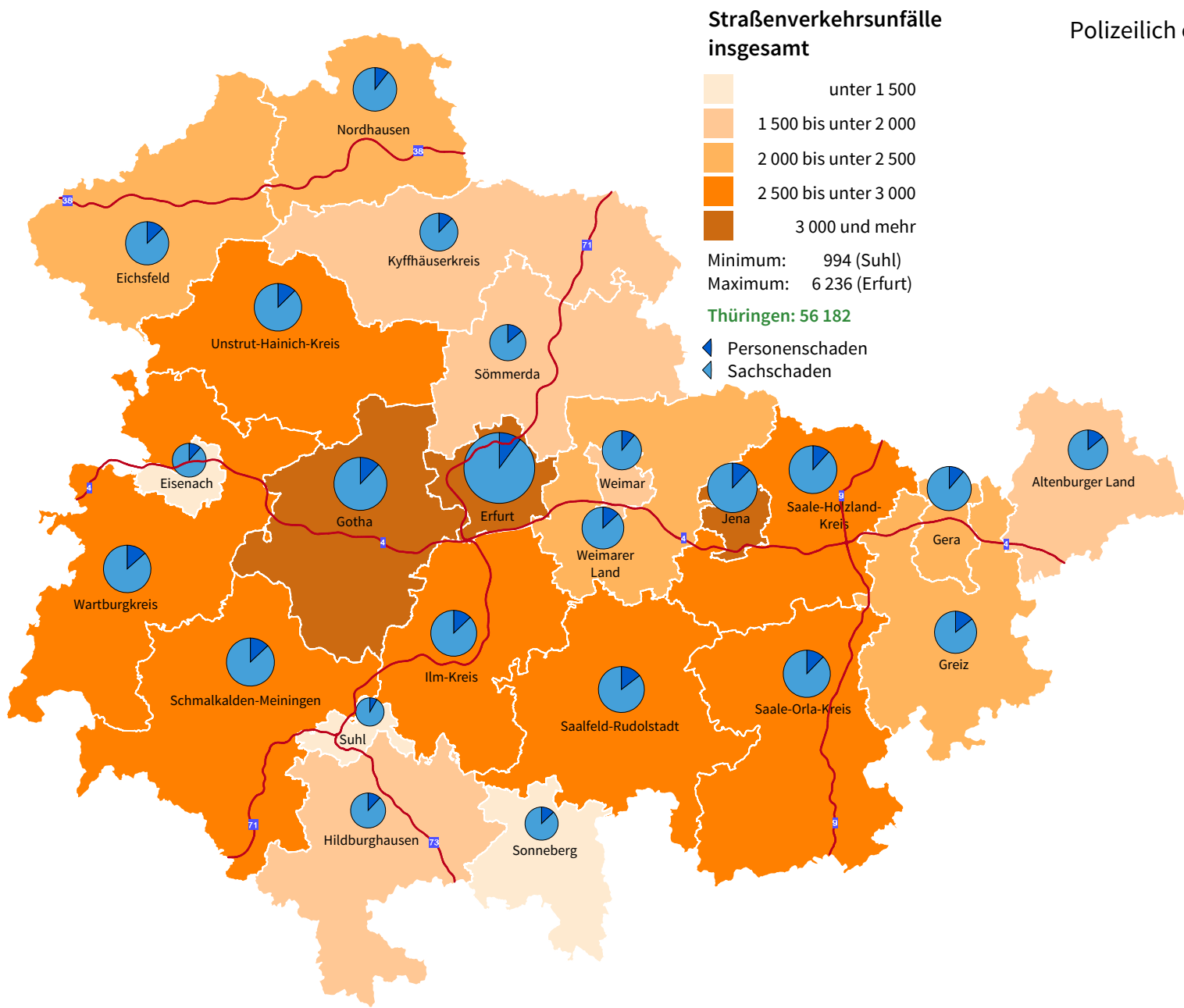
Bauen, Wohnen, Umwelt und Verkehr

Bestand an Personenkraftwagen am 1. Januar 2016

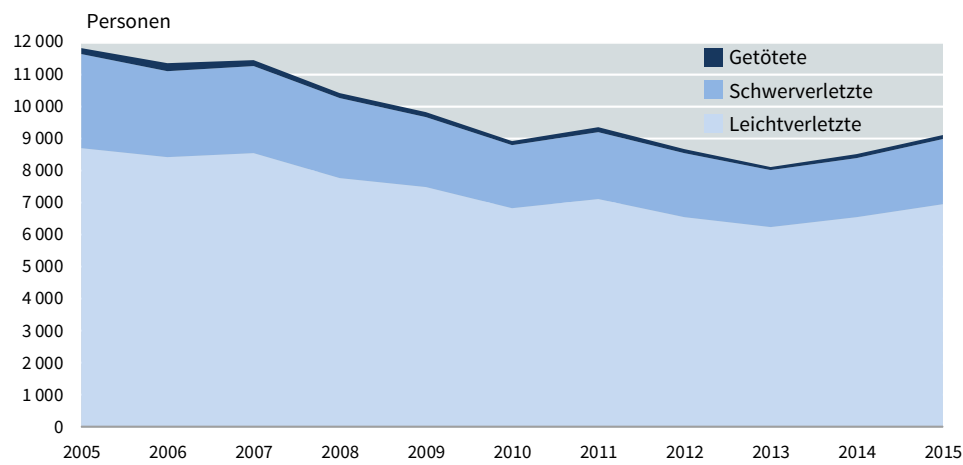


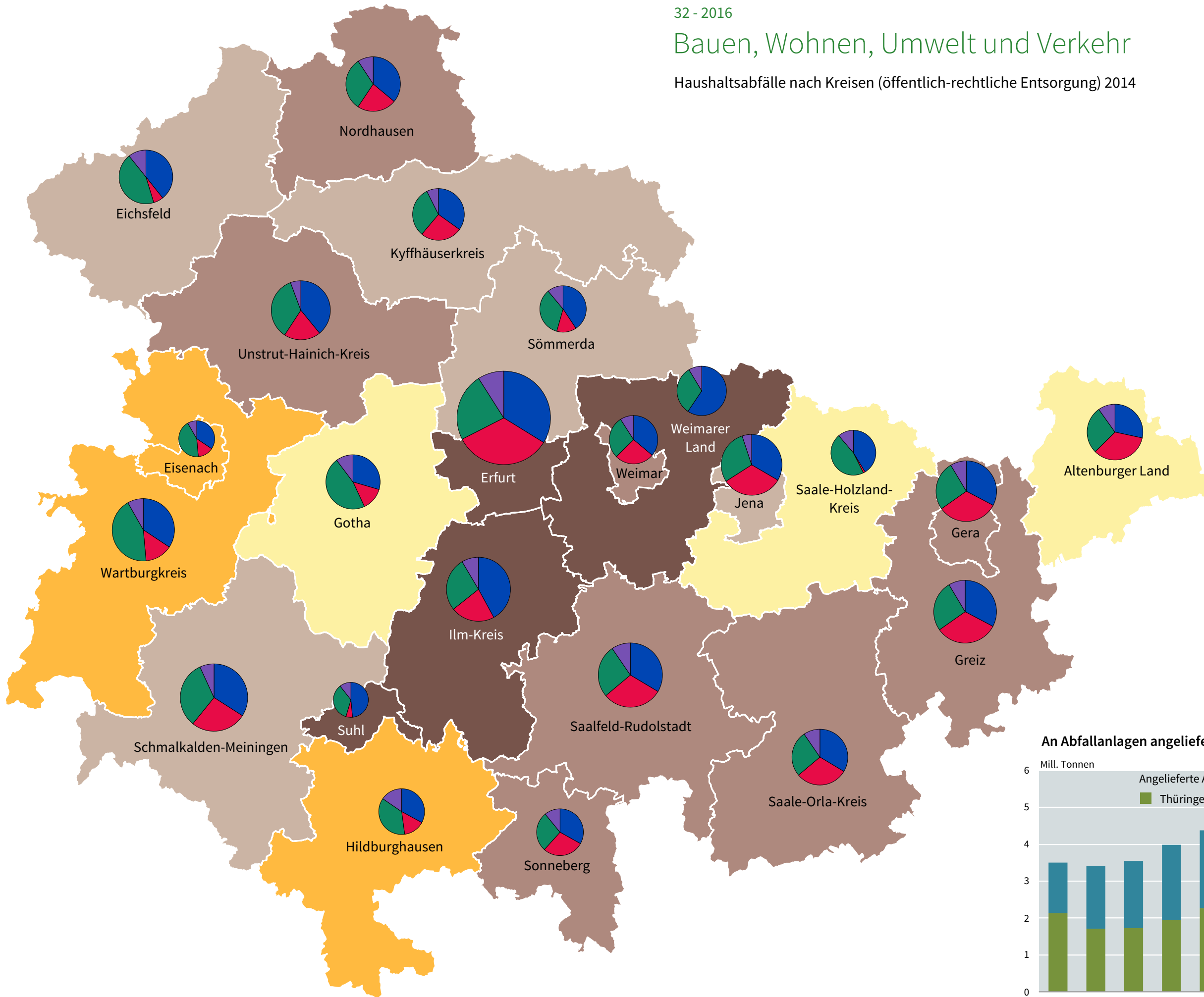
Anmeldungen von fabrikneuen Personenkraftwagen und Besitzumschreibungen



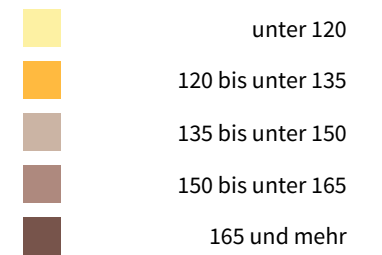


Verunglückte im Straßenverkehr





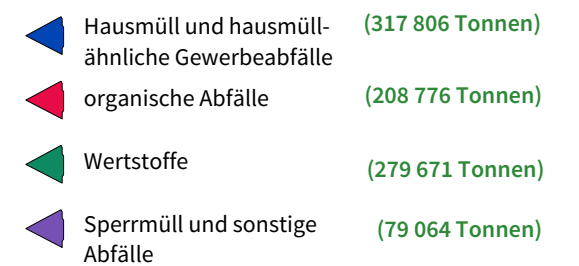
Haushaltsabfälle nach Kreisen (öffentlich-rechtliche Entsorgung) 2014



Minimum: 77,2 (Gotha)
Maximum: 213,8 (Weimarer Land)

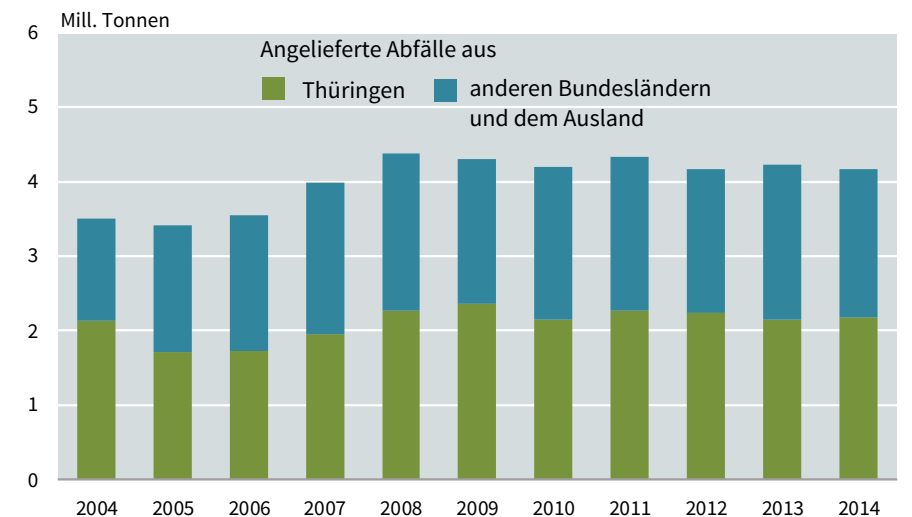
Thüringen: 147,4

Haushaltsabfälle*)



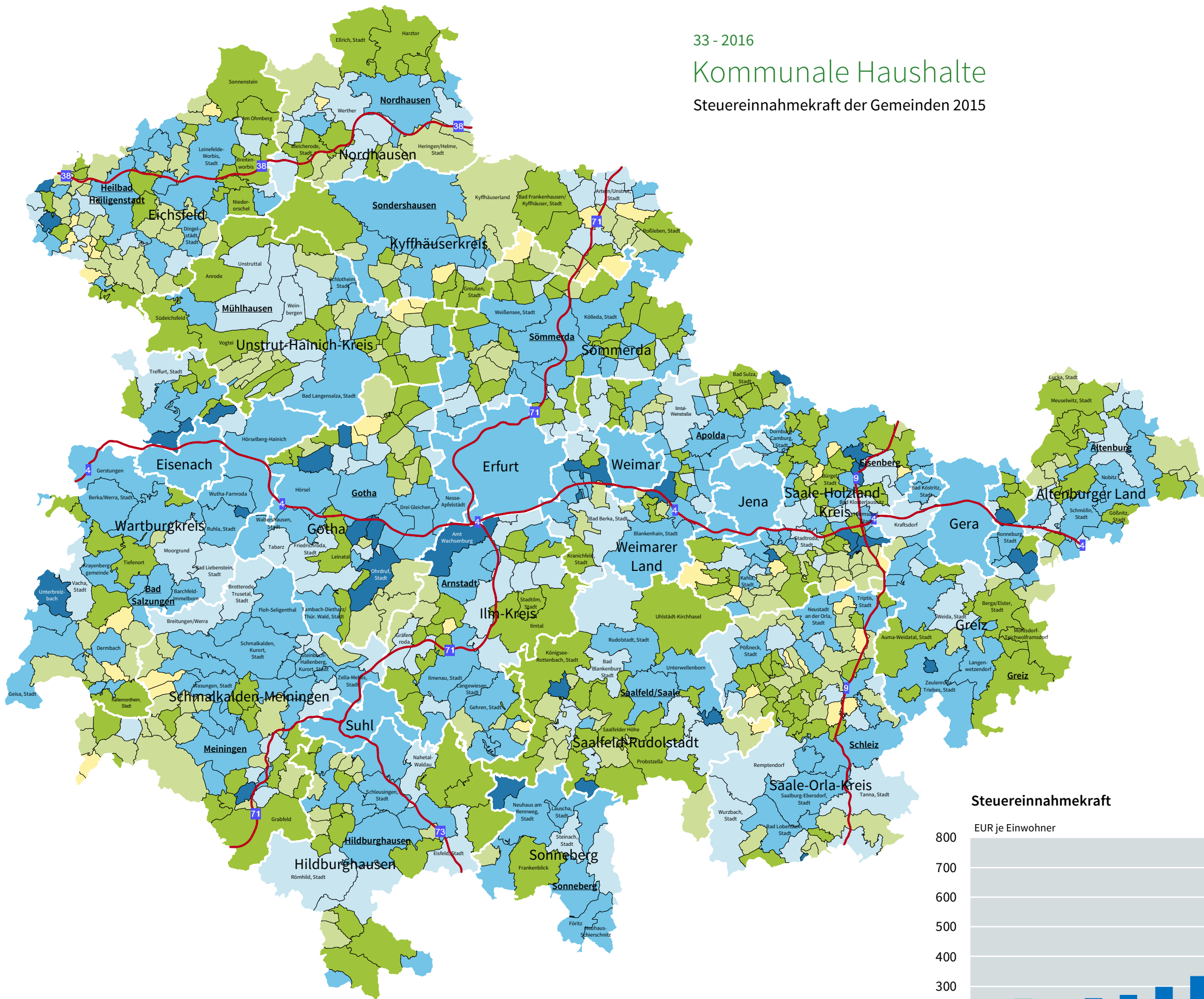
*) Abfälle, die üblicherweise in Haushalten anfallen. Dadurch sind nicht alle Abfälle erfasst, die der öffentlich-rechtlichen Entsorgung (öffentliche Müllabfuhr) überlassen werden.

An Abfallanlagen angelieferte Abfälle (ohne betriebseigene Abfälle)

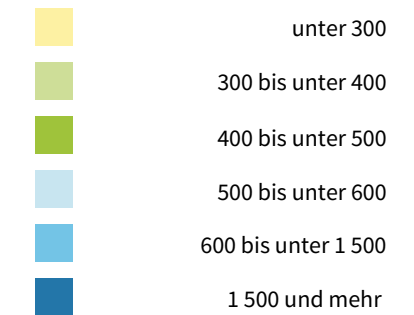


Kommunale Haushalte

Steuereinnahmekraft der Gemeinden 2015



Steuereinnahmekraft
in EUR je Einwohner



Durchschnitt: 674

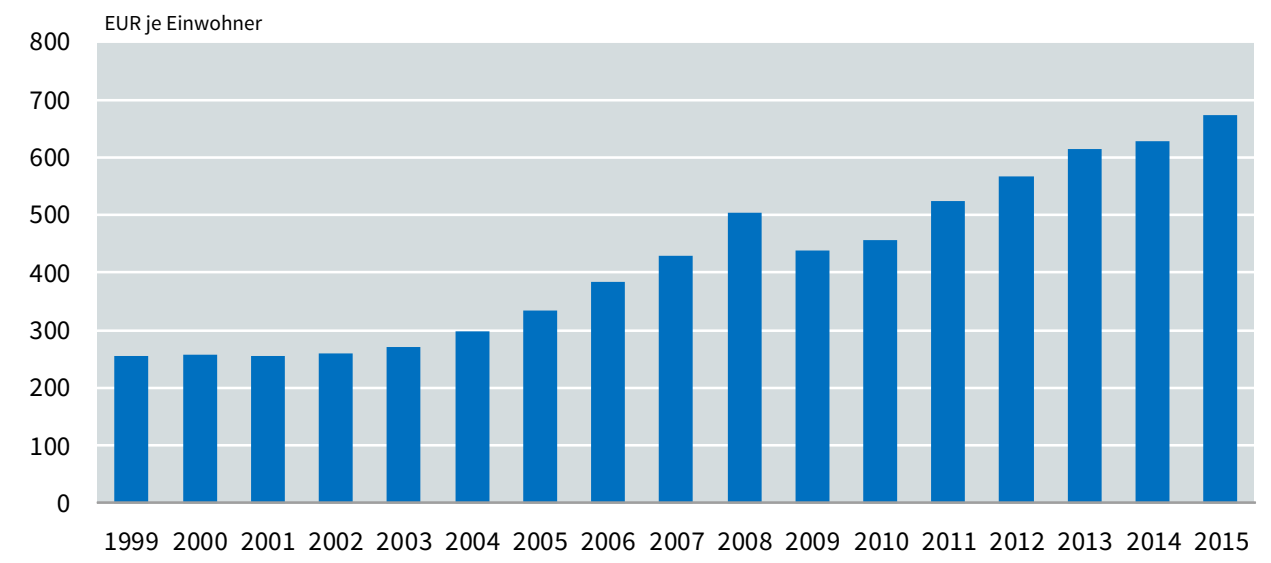
Sitz des Landratsamtes

Gemeindenname: Gemeinden mit 3 000 Einwohnern und mehr

Autobahn

Gebietsstand: 31.12.2015
Quelle: Realsteuervergleich 2015

Steuereinnahmekraft

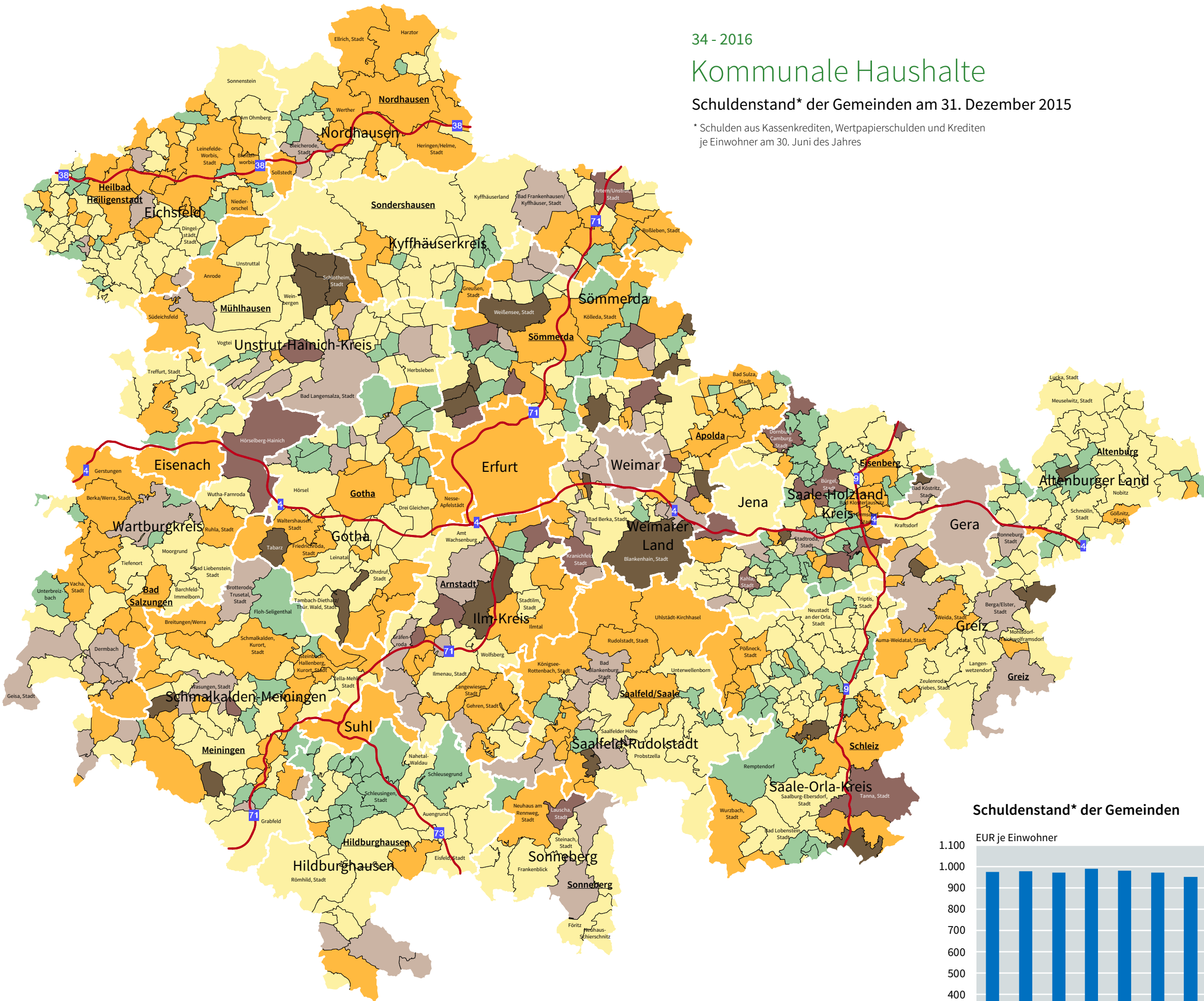


34 - 2016

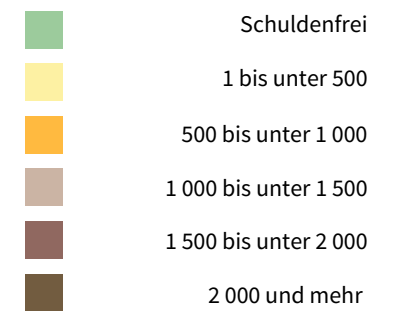
Kommunale Haushalte

Schuldenstand* der Gemeinden am 31. Dezember 2015

* Schulden aus Kassenkrediten, Wertpapierschulden und Krediten je Einwohner am 30. Juni des Jahres



Schulden in EUR je Einwohner



Durchschnitt: 701

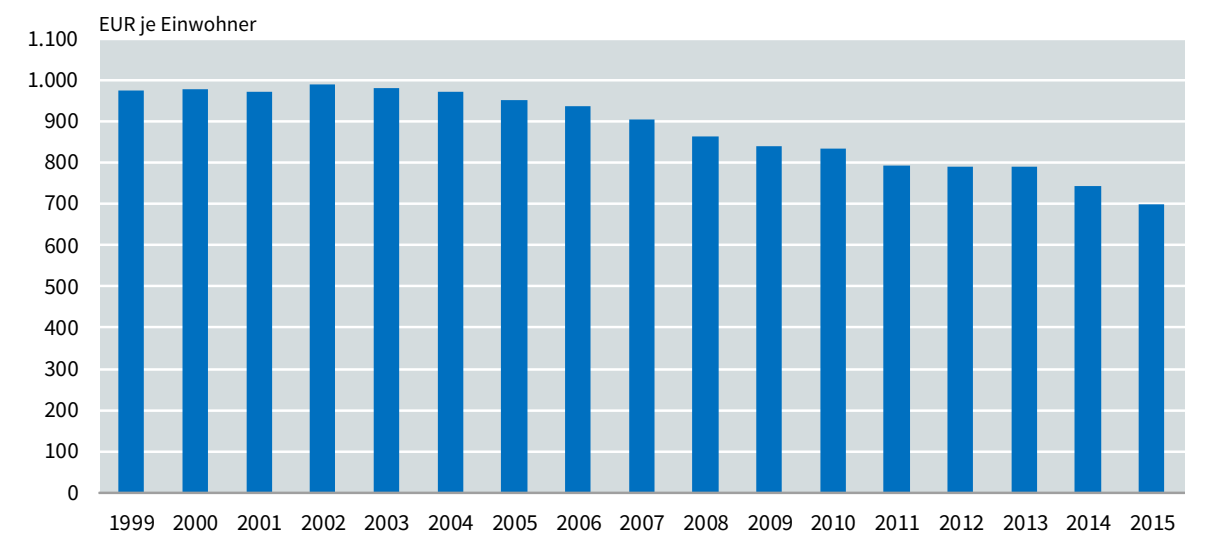
Sitz des Landratsamtes

Gemeindenname: Gemeinden mit 3 000 Einwohnern und mehr

— Autobahn

Gebietsstand: 31.12.2015
Quelle: jährliche Schuldenstatistik 2015

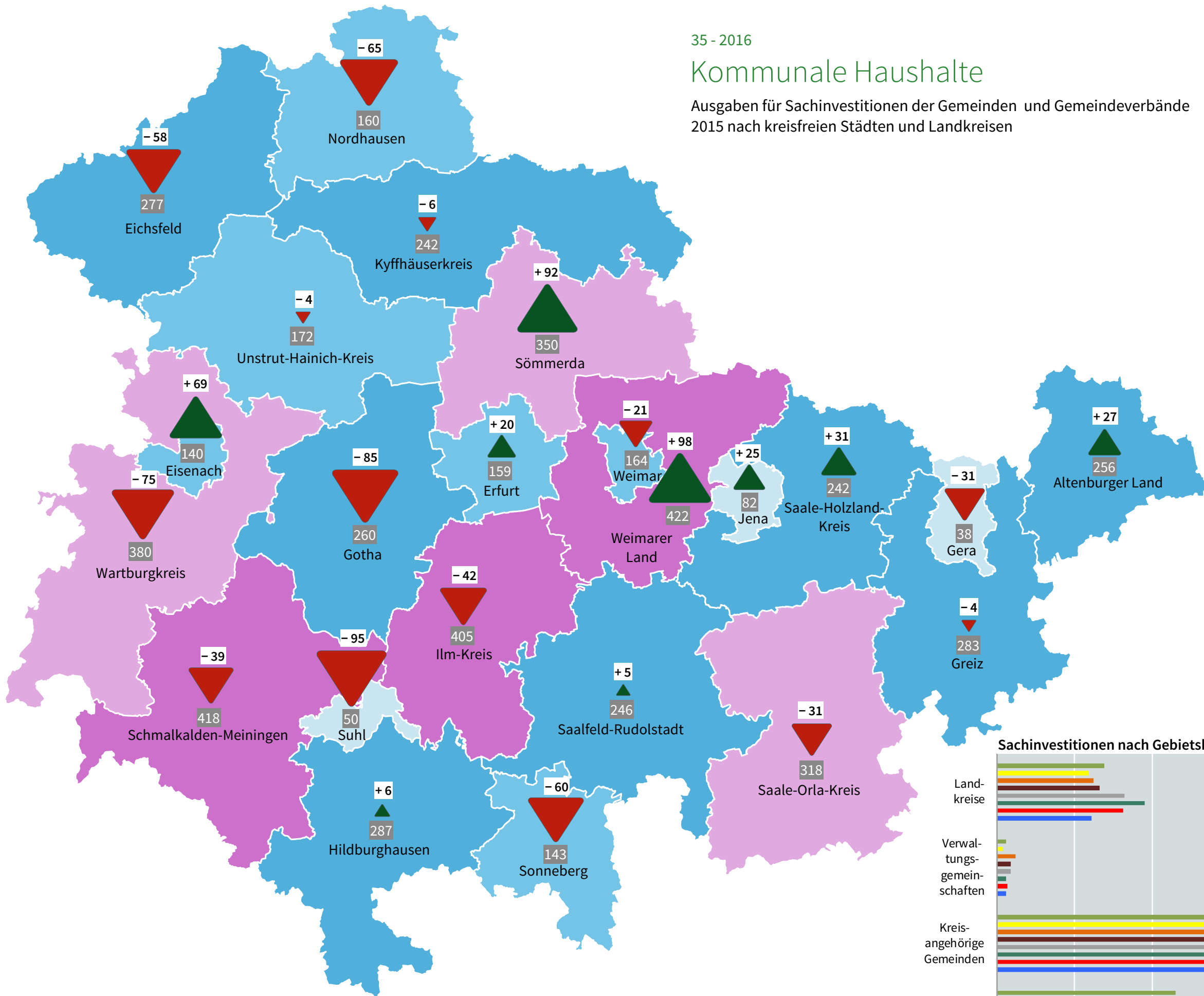
Schuldenstand* der Gemeinden



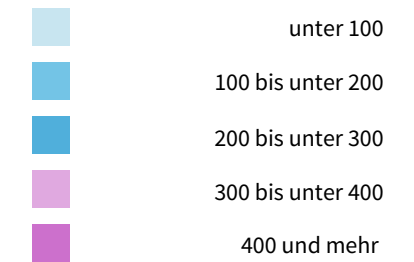
35 - 2016

Kommunale Haushalte

Ausgaben für Sachinvestitionen der Gemeinden und Gemeindeverbände
2015 nach kreisfreien Städten und Landkreisen



Sachinvestitionen in EUR je Einwohner



Durchschnitt: 247

Wert 2015

Veränderung gegenüber 2014 in EUR je Einwohner



Quelle: vierteljährliche Kassenstatistik 2015

Sachinvestitionen nach Gebietskörperschaftsgruppen

